03/2019 Jahrgang 40 | 250 Auslagestellen | Auch erhältlich in Isselhorst, Verl und Gütersloh | www.bonewie.de

Das Magazin für Avenwedde | Friedrichsdorf | Spexard

Bonewie

Ende einer Ära bei der kfd Avenwedde

Seite 12

Gewinnspiele

Seite 43 & 58

Sparkasse
Gütersloh-Rietberg
Du willst wissen, wie die
Ausbildung
bei der Sparkasse wirklich ist?
Dann schau mal rein…
• BANKKAUFFRAU/-MANN
2019 und 2020
• FACHINFORMATIKER/-IN 2019
iPad
[z(um) (A)usbildungsstart]
Instagram
SPARKASSE_
GUETERSLOH_
RIETBERG
WEB
www.spk-gt-rb.de

Termine ab Seite 42

Unterhaltung ab Seite 40

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

1.200 ist eine Zahl, die gezeigt hat, welchen Stellenwert Solidarität und zwischenmenschliches Mitgefühlt hierzulande im BONEWIE-Land haben. So viele Menschen sind am 9. Februar in die Sporthalle der Isselhorster Grundschule gekommen, um sich typisieren zu lassen – und zwar für Lars, einen 25-jährigen Studenten, der aus dem Kirchspiel stammt und dort lange in eben jener Halle Handball gespielt hat. Wie wir und viele andere Medien im Vorfeld berichteten, ist Lars an einer seltenen Form von Blutkrebs erkrankt und eine Stammzellenspende ist seine einzige Chance auf eine zweite Chance im Leben. Die gibt es nun, denn wie sich im nach der Typisierungsaktion herausgestellt hat, wurde ein passender Spender für Lars gefunden. Diese Aktion ist ein Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, auf den wir stolz sein können.

In diesem Sinne

Ihr Henrik Martinschledde

Abschied mit Standing Ovations
Löschzugführer Winfried Kroll übergibt Amt nach 26 Jahren 4

Die erste Frau im Vorstand
Nadine Brockmann zweite Schriftführerin der Sebastianer 8

Vorgezogene Meisterfeier in Friedrichsdorf
Badminton-Verbandsliga-Team jetzt schon Aufsteiger 17

„Spechte" stimmen für Beitragserhöhung
Jahreshauptversammlung des SV Spexard 22

Ein anderes Wort für gute Pflege? **Caritas!**

Caritas Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.

www.caritas-guetersloh.de

Ihr Pflegedienst für Gütersloh

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Senioren-Wohnen

Caritas-Sozialstation Gütersloh | Tel.: 05241 2114600 | cs.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Kattenstrother Weg 90 | 33332 Gütersloh

Caritas- Tagespflege Gütersloh | Tel.: 05241 21276-10 | tp.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Caritas-Senioren-WG Gütersloh | Tel.: 05241 21276-20/-30 | wg.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Herzebrocker Str. 41 | 33330 Gütersloh

Abschied mit Standing Ovations

Jahreshautversammlung der Avenwedder Wehr / Löschzugführer Winfried Kroll übergibt nach 26 Jahren an Dennis Kiunke

Emotionen: *Zum Abschied umarmte der neue Avenwedder Löschzugführer Dennis Kiunke seinen Vorgänger Winfried Kroll (v.l.) herzlich. Der Dank der Blauröcke galt auch Krolls Frau Kerstin (3.v.l.), die ihm in der Zeit den Rücken für das Ehrenamt freigehalten hat.*

Neue Führungsspitze: *Dennis Kiunke (M.) mit seinen beiden Stellvertretern Mike Buchholz (l.) und Mark Sander.*

Wenn einer nach 26 Jahren an der Spitze einer eingeschworenen bzw. eingespielten Gemeinschaft und insgesamt 43 Jahren in einem Ehrenamt seinen Posten räumt, muss das größte Abschiedsgeschenk schon mal mit der Sackkarre in den Saal gerollt werden. Die Erfahrung machte Winfried Kroll am 1. Februar im Avenwedder Feuerwehr-Gerätehaus. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung übergab der 60-jährige Konditormeister das Amt des Löschzugführers nach eben jener langen Zeit an seinen bisherigen Stellvertreter Dennis Kiunke (37). Der ist auch hauptberuflich Brandbekämpfer und zwar in der Gütersloher Wache.

Kaum war das geschehen und mit der offiziellen Ernennung Kiunkes durch Stadtbrandmeister Joachim Koch besiegelt, rollte die besagte Sackkarre. Sie transportierte eine fast mannshohe Feuertonne mit dem eingebrannten Logo des Löschzuges. Die war das größte, aber auch eines von vielen Geschenken, mit denen viele Menschen „Danke“ sagen wollten für das große Engagement, das Kroll als Feuerwehrmann und Löschzugführer an

MALERBETRIEB
EICKHOLZ
WÄNDE + BÖDEN
MALER- UND BODENBELAGSARBEITEN
Philipp Eickholz
Avenwedder Straße 50 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 904 18-18 · Fax 0 52 41 904 18-20
www.malerbetrieb-eickholz.de

den Tag gelegt hat (wir berichteten im Vorfeld). Daher platzte der Saal in Gerätehaus auch aus allen Nähten. Neben einer großen Abordnung aus Politik und Verwaltung mit Bürgermeister Henning Schulz und der Beigeordneten Christine Lang waren auch viele Mitstreiter aus den Gütersloher Wehren mit ihren Sprechern Volker Müller und Björn Zippert sowie Kreisbrandmeister Dietmar Holtkemper gekommen, um den bisherigen Avenwedder Chef gebührend und mit „Standing Ovations“ in die Ehrenabteilung zu verabschieden.

Der blickte in seiner Abschiedsrede zurück. „Ich bin stolz, auf das, was wir erreicht haben. Wir haben zwar nicht alles erreicht, aber wir haben immer gemeinsam einen Weg gefunden“, schätzt Kroll vor allem die große Kameradschaft und Zusammenarbeit im Löschzug: „Das ist das, was unseren Löschzug ausmacht.“

Davon profitieren natürlich vor allem die Bürger im Ort. Bevor Kroll als letzte Amtshandlungen Beförderungen und Jubilarehrungen vornahm, bilanzierte der stellvertretende Schriftführer Klaus Hunke das Jahr 2018. Durch zwei Unwetter im Januar (Tief „Friederike“) und Mai stieg die Einsatzzahl für die aktuell 48 Aktiven im Vergleich zu 2017 deutlich von 114 auf 156. Damit kam die ehrenamtliche Wehr fast jeden zweiten Tag auf einen Einsatz. Auch beim ureigenen Metier, den Bränden, kletterte die Zahl von 26 auf 40. Für den Spielmannszug präsentierte dessen Leiter in seinem kurzen Jahresbericht unter anderem 23 Auftritte und ein umfangreiches Probenprogramm.

Der Wechsel stand schon lange fest: Zwar war Kiunke erst an dem Abend offiziell von Koch ernannt worden, gewählt hatten ihn die Avenwedder Blauröcke aber schon im Frühjahr vergangenen Jahres. Dabei bestätigten sie den anderen Stellvertretenden Löschzugführer Mike Buchholz im Amt und bestimmten Mark Sander zum Nachfolger des neuen Chefs.

Besagte Feuertonne war übrigens ein Präsent der Avenwedder Blauröcke. Die hatten sich aber noch einiges mehr einfallen lassen. Krönung des ganzen war ein recht aufwändiges und humorvolles Video, an dem sich alle im Löschzug von den Aktiven über den Spielmannszug und die Ehrenabteilung bis hin zum Förderverein beteiligt hatten. Die Schlussszene zeigt aus der Vogelperspektive ein großes „Danke“ mit Lettern aus Feuerwehrschläuchen auf dem Rasen. *(hm)*

Tradition: *Die Jubilare des Avenwedder Löschzuges Frank Uhr, Lars Stöttwig, Joachim Achtert, Frank Vornholt, Heiner Ragut, Marvin Vornholt, Bernd Birwe u. Dennis Kiunke (v.l.).*

Jubilare und Beförderte

Jubilare: Marvin Vornholt, Lars Stöttwig (beide zehn Jahre), Dennis Kiunke (25 Jahre), Heiner Ragut, Frank Vornholt, Joachim Achtert, Frank Uhr und Bernd Birwe (alle 35 Jahre)

Beförderungen: Jason Dean Rowell, Phil Stellbrink, Sina Kiewert (alle zum Feuerwehrmannanwärter), Sascha Weigang (zum Feuerwehrmann), Oliver Marten (zum Hauptfeuerwehrmann), Dominic Kroll, Sven Seelandt (zum Unterbrandmeister), Marcel Ernsting (zum Brandmeister), Jan Frenz und Christian Bohnebuck (beide zum Oberbrandmeister).

STEMPEL

SPRECHEN SIE UNS AN!

Holzstempel · Datumsstempel
Paginierstempel · Selbstfärber
…und vieles mehr!

Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 97 77-0
mail@zumstickling-druck.de

Druckerei zum Stickling

JÖRG VOGELSANG

Dachdeckerfachbetrieb + Bauwerksabdichtungen

Hirschberger Straße 31
33335 Gütersloh

fon 05241.2107098
mobil 0171.2776 522

- **Dachdeckerarbeiten sämtlicher Art**
- **Bauklempnerei**
- **Dachfenstersanierung/ -einbau**
- **Holzbau/Carportbau**

Gemeinsames Patronatsfest

Katholische Frauengemeinschaften trafen sich in Avenwedde

Referentin: *Agnes Wuckelt (r.) stellte die starken Frauen in der Bibel vor.*

Alle sieben katholischen Frauengemeinschaften (kfd) im Bezirk Gütersloh haben am 2. Februar ihr fünftes gemeinsames Patronatsfest Mariä Lichtmess gefeiert, und somit eine junge Tradition fortgesetzt. Gastgeber war in diesem Jahr die kfd Herz-Jesu Avenwedde. Im Don-Bosco-Haus begrüßte die Bezirksvorsitzende Ulla Hansmersmann 125 Frauen zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Anschließend referierte die stellvertretende Bundesvorsitzende der kfd, Agnes Wuckelt, über „Starke Frauen in der Bibel – und was sie den Gütersloher kfd-Frauen heute sagen würden". Der Nachmittag endete mit dem Besuch der Vorabendmesse, die von Vikar Markus Henke zelebriert und von der kfd Herz-Jesu und Gemeindereferentin Eva-Maria Dierkes mitgestaltet wurde. Traditionell begann der Gottesdienst mit der feierlichen Lichter-Prozession.

1.500 Euro für den Kinderschutzbund

Toller Erfolg der Weihnachtsbaum-Sammelaktion der Jungschützen St. Hubertus Avenwedde-Friedrichsdorf

Spendenübergabe: *Marvin Kuttig, Jonas Bertz, Alex Wickern und Moritz Hünnemann überraschten Burkhard Martin und Bettina Flohr (v.l.) mit 1.500 Euro.*

Auch in diesem Jahr konnten die Jungschützen St. Hubertus Avenwedde-Friedrichsdorf auf eine erfolgreiche Weihnachtsbaumsammelaktion zurückblicken. Dabei geht es nicht nur darum, das überflüssige Grün zu entsorgen, sondern vor allen Dingen Spenden für Kindern und Jugendliche im Kreis Gütersloh zu sammeln. In diesem Jahr ging die Spende an den Kinderschutzbund KV Gütersloh. Am 9. Februar wurden die Jungschützen herzlich in der Gütersloher Marienstraße vom ersten Vorsitzenden Burkhard Martin sowie der Geschäftsführerin Bettina Flohr begrüßt. Bereits 2014 konnte sich der Kinderschutzbund über eine Spende von 1.000 Euro freuen, dieses Mal kamen sogar 500 Euro mehr zusammen, also stolze 1.500 Euro

Bettina Flohr gab erneut einen Einblick in die Arbeit des Kinderschutzbundes. Diese ist nach wie vor sehr vielfältig. Es gibt einige Projekte, die mit viel Engagement begleitet werden. Das Naturprojekt „faba (Familien in Balance)", welches zur Unterstützung von Kindern aus Familien mit Sucht- oder psychischen Erkrankungen dient, oder das Familiencafé „Kinderleicht", in dem sich Mütter, Väter und Großeltern mit Babys und Kleinkindern austauschen können, sind nur zwei im Angebot des Kinderschutzbundes. Das Team des Kinderschutzbundes steht den Familien beratend in vielen Lebenslagen als neutraler Begleiter schon oft von Beginn an zur Seite und schafft somit frühe Hilfen im Leben der betroffenen Familien. Der Kinderschutzbund ist auch in Zukunft auf Spenden angewiesen, darum steht für die Jungschützen fest, dass es nicht die letzte Spende war.

W. Hallmann GmbH
Dachdeckermeister

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**

Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 52 09) 65 41

23 Auftritte und jede Menge Proben

Mitgliederversammlung des Avenwedder Feuerwehr-Spielmannszuges

Ehrung: *Karl-Heinz Kuhhirte (Ehrenstabführer), Winfried Kroll, Heike Glöwing, Laura Voßhans, Simone Hergesell, Robin Schütz, Sarah Meißner, Justin Stephan Sander, Matthias Heitwerth, Dennis Kinke (v.v.l.), Fabian List, Emily Müller, Frank Uhr, Julia Zunker, Frank Oberröhrmann und Ute Kramme (h.v.l.) der Jahreshauptversammlung.*

Musik ist ihr Hobby und das lieben sie, gerade, wenn sie ihr Können auch anderen zu Gehör bringen können: Die Musiker des Avenwedder Feuerwehr-Spielmannszuges waren 2018 wieder richtig gut aufgelegt und spielten gleich 23 Mal vor Publikum.

Wie Frank Uhr, der Leiter der Avenwedder Feuerwehr-Musiker während der Jahreshauptversammlung Ende Januar mitteilte, haben die Musiker im vergangenen Jahr zur Vorbereitung neben den Einzelproben 39 Gemeinschaftsübungseinheiten absolviert. Dazu kamen noch ein zwei Intensiv-Probewochenende, sowie 65 Stimm- und Registerproben.

Aktuell besteht der Spielmannszug aus 58 Kameraden von denen 42 aktive Musiker sind. Auch um den Nachwuchs ist es gut bestellt: Derzeit nehmen 14 Schüler am Ausbildungsprogramm teil. „Dank der vielen aktiven Musiker, die sich in diese Arbeit einbringen, gelingt es uns diese Musikausbildung anzubieten, die sich bereits an Kindern im Alter von acht Jahren orientiert“, hob Uhr hervor.

Neben den umfangreichen Berichten stand die Ehrungen langjähriger Mitglieder im Vordergrund. Dabei ragte der Geschäftsführer heraus. Matthias Heitwerth ist bereits seit 40 Jahren aktiv und erhielt die Ehrennadel in Gold mit Kranz und Diamant des Bundes Deutscher Musikverbände. Außerdem bekam er die Sonderauszeichnung in Silber für eine ebenso lange Zeit in der Feuerwehr. Für 25 Jahre wurden Simone Hergesell und Sarah Meißner geehrt. Emily Müller, Fabian List und Justin Stephan Sander sind seit fünf Jahren dabei.

Natürlich stehen auch 2019 wieder zahlreiche Events an und darauf bereiten sich die Musiker intensiv vor. Der nächste Infoabend für Kinder und Junggebliebene, die mit der Instrumental-Ausbildung beginnen wollen, steht am Sonntag, 10. März um 10.30 Uhr im Feuerwehrgeräte-Haus an der Güthstraße 4 in Avenwedde-Bahnhof auf dem Programm.

www.spielmannszug-avenwedde.de

Täglich wechselnde Angebote!

Wo? ...bei KHW

Avenwedder Str. 43

Osteraktion

Kinder & Familien

Shootings vom

16.03. – 22.03.2019

Termin sichern unter:

Mobil:

0172 2836629

ANSICHTS SACHE

Fotostudio ANSICHTSSACHE

Avenwedder Straße 64 | 33335 Gütersloh

www.alles-ansichtssache.de/privat

Die erste Frau im Vorstand

Generalversammlung der Sebastianer / Schützenfest 2019 wird (wahrscheinlich) in Eigenregie gestemmt

Fotos: Henrik Martinschledde

Neuer Vorstand: *Michael Brockmann, Dirk Wilken, Pia Okon, Mirko Tabbert, Nadine Brockmann, Udo Buschsieweke, Matthias Kampe, Sven Sorichter, Matthias Geyer und Dennis Austermann (v.l.) leiten die Geschicke der Sebastianer.*

Die Avenwedder St. Sebastianus-Schützenbruderschaft wird im Sommer wahrscheinlich unter die Gastronomen gehen. Wie Brudermeister Matthias Kampe im Rahmen der Generalversammlung am 26. Januar im Vereinsheim mitteilte, haben sich die Grünröcke im gegenseitigen Einvernehmen von ihrem Festwirt Frank Otte (Versmold) getrennt. „Wir suchen zwar noch nach Ersatz, aber es ist sehr wahrscheinlich, dass wir unser Schützenfest 2019 in Eigenregie stemmen werden“, sagte Kampe.

Aktuell fahren die Sebastianer mit ihren Planungen für die drei Festtage (19. bis 21. Juli) zweigleisig. Neben der Nachfolger-Suche hat der Vorstand bereits Gespräche mit Zeltverleihern, Licht- und Soundanbietern und Brauereien geführt. In letzterem Fall hat sich bereits etwas getan. Wegen der besseren Konditionen kommt im Juli ein anderer Gerstensaft aus dem Zapfhahn. Im Februar will der Vorstand in Klausur gehen, um die Planungen voranzutreiben.

An anderer Stelle sind die Sebastianer aus der Suche nach Nachfolgern fündig geworden. Im Rahmen der Vorstandswahlen stellten sich der stellvertretende Brudermeister André Möser und der zweite Schriftführer Benjamin Knoop aus beruflichen und familiären Gründen nicht wieder zur Verfügung. Diese Ämter übernehmen nun nach dem Votum der Mitglieder Michael Brockmann (40) als Kampes „Vize“ und seine Frau Nadine Brockmann. Die 39-Jährige ist damit die erste Frau im Vorstand des Vereins.

Wiedergewählt wurden dagegen neben Kamp der zweite stellvertretende Brudermeister Dirk Wilken, der zweite Kassierer Sven Sorichter und Oberst Uwe Buschsieweke. Außerdem haben die Sebastianer mit der 19-jährigen Pia Okon nun auch eine neue Jungschützenmeisterin. Bisher war die Position von Petra Hakenkötter, der Sportleiterin des Schießclubs, kommissarisch betreut worden. Ihr sowie André Möser und Benjamin Knoop dankte der Brudermeister für ihren Einsatz mit einem kleinen Präsent. „Ihr habt viel für den Verein geleistet. Wir stehen tief in Eurer Schuld“, sagte er im Namen der rund 530 Mitglieder und bezog sich damit unter anderem auf die fünfjährige Vorstandsarbeit Mösers.

Eine kleine Überraschung hatte auch das Kaiserpaar Christiana Kampe und Lawrence Geddes im Gepäck. Die beiden beförderten an dem Abend Ralf Volkwein und Darius Langenschmidt aus ihrem Throngefolge zu Unteroffizieren.

Ehrung: *Das Kaiserpaar Christiana Kampe und Lawrence Geddes (r.) beförderten Ralf Volkwein (2.v.l.) und Darius Langenschmidt zu Unteroffizieren.*

„Vielen Dank“: *Brudermeister Matthias Kampe überreichte Petra Hakenkötter und André Möser (v.r.) ein kleines Präsent für ihr ehrenamtliches Engagement.*

Auch wenn sie sich bei ihrem Schützenfest bisher auf einen Festwirt verlassen haben, verfügen die Sebastianer übrigens doch über einige Erfahrung in der Organisation von Festen. Am 13. April steht wieder das alljährliche Frühlingsfest auf Lükings Hof an. Zusammen mit dem Spielmannszug Blau-Weiß und der benachbarten Hubertus-Schützenbruderschaft richten sie am 23. und 24. August das 2. Avenwedder Weinfest aus und am 5. und 6. Oktober zusammen mit der Burschengilde das Oktoberfest im Ort. *(hm)*

Hermann-Josef Krause 60 Jahre in der Union

CDU-Ortsverband Avenwedde-Friedrichsdorf ehrt verdiente Mitglieder und hält Rückschau auf 2018

Jubilare: *Raphael Tigges (l.) und Daniel Helmig (r.) bedankten sich bei Renate Reckersdrees und Siegfried Münstermann für ihr Engagement.*

Im Rahmen eines politischen Frühstücks in der Friedrichsdofer Restauration „Zum Taubenschlag" hielt der CDU-Ortsverband Avenwedde-Friedrichsdorf Anfang Februar Rückschau auf die kommunalpolitischen Aktivitäten und Erfolge im Jahr 2018. Der Ortsvorsitzender Daniel Helmig zog dabei Bilanz und bedankte sich besonders bei Katrin Friesicke, Andreas Heine, Peter Wiese und Gerhard Feldhans für ihren fleißigen Einsatz für die Ortsunion.

Helmig wies unter anderem auf den Einsatz der CDU im Bezug auf die „prekäre Hausarztsituation" in Avenwedde hin und das Engagement für den Bau eines Ärztehauses dort hin. Außerdem betonte er – neben vielen anderen Projekten – die Mitarbeit der Union beim Rahmenplan Friedrichsdorf.

Abschließend ehrten Helmig und Stadtverbandsvorsitzende Raphael Tigges (MdL) verdiente langjährige Mitglieder der Ortsunion. Hermann-Josef Krause wurde für seine 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Anni Feldhans und Siegfried Münstermann für 50 Jahre in der Ortsunion und die ehemalige und langjährige CDU-Kreistagsabgeordnete und Stellvertretende Ortsvorsitzende Renate Reckersdrees für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Altemeier
Bauelemente

FENSTER TÜREN TORE

Ihre Ideen. Unsere Kompetenz

Ob Altbausanierung, Neubauten oder Objektbau – wir bieten Ihnen Lösungen und Produkte Made in Germany aus den Bereichen Fenster, Türen, Tore, Insektenschutz, Wintergärten und Sonnenschutz.

Altemeier Bauelemente berät, plant und gestaltet individuell nach Ihren Wünschen. Rufen Sie uns an.

Altemeier Bauelemente

Friedhofstraße 42
33330 Gütersloh

Tel.: 05241/40 33 182
Fax: 05241/21 26 119

altemeier-bauelemente.de

Großjohann
Verfugungen

50 Jahre
Qualitätsarbeit

Hydro-
phobierungen

Fassaden-
verfugung

Altfugen-
sanierung

Fichtenstr. 36
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 23
Fax 0 52 41 / 68 88 15
Mobil 01 72 / 3 08 45 97

Markus Koch seit 10 Jahren Chorleiter

Jahreshauptversammlung des Gütersloher Männerchores

Jubilare und Vorstände: *Alois Stönner, Herbert Landwehrjohann, Reinhold Wenner, Chorleiter Markus Koch (v.v.l.), Willy Heitmann, Josef Außendorf, Werner Tigges, Eckard Winkler und Anton Heitmann (h.v.l.) bei der Jahreshauptversammlung des Männerchores.*

Während der Jahreshauptversammlung des Gütersloher Männerchores am 8. Februar ehrte der Vorsitzende Eckard Winkler Chordirektor Markus Koch für zehn Jahre Chorleitung. Herbert Landwehrjohann und Reinhold Wenner erhielten Urkunden für 65-jährige und Alois Stönner für 40-jährige Mitgliedschaft im Chor.

Der Jahresbericht des Schriftführers Horst Gennet listete dreizehn Auftritte des Chores auf, darunter das 24. Lindenblütenfest mit den Schulkindern der Kapellenschule, der Besuch im Landtag NRW in Düsseldorf im Oktober 2018 und zwei Auftritte in Altenheimen in Gütersloh und Isselhorst. Höhepunkt des letzten Jahres waren die Herbstkonzerte mit dem Gildemeister-Werkschor in Gütersloh und Bielefeld-Sennestadt unter dem Motto „Oper trifft Männerchor".

Herbert Landwehrjohann und Werner Tigges nahmen an allen 45 Chorproben in 2018 teil, Anton Heitmann, Reinhold Wenner und Eckard Winkler an 44 Chorproben. Markus Koch appellierte in seinem Bericht an die Sänger, jede Chorprobe wahrzunehmen. „Es kommt auf jeden Sänger an", so Markus Koch, wenn das geplante Geistliche Herbstkonzert mit dem „Gildemeister-Werkschor" am 27. Oktober in der Christ-König Kirche und am 2. November in der Kirche in Eckardtsheim gelingen soll.

„Der Chor mit seinen 86 Mitgliedern, davon 31 Sängern, ist finanziell gut aufgestellt", so Manfred Böker in seinem Kassenbericht. Nach dem Kassenprüfungsbericht durch Wolfgang Brieger und Rudi Müller und der Entlastung des Vorstandes stand die Neuwahl der Stellvertreter an, die folgendes Ergebnis fand: Werner Tigges (Stellv. Vorsitzender), Josef Außendorf (Stellv. Schriftführer), Willy Heitmann (Stellv. Kassierer) und Burkhard Hensdiek (2. Beisitzer) wurden gewählt.

Anzeige

Das Terrassendach – die überdachte Freiluftzone

Warme Lichtstrahlen am Abend, ein Gewitter mit niederprasselndem Regen am Morgen oder sanft rieselnder Schnee, mit dem Glasdach von Müller`s Rolloland aus Gütersloh gewinnen Sie zusätzlichen Lebensraum für die ganze Familie. Im Frühling, Sommer, Herbst und Winter können Sie mit Ihrem Terrassendach ganzjährig draußen sitzen und das Wetter von morgens bis abends genießen.

Ihre Gartenmöbel sind so vor Wind und Wetter geschützt. Dieser Schutz lässt sich bei den Sonnenschutz-Experten, die an der Straße Unter den Ulmen 62 beheimatet sind, in verschiedenen Ausstattungsvarianten mit oder ohne traufständige Pfosten bestellen.

Zudem gibt es die Möglichkeit eine Markise in das Dach zu integrieren. Das bietet vor allem jetzt im Sommer den nötigen Sonnenschutz um sich seinen Urlaub oder die warmen Wochenenden schmecken zu lassen und zu entspannen.

Bei allen Dachtypen ist das Dachrinnensystem in den Profilen des Daches sowie im Standfuß mit eingebaut. Die Dachneigung ist stufenlos von 3° bis 20° frei wählbar. Weite Sparrenabstände von 80 bis 120 cm ermöglichen große Glasfelder zu variieren sind. Die beiden Dachtypen sind in einer Größe bis zu 700 cm Breite und einer Ausfalltiefe bis zu 500 cm wählbar.

Zusätzlich zu der möglichen Integration einer Dachmarkise, können wahlweise auch Senkrechtmarkisen im Frontbereich des Daches montiert werden. Diese Seitenmarkise ist nicht nur ein guter Schutz gegen die tief stehende Sonne im Winter sondern auch als Sichtschutz gegen ungewollte Blicke sowie als Windfang für kältere Sommerabende gut geeignet.

Wintergarten- und Seitenmarkisen, sind dabei auch mit Funkfernbedienung zu bekommen.

Bei allen Markisen bietet Müller's Rolloland eine große Auswahl von verschiedensten Markisenstoffen mit großen Schnittmustern an.

Natürlich bieten die Sonnenschutz-Experten hierzu, wie bei allen anderen Produkten auch, einen unverbindlichen Aufmaßservice mit Beratung und Kostenvoranschlag sowie den dazugehörigen fachgerechten Montagedienst bei Ihnen zu Hause vor Ort an.

Sonnenschutz mit Waben-Plissees

Eine einfache und effiziente Isolier-Lösung an Fenstern sind Waben-Plissees. Sie bieten nicht nur Sicht- und Sonnenschutz, sondern verringern auch das Aufheizen der Räume, denn die Waben sorgen für eine zusätzliche Isolierung

In der kalten Jahreszeit hat die Struktur den umgekehrten Effekt und spart Energiekosten. Durch den besonderen Aufbau verringern sie den Wärmeverlust an den Glasflächen um bis zu 46 Prozent. Dadurch lassen sich die Heizkosten um bis zu zwölf Prozent verringern. Die Auswahl an Farben, Mustern und Stoffen ist dabei riesig. Aktuell umfasst das Sortiment in Müller's Rolloland mehr als 2.000 Plissee-Variationen, darunter auch mehrere Hundert mit Waben.

Fredi verlängert die Messe-Rabatte*:

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
(ehem. Radio Amtenbrink)
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

*nur bis zum 30.03.2019
**1 Rabatt pro Haushalt /
keine Barauszahlung /
Rechtsweg ausgeschlossen

Dreistimmiges Ständchen zum Abschied

Renate Westerfelhaus tritt nach 42 Jahren als Vorsitzende der kfd Avenwedde zurück, unterstützt den neuen Vorstand aber als Beisitzerin / 100-jähriges Jubiläum wird im Mai gefeiert

Fotos: Henrik Martinschledde

„Es war eine schöne Zeit": *Sichtlich gerührt traten Renate Westerfelhaus (2. v. r.) und Kathrin Christophliemke (2. v. l.) als erste und zweite Vorsitzende der kfd Avenwedde nach 42 beziehungsweise 30 Jahren von ihren Ämtern zurück. Für ihr Engagement gab es jede Menge Beifall im Sebastianer-Schützenheim.*

Am 20. Februar ging im Schützenheim der Sebastianer nicht nur eine Ära zu Ende. Auf den Tag genau vor 42 Jahren war Renate Westerfelhaus zur 1. Vorsitzenden der katholischen Frauengemeinschaft kfd Herz Jesu Avenwedde als Nachfolgerin der inzwischen verstorbenen Mechthild Stickling gewählt worden. Nun trat die 73-Jährige ins „zweite Glied" und unterstützt – genau wie die bisherige Reiseleiterin Beate Mertens – den neuen Vorstand als Beisitzerin. Ganz aus der Führungsriege verabschiedeten sich die 2. Vorsitzende Kathrin Christophliemke, Schriftführerin Brigitte Pohlmann, Kassierin Anita Voßhans und Reiseleiterin Margrit Tegelmann. Die ersten drei nach 30 Jahren im Amt und letztere nach elf Jahren.

Kein Wunder, dass der Vorstandstisch nach diesem lange geplanten Wechsel in der Führungsriege aussah, wie die Auslage eines Blumen- und Geschenkartikel-Geschäfts. Gründe, um „Danke" zu sagen, gab es mehr als genug. „Ich hab' zuerst an einen Zahlendreher gedacht, als ich die 42 gelesen habe", schmunzelte Dorothea Lüke vom Paderborner Diözesan-Verband, die das Engagement von Renate Westerfelhaus und ihren Mitstreiterinnen genauso hervorhob, wie Ulla Hansmersmann vom Gütersloher kfd-Bezirk, in dem die Avenwedder Gruppe mit 395 Frauen die größte ist. Die herzlichsten Gratulationen kamen natürlich von den Avenwedderinnen selbst, die Westerfelhaus nicht nur ein verlängertes Wochenende am Timmendorfer Strand schenkten, sondern am Ende auch dreistimmig „Viel Glück und viel Segen sagen" – und zwar alle 145 kfd'lerinnen im Schützenheim.

Neuer Vorstand: *Stephanie Remmert, Beate Mertens, Sandra Godau, Sandra Kleinekathöfer, Angelika Venjakob, Edith Heerlein, Petra Remmert, Eva-Maria Dirkes und Anja Brieden (v. l.) leiten die kfd.*

Jubilarinnen: *Marlies Venjakob, Hedwig Venjakob, Maria Rettig (v.v.l.), Christa Rottmann, Elisabeth Heidenfelder, Roswitha Flues, Rita Epkenhans, Mechthild Böse, Christel Deppe, Ursula Tigges und Christa Hagenlüke (h.v.l.).*

Sie selbst fasste die 42 Jahre so zusammen: „Wir sind eine lebendige Gemeinschaft und da hat es einfach immer Spaß gemacht". Deswegen freute sie sich auch besonders über die 36 Neuaufnahmen (im Vorjahr waren es neun). Als Beisitzerin arbeitet sie aus einem besonderen Grund weiter: In diesem Jahr wird die kfd Avenwedde 100 Jahre alt. Das Jubiläum wird groß am 12. Mai (Muttertag) auf

ihrem Hof mitten in Bonewie gefeiert. Die Planungen dafür hatte natürlich der alte Vorstand schon vor langer Zeit begonnen. Da braucht der neue Hilfe.

Der ist – entsprechend den neuen kfd-Richtlinien – nun eine gleichberechtigte, mehrköpfige Teamleitung. Die besteht nach dem einstimmigen Votum im Saal aus Edith Heerlein, Sandra Godau, Sandra Kleinekathöfer, Petra Remmert, Beate Mertens jun., Angelika Venjakob und Anja Brieden. Da letztere von dem Team zur Sprecherin ernannt wurde, ist sie am ehesten die Nachfolgerin von Renate Westerfelhaus. Mit festen Positionen wurden lediglich die Kassiererin Martina Westerbarkey und Schriftführerin Stephanie Remmert gewählt. Außerdem gehört Präses Eva-Maria Dirkes dazu.

Aber nicht nur Renate Westerfelhaus und Co. erhielten gestern Blumen und Präsente. Als eine der letzten Amtshandlungen ehrte die ehemalige Vorsitzende die Jubilarinnen der Gemeinschaft Anita Offel-Grohmann, Angelika Flötotto, Dagmar Schauerte (alle 25 Jahre), Christa Hagenlüke, Beate Mertens, Anni Kleineschallau, Hiltrud Wulle, Roswitha Flues, Rosi Lößer (alle 40 Jahre), Ursula Tigges, Christel Deppe, Christa Rottmann, Elisabeth Heidenfelder, Rita Epkenhans Anita Wenner, Klara Kaupenjohann, Maria Rettig und Marlies Venjakob (alle 50 Jahre). Außerdem gab es ein großes Dankeschön für Rita Wittenstein und Mechthild Böse, die seit 30 bzw. 40 Jahren als Mitarbeiterinnen tätig sind. *(hm)*

Bahnhof-Apotheke
Inh. Edith Enners e.K.
Unsere Aktion im März 2019 für Sie:
20% Rabatt* auf einen Artikel Ihrer Wahl
Avenwedde · Friedrichsdorfer Straße 65 · ✆ 0 52 41 / 7 50 72
*gilt nur für lagernde Artikel / ausgenommen bereits reduzierte Ware, Zuzahlungen u. verschreibungspflichtige Medikamente, sowie Produkte mit Rabattausschluss. Nur 1 Gutschein pro Person / Aktionszeitraum: 1.3.–30.3.2019 nur gegen Vorlage dieses Gutscheins.

Beratung . Konzeption . Ausführung
Malerbetrieb
Reckersdrees
... gestalten mit Farbe!
Immelstraße 185 . 33335 Gütersloh . Telefon 05241-77135
www.malerbetrieb-reckersdrees.de

Wir drucken Ihren Werbeflyer!
Druckerei zum Stickling
Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 97 77-0 · Telefax 0 52 41 / 97 77-20

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Anzeigenschluss ist der 15. des Monats

Ein Sonntag mit dem TuS

Viel los in der „Alten Ziegelei“

Am zweiten Sonntag im Februar trotzte der TuS Friedrichsdorf dem Schmuddelwetter: Beim ersten Familientag in der Sporthalle „Alte Ziegelei“ in diesem Jahr kamen alle auf ihre Kosten. Viele Familien aus dem Umkreis sind gekommen um mit ihren Kindern gemeinsam Zeit zu verbringen. Der Spaß an der Bewegung stand dabei absolut im Vordergrund.

Für jeden war etwas dabei. Das große Trampolin und die vielen Geräte begeisterten Groß und Klein. Ob nun der Papa oder die Mama bei einer Runde Fußball von ihren Kindern gefordert wurden, oder die Kids sich einfach ausgetobt haben, überall sah man fröhliche Gesichter.

Alles in allem war der erste Familiensonntag des TuS ein wirklich gelungener Nachmittag, der auf jeden Fall wiederholt wird.

www.tus-friedrichsdorf.de

Unterstützung im TuS-Büro

Frauen-Trio managet die Vereinsverwaltung

Zwei neue Gesichter im Vereinsbüro des TuS Friedrichsdorf: Gabi Kahmen-Schröder und Tanja Geyer unterstützen seit kurzem Brigitte Brummel in der Avenwedder Straße 513 in Tippe. Letztere ist montags von 17.30 bis 18.30 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr Ansprechpartnerin für Kurse und Rehasport. Gabi Kahmen-Schröder beantwortet mittwochs von 15.30 bis 18.00 Uhr Fragen zur allgemeinen Verwaltung. Tanja Geyer kümmert sich um die Mitgliederverwaltung und ist mittwochs und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr (nur telefonisch) erreichbar. In den Schulferien ist das Büro geschlossen. Den Draht zum TuS-Büro gibt es unter Tel. 0 52 09 / 98 19 18 oder vereinsbuero@tus-friedrichsdorf.de.

Neu! Online-Heizungsrechner auf unserer Homepage!

Kompetenz im Handwerk seit über 35 Jahren

Unser mobiles Badezimmer

Das Bad vor Ihrer Haustür, wenn wir bei Ihnen renovieren

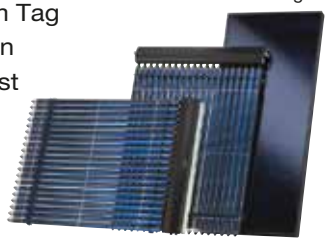
Gas-/Öl-Brennwertkessel

Luft/Wasser Wärmepumpe

Verlsteffen
Haustechnik GmbH

- Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Heizkesselauswechslung an einem Tag
- Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Regenerative Energien
- Notdienst

Solaranlagen



Friedrichsdorfer Str. 42 · 33335 Gütersloh · Fax 05241/75764

Telefon 05241/79780

Mobil 0172/5207239 + 0172/5207240

Altersgerechte Badezimmer.

Neues Bad an alter Stelle.

Wärme + Strom aus der Brennstoffzelle:
Vitovalor 300-P

Wir beraten Sie gern!

www.verlsteffen-haustechnik.de

Pokale für Dieter Rüschstroer und Adelheid Petersen

Generalversammlung des BSV Friedrichsdorf und Umgebung im Schützenhof

Führungsriege: *Thomas Kurth, Birgit Aschentrup, Sabine Hexelschneider, Jörg Kleineschallau, Thorsten Zwick, Sieglinde Höker, Dennis Budde, André Friesicke, Jonas Tautz und Ralf Pohl (v.l.) leiten den Friedrichsdorfer BSV.*

Das Vereinslokal der Bürgerschützen Friedrichsdorf, der Schützenhof Niermann, drohte kürzlich wieder aus allen Nähten zu platzen, denn „Grünröcke" hielten ihre Generalversammlung ab. Zufrieden schaute der erste Vorsitzende Jörg Kleineschallau auf engagierte Mitglieder jeden Alters. Sein Gruß galt zuerst den Ehrengästen, dem Königspaar André und Katrin Friesicke und dem Bierkönigspaar Reinhold und Claudia Tautz.

Kleineschallau ließ mit seiner Rückschau keinen Zweifel daran, dass das Schützenjahr 2018 wieder ein erfolgreiches war. Großen Anteil an der guten Situation des Vereins haben die aktiven und ausschließlich ehrenamtlich tätigen Mitglieder.

Vereinsmeister: *Dieter Rüschstroer und Adelheid Petersen mit dem Schießwart Thomas Grothues (v.l.).*

Andreas Hippe und Helmut Bernhörster wurde das Kassenjournal zur Überprüfung vorgelegt. Sie fanden es korrekt geführt vor und der Kassierer sowie der Vorstand wurden einstimmig entlastet.

Im Rahmen der Vorstandswahlen wurden Birgit Aschentrup (2. Vorsitzende), Sigrid Okon (1. Schriftführerin), Sabine Hexelschneider (2. Kassiererin) und die Damenvertreterin Sieglinde Höker im Amt bestätigt. Die Mitglieder bedauerten das Ausscheiden ihres ersten Jungschützenvertreter. Dieser trat aus privaten und beruflichen Gründen von seinem Amt zurück. Als Nachfolger wählte die Versammlung Jonas Tautz, welcher bisher das Amt des zweiten Jungschützenvertreters innehatte. Zum zweiten Jungschützenvertreter wurde Dennis Budde gewählt.

Die Vereinsmeister 2018 erhielten an dem Abend ihre Pokale. Adelheid Petersen (Damenpokal) und Dieter Rüschstroer (Herrenpokal) freuten sich über ihre verdienten Auszeichnungen.

Die Mitglieder des BSV wiederum freuen sich schon auf das Schützenfest vom 27. bis 29. Juli.

Vorgezogene Meisterfeier

Badminton-Verbandsligist TuS Friedrichsdorf sichert sich mit 7:1-Sieg gegen Hövelhof II bereits am drittletzten Spieltag den Titel

Meister: *Joris Krückemeier, Nils Rogge, Sven Leifeld (h.v.l.), Melanie Orth, Sophie Steffen, Sabrina Sobeck und Simon Klaß (v.l.) ließen die Sektkorken knallen.*

Theo Kordtokrax war am Abend des 26. Januars der erste Gratulant: Der Hallenwart in der „Alten Ziegelei" hatte den Sekt für das Badminton-Team des TuS Friedrichsdorf schon kalt gestellt, und als der Titelgewinn in der Verbandsliga nach dem 7:1-Heimsieg über den BC Phönix Hövelhof II perfekt war, schenkte er den Spielerinnen und Spielern den prickelnden Meistertrunk ein.

„Allzu lange haben wir aber nicht gefeiert", berichtete Teamsprecher Nils Rogge. Denn drei Friedrichsdorfer hätten tags darauf wieder zum westdeutschen Doppel-Ranglistenturnier in Gladbeck antreten und Sabrina Sobek für ihren Arbeitgeber am Sonntag auf eine Auslandsreise gehen müssen.

Dass der TuS Friedrichsdorf in dieser Saison ein Mitfavorit ist, war allen Beteiligten schon vor dem Start klar gewesen. Dass der Titelgewinn bereits zwei Spieltage vor dem Saisonende feststehen würde, hatte niemand auf dem Plan gehabt: „Damit hat bei uns keiner gerechnet", räumte Rogge ein. Ungeschlagen und mit der beeindruckenden Bilanz von 23:1 Punkten (77:19 Spiele) ist der TuS jetzt aber vom einst ärgsten Verfolger TuS Eintracht Bielefeld (17:7 Punkte) nicht mehr einzuholen.

Zur allgemeinen Freude im Verein trägt bei, dass die 2. Mannschaft (17:5) als Tabellenzweiter der Vizemeisterschaft entgegenstrebt. In welcher Konstellation der TuS in der nächsten Saison in der Oberliga antritt, ist indes noch offen. Rogge rechnet nicht mit Abgängen, sondern überlegt: „Wir müssen uns eventuell etwas vergrößern." Der entscheidende Sieg über Hövelhof II fiel zwar im Endergebnis klar aus, doch in den Sätzen ging es häufig knapp zu. Der Ehrgeiz der Friedrichsdorfer war allerdings besonders groß, denn die Phönix-Reserve hatte ihnen beim 4:4 im Hinspiel den einzigen Punkt abgenommen. „Wir hatten noch etwas gutzumachen", bestätigte Nils Rogge.

Außerdem stand für fünf TuS-Spieler in der folgenden Woche mit der Deutschen Meisterschaft in Bielefeld noch ein echtes „Zuckerli" im Wettkampfkalender auf dem Programm. Dabei erreichten die Außenseiter gegen die starke Konkurrenz aus der Bundesliga mehr, als sie sich erhofft hatten. Am weitesten kam Leonie Zuber, die im Damendoppel an der Seite von Nadine Rahmel die dritte Runde erreichte, während Sophie Steffen ihr Auftaktspiel gewann, dann aber scheiterte.

GEHLE
Omnibustouristik
Flugtouristik

Fröhliche Ostern!

6 Tage Comer See
5x Ü/HP, Begrüßungsdrink, musikalischer Abend, Ausflug Comer See und Luganer See mit Reiseleitung, Mailand, Bootsfahrt Comer See
Bernina Express zubuchbar
18.-23.4. **675,00**

5 Tage Ostern im 4-Länder-Eck
4x HP in Feldkirch, Karfreitagsmenü, Ostersamstag Gala-Abendessen, Osternest, Zugfahrt Chur – Arosa – Chur, Rundfahrt Schweiz mit Reiseleitung, Eintritt Stiftsbibliothek St. Gallen
18.-22.4. **498,00**

6 Tage Ostern in Hinterthiersee
5x Ü/HP in Hinterthiersee, Begrüßungsschnaps, Tiroler Bauernbuffet, 1x Kaffee und Kuchen, Tiroler Stimmungsabend, geführte Rundwanderung mit Hütteneinkehr, Tiroler Heimatabend mit Schuhplattlergruppe, Bunter Unterhaltungsabend mit Tanz, Ausflüge Bayerische Alpen mit Bayrisch Zell, Tegernsee und Bad Tölz und ins Kaisergebirge mit Reit im Winkl und Ruhpolding mit Reiseleitung, Ostermarkt in Kufstein, Hallenbad
18.-23.4. **498,00**

4 TageSchlesische Ostern auf Schloss Schildau
3x HP im Schlosshotel in Jelenia Góra, landestypisches Karfreitags-Abendessen, feierliches Oster-Abendessen, Rundfahrt Riesengebirge, Schlossführung, Lagerfeuer, Osterkörbchen
19.-22.4. **459,00**

Beratung – Buchung – Katalog:
Gehle Reisen GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 40 34 80
www.gehle-reisen.de

Landtags-abgeordneter bei Ortsumgehungs-Gegnern zu Gast

Raphael Tigges diskutierte mit der Initiative auf dem Hof Wullengerd

Mehr als 50 Bürger aus Friedrichsdorf, Avenwedde und der Windflöte füllten am 12. Februar die Deele auf dem Hof Wullengerd. Zu einem Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Raphael Tigges hatte Hermann Wullengerd eingeladen. Thema war die geplante Ortsumfahrung (OU) Friedrichsdorf, deren Nutzen von der Initiative „Bürger gegen Ortsumfahrung" (BgO) mehr als in Frage gestellt wird. Nach einleitenden Worten von Wullengerd über die Auswirkungen für die Landwirtschaft berichtete Tigges ausführlich über die Planungen des Landes NRW bezüglich der Straßensituation. Anschließend ergaben sich seitens der betroffenen Bürger und Anwesenden viele Fragen über Nutzen und auch Nachteile für Friedrichsdorf, welche zu einer sachlichen Diskussion führten. Da Meinungsbild vor Ort war deutlich kontra Ortsumfahrung. Thema war auch, wie nach eventueller Umsetzung denn der Verkehr in Avenwedde-Amt weitergeleitet werden soll. Zur Frage nach der Belastung der Avenwedder Straße lagen Tigges keine aktuellen Zahlen vor. Er sagte zu, im Rahmen der weiteren Überlegungen sich für eine aktuelle Zahlenbasis einzusetzen und diese auch für die Ziel- und Quellverkehre in Friedrichsdorf zu aktualisieren.

Am Ende des angenehm verlaufenden Abends nahm der Landtagsabgeordnete eine Einladung an, mit den Mitgliedern der BgO eine Begehung der geplanten Trasse durchzuführen. Auch wurde ihm angeboten einmal einen ganzen Tag in Friedrichsdorf zu verbringen, um dort die tatsächliche Verkehrsbelastung zu erleben.

Guten Appetit!
Fritzes Schnellimbiss
www.fritzes-schnellimbiss.de

Weihnachtlicher Geldsegen in Spexard

Jugendförderverein schüttet 3.850 Euro an Kitas, Schulen und Vereine aus

Foto: Christian Janzen

Bescherung: *Dirk Fortenbacher, Miriam Laue, Yvonne Stiller, Anna Dressler, Birgit Schulte-Lindhorst, Steffen Thiesbrummel, Aileen Kahlert, Verena Galla, Julia Stuckenschneider und Veronika Landsmann freuten sich für ihre Organisationen über den Geldsegen aus dem Erlös des Spexarder Weihnachtsmarktes.*

Traditionell lädt der Jugendförderverein Spexard Ende Januar alle Aktiven des Spexarder Weihnachtsmarktes zum Helferfest ins Bauernhaus ein. So folgten diesmal rund 100 der etwa 250 Helfer der Einladung zu einem gemütlichen Abend. Als Höhepunkt der Veranstaltung hat der Vorstand rund 3.850 Euro an Kindertagesstätten, Schulen und Vereine ausgeschüttet. Dieser Betrag setzt sich aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes im Dezember 2018 und der Ü40-Party zusammen. Hinzu kam diesmal auch eine stolze Summe über 1.000 Euro von der Rotary-Stiftung.

Jeweils 450 Euro wurden an den Musikzug Spexard, die Edith-Stein-Schule, die Jungschützen und Messdiener, das Familienzentrum Bruder-Konrad, den SV Spexard, den Spielmannszug St. Hubertus, und die Kindertagesstätte an der Vogelsbergstraße überreicht. Hinzu kamen Spenden über 284 Euro an die Kindertagesstätte an der Franz-Grochtmann-Straße und 419 Euro für die Kindertagesstätte am Wöstmannsweg.

Der Vorsitzende des Jugendfördervereins Klaus Meiertoberens dankte allen Helfern des Weihnachtsmarktes für ihren Einsatz, der in beim vergangenen Markt aufgrund des regnerischen Wetters ein wenig beschwerlicher war. Nichtsdestotrotz meldeten sich gleich mehrere Gruppierungen für den Weihnachtsmarkt vom 6. bis 8. Dezember an. *Christian Janzen*

Leckere Bärlauch-Gerichte im März!
Hotel Restaurant Waldklause
Das Haus mit der familiären Atmosphäre
Spexarder Straße 205 · 33334 Gütersloh
Telefon +49 (0) 52 41 / 97 63 - 0 · **Telefax** +49 (0) 52 41 / 7 71 85
Mail info@hotel-waldklause.de · **www**.hotel-waldklause.de
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag von 10:00 – 14:00 Uhr
(um Reservierung wird gebeten)

Anzeige

Einen Traum erfüllt

Friseurin Silvia Beckebans eröffnet ihr „Haarstübchen" in Spexard

Im Wohlfühlambiente: *Silvia Beckebans liebt, es ihre Kunden in ihrem „Haarstübchen" zu umsorgen. Fotos: hm*

Schon zur Eröffnung am 1. Februar war jede Menge los in „Frau Beckebans Haarstübchen" am Spexarder Hüttenbrink 20. „Ich habe mich riesig über die vielen Glückwünsche und die herzliche Aufnahme hier in der Nachbarschaft gefreut", strahlt Friseurin Silvia Beckebans, die sich nach 30 Jahren im Beruf mit dem eigenen Salon einen Lebenstraum erfüllt hat.

In den ebay-Kleinanzeigen hat sie das Ladenlokal im Herbst vergangenen Jahres entdeckt und da reifte die Idee, schließlich liegt es fast direkt vor der Haustür, denn Silvia Beckebans wohnt seit 23 Jahren in Spexard, hat ihre Lehre in Avenwedde gemacht und arbeitet seitdem im Gütersloher Südkreis. Von der Familie gab es jede Menge Zuspruch und so wagte sie den Sprung. Der „Traum" musste aber am Ende auch so aussehen, wie sie ihn „geträumt" hat und deswegen waren die Handwerker den ganzen Januar über beschäftigt. Den Namen „Frau Beckenbans Haarstübchen" hat die Inhaberin nämlich nicht ohne Bedacht gewählt. Die sprichwörtliche „gute Stube" – ein Ort der entspannten Ruhe und Gemütlichkeit – schwebte ihr im Hinterkopf. Die Umsetzung ist auf jeden Fall gelungen: Vom familiären Wohlfühlambiente im Salon über den Massagestuhl im Haarwaschbereich bis hin zum „Stübchen", denn das Studio verfügt über ein eigenes „Wohnzimmer" mit einem einladenden Sofa, Möbeln mit Antik-Charme und einer Spielecke für die Kleinen. Wer mal etwas warten muss, der kann da richtig relaxen.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag
9.30 -12.30 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch
vormittags geschlossen
14.00 - 18.00 Uhr ohne Termine
Donnerstag
vormittags geschlossen
14.00 - 20.30 Uhr
Freitag
8.30 - 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen
Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten Termine benötigen, sprechen Sie mich gerne an.

Für das, was danach kommt, also den modischen Chic auf dem Haupt, sorgt „Frau Beckebans" mit ihrer langjährigen Erfahrung. Schnitte, Farben und Styling sind ihr Metier – für Sie und Ihn, für Groß und Klein. „Es macht mir einfach Freude, wenn die Kundinnen und Kunden nach ihrem Besuch glücklich und zufrieden sind", macht Silvia Beckebans deutlich, worauf es ihr in ihrem „Haarstübchen" ankommt.

Wer das Wohlfühlambiente in „Frau Beckebans Haarstübchen" kennenlernen möchte, schaut am besten direkt im Spexarder Hüttenbrink 20 vorbei oder vereinbart einen Termin unter 0 52 41 / 7 43 88 66. *(hm)*

Anzeige

Volksbank mit Fair-Play-Award ausgezeichnet

Focus Money testet Service und Transparenz

Ausgezeichnet: *Die Avenwedder Volksbank-Geschäftsstellenleiterin Anja Hennekes freut sich über den Fair-Play Award des renommierten Wirtschaftsmagazins Focus Money.*

Transparenz, Verständlichkeit und Service - die Volksbank Bielefeld-Gütersloh ist in allen drei Kategorien mit dem Fair-Play Award „Banken" 2019 ausgezeichnet worden. Focus Money hat diesen neuen Test in Zusammenarbeit mit dem Institut für Vermögensaufbau ins Leben gerufen. Denn umfassende Untersuchungen hatten gezeigt, dass die für den Kunden im Alltag wichtigen Dinge wie Erreichbarkeit oder Transparenz und Verständlichkeit in der Beratung in den bisherigen Qualitäts- und Bewertungskriterien von Bankentests nicht berücksichtigt wurden.

Mit dem Fair-Play Award „Banken" führt das Wirtschaftsmagazin Focus Money seit Mitte 2018 diesen neuen bundesweiten Test durch. Dieser wurde vom Institut für Vermögensaufbau auf Basis des langjährigen Focus Money CityContest entwickelt.

In ihrem Geschäftsgebiet gehört die Volksbank Bielefeld-Gütersloh zu den Besten in Sachen Service, Verständlichkeit und Transparenz. „Wir sind stolz über gleich drei qualifizierte Auszeichnungen", freut sich die Avenwedder Geschäftsstellenleiterin Anja Hennekes über das Ergebnis.

Die Organisatoren führten bundesweit verdeckte Testanrufe und -käufe durch, prüfte deren Transparenz und Verständlichkeit in der Beratung und zeichnete am Ende in diesem unabhängigen Bankentest die Kreditinstitute aus, die vor Ort die fairsten Finanzpartner sind. So steht im Fokus der Untersuchungsreihe vor allem Service bzw. Erreichbarkeit, sowie die Verständlichkeit und die Transparenz der Beratung.

Service /Erreichbarkeit

Ein wichtiges Thema vieler Kunden ist der Service und seine Qualität. Das Zeitalter der Digitalisierung bringt neue Kundenerwartungen und Nutzungsmöglichkeiten hervor. So sucht der Bankkunde die einfache und schnelle Form der Kontaktaufnahme sowie eine schnelle und adäquate Antwort. Kontaktaufnahme oder Terminabsprache können oftmals nur noch online getätigt werden. Dann erwartet der Kunde, dass er auf Mails zeitnah Antwort bekommt oder ihm Rückrufe angeboten werden. Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh hat diese Service-Erwartungen erfolgreich erfüllt: „Mails werden bei uns innerhalb von 24 Stunden beantwortet – das ist in den Arbeitsabläufen fest verankert", erläutert Hennekes den Prozess. Unsere 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kundenservicecenter sind montags bis freitags von 6.00 bis 22.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Verständlichkeit

Neben dem Service ist die reine Verständlichkeit in der Beratungskommunikation ein weiteres Testkriterium. Bei der Qualität des Beratungsgesprächs wird erwartet, dass beispielsweise sinnvolles Erklärungsmaterial für ein gewähltes Angebot eingesetzt wird oder fachliche Begriffe verständlich erläutert werden. Vor allem Vor- und Nachteile von Produkten sollten den Kunden aufgezeigt werden. „Unsere Beratungsräume sind mit digitalen Medien ausgestattet, über die anschaulich Informationen präsentiert werden," so die Geschäftsstellenleiterin.

Transparenz/Vertrauen

Der dritte identifizierte maßgebliche Testpunkt ist die Transparenz. Oft verbleibt bei Kunden der Eindruck, dass Kosten sowie Vor- und Nachteile nicht vollständig genannt werden. Es wurde festgestellt, dass die Angebote selten etwas mit den vorgetragenen Problemstellungen zu tun haben. In vielen der Gespräche war die Ursache dafür eine fehlende Bedarfsanalyse zum Kundenwunsch. „Unsere Kunden bekommen keine Lösungen von der Stange, sondern individuell auf die persönliche Lebenssituation zugeschnittene Angebote," erklärt Hennekes. „Jedes Beratungsgespräch beginnt mit der umfangreichen Prüfung der Kundenwünsche und -ziele. Diese Auszeichnung ist für uns Bestätigung und Ansporn zugleich, unser auf die Mitglieder und Kunden zugeschnittenes Beratungskonzept fortzusetzen."

Weitere Informationen gibt es unter *www.volksbank-bi-gt.de*

FAIRbindung fürs Leben

Transparenz, Verständlichkeit und Service

FOCUS MONEY
Top-Ergebnis in der Kategorie
TRANSPARENZ
FAIR-PLAY AWARD 2019
BANKEN
www.Meine-Bank-vor-Ort.de

FOCUS MONEY
Top-Ergebnis in der Kategorie
VERSTÄNDLICHKEIT
FAIR-PLAY AWARD 2019
BANKEN
www.Meine-Bank-vor-Ort.de

FOCUS MONEY
Top-Ergebnis in der Kategorie
SERVICE
FAIR-PLAY AWARD 2019
BANKEN
www.Meine-Bank-vor-Ort.de

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

Foto: iStock.com/RichVintage

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftliche Beratung auf Augenhöhe – das ist unsere Basis für eine faire Zusammenarbeit. Prüfen Sie unser Fairplay-Versprechen und bilden Sie sich persönlich Ihre Meinung. Wir freuen uns auf Sie!
www.volksbank-bi-gt.de

Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

„Spechte“ stimmen für Beitragserhöhung

Jahreshauptversammlung des SV Spexard

Fotos: Markus Schumacher

Die goldene Ehrennadel des Vereins erhielten Alfons Hollenhorst (l.) und Ralf Blomberg.

Dankeschön: *Die langjährigen Vereinsmitglieder Markus Westerbarkei, Rolf Drees, Hans Ossoba und Frank Hempel (v.l.) wurden mit Ehrennadeln ausgezeichnet.*

Der SV Spexard hat in der Mitgliederversammlung nach acht Jahren seine Beiträge erhöht. Die gestiegenen Abgaben an Verbände, höhere Personalkosten für Putzkräfte und Übungsleiter und höhere Sozialabgaben machen den Schritt aus Sicht des Vorsitzendes Volker Stickling unumgänglich. Vor der Beitragsanpassung hatte Kassierer Jörn Grote den 94 anwesenden Mitgliedern einen Verlust von 54.387 Euro bei einer Bilanzsumme von 363.769 Euro vorgestellt.

Der Hauptgrund für das Minus waren die Umbaumaßnahmen am Sportgelände. Die Stadt Gütersloh hatte in Zusammenarbeit mit dem SV Spexard eine Summe im mittleren sechsstelligen Bereich investiert. Die Kassenprüfer Franz Spexard und Norbert Bole bescheinigten dem Schatzmeister eine einwandfreie Kassenprüfung. „Um die Qualität im Kursprogramm zu erhalten müssen wir erhöhen“, erwartet Volker Stickling im kommenden Jahr wieder ein besseres Ergebnis um wieder „in ruhige Fahrwasser“ zu geraten. Nach einer längeren Diskussion wurde die Beitragserhöhung bei sechs Enthaltungen und 88 Ja-Stimmen beschlossen. Die passiven Mitglieder zahlen statt 4,83 jetzt 6 Euro im Monat. Für die aktiven Breitensportler erhöht sich der monatliche Beitrag von 6,17 auf 8 Euro. Die Aktiven in den Mannschaftssportarten zahlen jetzt acht statt sechs Euro.

Erklärungen: *Die Gründe für die Beitragserhöhung schilderten Volker Stickling (vorne) und Jörn Grote.*

Die Zahl der Mitglieder ist um 38 auf 2.698 gewachsen. Das Niveau der Mitgliedszahlen vor der Nutzung der Spexarder Sporthalle zu einer Flüchtlingsunterkunft im Sommer 2015 ist fast drei Jahre nach der Rückgabe noch nicht erreicht. Dafür konnte im vergangenen Jahr endlich der neue Hallenboden eingebaut werden. Der SVS sieht sich bei rund 400 Eintritten und 370 Austritten immer mehr als Dienstleiter in Sachen Sport und will wieder mehr Mitglieder für das Ehrenamt gewinnen. Beim Altersdurchschnitt legten die Spexarder zu. „Unsere Mitglieder werden älter und wir müssen uns mit einem veränderten Programm auf den demographischen Wandel einstellen“, sagte Stickling. Die Satzung des Vereins, der im kommenden Jahr seinen 70. Geburtstag gebührend feiert, wurde nach den aktuellsten Empfehlungen des Landessportbundes angepasst und ohne Gegenstimme verabschiedet.

Die goldene Ehrenadel verdienten sich zwei Urgesteine der Tischtennisabteilung. Der im vergangenen Jahr ausgeschiedene Abteilungsleiter Alfons Hollenhorst ist seit 1970 bei den „Spechten“ und hat die Nachwuchsarbeit an der Platte wieder in Schwung gebracht. Seit vielen Jahrzehnten arbeitet Ralf Blomberg im Abteilungsvorstand mit und verdiente sich die höchste interne Auszeichnung des Vereins durch Bodenständigkeit und Vereinstreue. Für 50-Jährige Mitgliedschaft wurden Wilfried Hinzmann, Johannes Schulte-Lindhorst und Hans Ossoba geehrt. Der 89-Jährige Ossoba ist der Vater des Spexarder Volkslaufs und geht heute noch regelmäßig einmal in der Woche zum Männersport. Seit 40 Jahren sind Olaf Blomberg, Norbert Breutmann, Rolf Drees, Matthias Dreisörner, Tina Grote, Alois Handwerk, Gisela Kiesel, Michael Koch, Guido Schalück, Hermann Schmalhorst, Achim Scholz, Jörg Schubert, Eckhard Spekowius, Marika Vöhringer und Markus Westerbarkei treue Mitglieder. Vor 25 Jahren traten Rainer Delker, Michael Dornieden, Dominik Flottmann, Frank Hempel, Timo Hoffmann, Robert Hollenhorst, Marcel Schulenberg, Werner Stüker, Elisabeth Tigges, Sebastian Tigges und Felix Wittenbrink dem Verein bei. *(msc)*

August Benning seit 65 Jahren dabei

Mitgliederversammlung Reiterverein Sundern-Spexard

Jubilare: *Für langjährige Mitgliedschaft wurden Manfred Schulte, Anton Holtkamp, Hans-Gerd Junker, Carola Nüßing, Anne Flöttmann, Kathrin Hartmann, und Bernhard Weßling (v.l.) geehrt. Fotos: Markus Schumacher*

Dauerbrenner: *Seit 65 Jahren hält August Benning dem RV Sundern-Spexard die Treue. Ihm gratulierte der 2. Vorsitzende Markus Frenz (l.).*

Der Reiterverein Sundern-Spexard wächst wieder und investiert in seine Anlage auf dem Hof Frenz. Die Zahl der Mitglieder stieg um 21 auf jetzt 445 und im vergangenen Geschäftsjahr wurden 16.573,21 Euro investiert. In den kommenden zwölf Monaten sollen ein neuer Traktor angeschafft sowie eine neue Beschallung für die kleine Reithalle und eine LED-Beleuchtung für den Außenplatz installiert werden.

Die hohe Spendenbereitschaft, der gute Schulbetrieb und der ordentliche Gewinn aus der Bewirtung bei Veranstaltungen führten zu einem Gewinn von 5.139,57 Euro. Die sportliche Bilanz wurde von Gina Bierfischer vorgestellt. Der Gewinn der Mannschaftskreismeisterschaften und der 2. Platz in der Dressurwertung des Mense-Cups waren die größten Erfolge der Reiter aus dem Süden von Gütersloh. Die Aktiven starteten bis zur schweren Klasse. Als erfolgreiche Sportlerin wurde Luise Marek bei den WBO-Champions ausgezeichnet. Bei den Jungen Reitern und Junioren hatte Maresa Buch die Nase vorn und gewann vor Jana Laukemper und Isabell Sielhorst. Die Wertung der Reiter ging zum dritten Mal an Leonie Thiel vor Nadine Sielhorst und Susanne Granseier. Das erfolgreichste Turnierpferd war im vergangenen Jahr Riekus Royal unter dem Sattel von Leonie Thiel. Um die sportlichen Belange kümmert sich ab sofort die neue Sportwartin Melina Mantikowski. Die 24-Jährige löst Nadine Gödde an und wurden einstimmig gewählt. Die Jugendwarte Katharina Troßbach und Fenke Nottbrock wurden von der Versammlung bestätigt.

Für 65-jährige Mitgliedschaft wurde August Benning geehrt. Der gebürtige Münsterländer ist erfolgreicher Züchter und war viele Jahre stellvertretender Vorsitzender. Seit 40 Jahren halten Hand-Gerd-Junker, Anton Holtkamp, Bernhard Weßling, Manfred Schulte, Jörg Kreutzheide, Susanne Holtkamp, Anne Flöttmann und Carola Nüßing den Pferdesportlern die Treue. Vor 25 Jahren traten Kathrin Hartmann, Sandra Strenge und Katinka Oldenburg ein. *(msc)*

Fitness für mollige Frauen, Tae Bo und Zirkeltraining

Gemeinsam mit viel Spaß aktiv sein

Auch wer nicht ganz schlank ist, kann fit sein: Dazu braucht es nur den richtigen Sport – einen, bei dem frau Spaß haben kann. Und wenn frau nebenbei noch ein paar Kilos verlieren kannst, umso besser.

Der SV Spexard bietet ein Training auf einem angemessenen Level. Die Teilnehmerinnen kurbeln durch die stetige Erhöhung ihrer Muskelkraft die Fettverbrennung an.

Immer dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr findet das Angebot in der Sporthalle der Heidewald-Schule statt.

Außerdem bietet der SVS noch zwei weitere neue Fitness-Angebote an. In der Sporthalle der Josefschule gibt es immer dienstags Tae Bo für Männer und Frauen (ab 16 Jahren) und „Zirkel dich fit für Männer". Beide Kurse finden von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Infos erteilt die Geschäftsstelle des SVS unter Tel. 0 52 41 / 30 79 88.

Steuern?
Wir machen das.
VLH.
Ralf Brinkschröder
Magnolienweg 8
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 339833
Ralf.Brinkschroeder@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Start in die Saison

Spexarder Schützen feiern Winterball bei Kleinemeier

Auszeichnung: *Die erfolgreichen Schützen Maik Hollenhorst, Dirk Fortenbacher, Anja Toppmöller, Nina Eickhoff, Alexander Nolting und Moritz Hollenhorst (v.l.).*

Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard ist mit ihrem Winterball in das neue Jahr gestartet. Im ausverkauften Saal Kleinemeier in Varensell begann für das Königspaar Anja und Markus Toppmöller und die Jungschützenmajestäten Lukas Steinkemper und Anna Brinkrolf die zweite Periode ihres Regierungsjahres. Zum Bergfest tanzten die beiden Throngesellschaften und die Gäste bis in die frühen Morgenstunden zu den Klängen der Nightlive Partyband aus Löhne.

Die Musiker hatten sich nach dem offiziellen Teil in die Herzen der Ballbesucher gespielt. Der Spielmannzug hatte die Majestäten mit Gefolge und die amtierende Bundesjugendprinzessin Olivia Kötter mit Marschmusik in den Saal geführt. Als erste Amtshandlung heftete Brudermeister Maik Hollenhorst Anja Toppmöller den prächtigen Königsorden an. Die Ehrung des Pokalschießens der Bruderschaft nahm der Sportschützenchef Friedhelm Brüggemann persönlich vor. Die beiden jüngsten Mitglieder der Throngesellschaft der Toppmöllers sahnten bei den Jungschützen bis 25 Jahren ab. Mit 192 Ringen siegte Nina Eickhoff vor dem Adjutanten Moritz Toppmöller und Moritz Hollenhorst, dem Sohn des Brudermeisters Maik Hollenhorst. Der Chef der 1.100 Mitglieder umfassenden Schützenfamilie aus Spexard hatte gleich doppelten Grund zur Freude. Neben dem guten Ergebnis seines Sprösslings siegte Hollenhorst bei den passiven Schützen vor Alexander Nolting und Dirk Fortenbacher. Die offizielle Amtseinführung des Königs der Könige erfolgte mit der Übergabe des Alfons-Steinkamp-Gedächtnispokals. Die amtierende Königin Anja Toppmöller gewann den Wettstreit unter den ehemaligen Majestäten

Für ihr langjähriges Engagement in der Bruderschaft wurden Norbert Brinkrolf und Günter Melzer mit Präsenten bedacht. Der langjährige Kassierer Norbert Brinkrolf war 20 Jahre im Vorstand und 16 Jahre Schatzmeister. Als Schützenkönig hatte er 1997 in Spexard regiert. Weil er auf der Generalversammlung im November aus gesundheitlichen Gründen fehlte, nahm Maik Hollenhorst die Verabschiedung auf dem Winterball vor. Die Organisation des Winterballs gab Günter Melzer nach sieben Jahren in jüngere Hände. Zu guter Letzt wurden noch die leerausgegangenen Königsanwärter vom vergangenen Sommerfest mit einem Metallspecht beschenkt. Das Ehepaar Dietlind und Norbert Brinkrolf, Dirk Fortenbacher, Marcel Kluger und Akim Kuklinski hatten bis zuletzt um die Würde des Schützenkönigs mitgerungen.

HENSDIEK GMBH
Malerbetrieb
Tradition seit 1928
• Innenarbeiten
• Außenarbeiten
• Restaurationsarbeiten
Telefon 05241/75005 | info@hensdiek.net
www.malerbetrieb-hensdiek.de

Bestattungen
Eickhoff
seit 1913
Am Hüttenbrink 8 · GT-Spexard
www.bestattungen-eickhoff.de · ✆ GT / 4 05 83

Schnell, heiß & lecker!
Fritzes Schnellimbiss
www.fritzes-schnellimbiss.de

Scan mich und
erhalte einen
10,– E Gutschein

Druckerei zum Stickling

Traumpartner schon gefunden?*

* Die passenden Einladungskarten dazu finden Sie bei uns!

Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 97 77-0
Fax 0 52 41 / 97 77-20
mail@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de

Schützen sammeln wieder Trödel

Flohmarkt im Pfarrzentrum am 24. März

Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard veranstaltet am Sonntag, 24. März von 10.00 bis 14.00 Uhr einen Trödelmarkt im Pfarrzentrum der Bruder-Konrad-Gemeinde an der Bonifatiusstraße und sucht Trödel jeglicher Art. Der Erlös wird gespendet. Die Schützen unterstützen das Familienprojekt „Arco Iris" (zu Deutsch Stiftung Regenbogen) in der bolivianischen Hauptstadt La Paz. Hauptabgabetermin für Trödel aller Art ist an der Bruder-Konrad Kirche am Freitag, 22. März, von 17.00 bis 20.00 Uhr. Möbel werden nicht angenommen. Am Donnerstag, 14. März ist der Abgabetermin in der Zeit von 19.00 bis 20.00 Uhr am Schießstand der Bruderschaft an der Neuenkirchener Straße 264.

Ja!

Trauringe in großer Auswahl!

Europa-Schmuck
SCHÖNES IN GOLD & SILBER
Spiekergasse 8 · Gütersloh · Tel. 05241|14578
www.europa-schmuck.de

Viel dazu gelernt

Sparkasse Gütersloh-Rietberg freut sich über zahlreiche Fortbildungsabsolventen

Erfolgreich: *Die Absolventen mit dem Vorstand der Sparkasse.*

„Herzlichen Glückwunsch zu Ihren tollen Leistungen, wir freuen uns mit Ihnen über Ihre erfolgreichen Fortbildungen", beglückwünschte Kay Klingsieck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gütersloh-Rietberg, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des heimischen Kreditinstitutes, die sich im vergangenen Jahr weitergebildet haben.

Manuela Mertensmeier, Marius Westhaus und Frederic Bloch absolvierten ihren Prüfungen zum Bachelor of Science erfolgreich und freuen sich nun auf die neuen Herausforderungen. Neben den drei Bachelor-Absolventen hob Kay Klingsieck die Leistungen aller weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deutlich hervor. So haben Sabrina Baumhöer und Rene Reimann ihre Prüfung zum Sparkassenbetriebswirt erfolgreich in Münster abgeschlossen. Julia Mäker darf sich ab sofort Sparkassenfachwirtin nennen und Patrick Grimm hat sein Studium zum geprüften Bankfachwirt und Christina Orfanidou zur geprüften Bankbetriebswirtin an der Frankfurt School abgeschlossen.

Auch die Teilnehmer fachbezogener Fortbildungen können sich freuen: So schloss Silke Pollmeyer ihr Fachseminar Personalentwicklung genauso erfolgreich ab, wie Katharina Klaus den Bachelor of Science und Roman Schröder den Master of Science an der Fernuni Hagen. Dominik Stahl ist Wirtschaftsfachwirt und Ann Katrin Menke hat ihre Prüfung zur Versicherungsfachfrau (IHK) erfolgreich bestanden. Aus- und Fortbildung ist für die Sparkasse Gütersloh-Rietberg ein sehr wichtiges Thema. „Wir freuen uns über die Leistungen der Kolleginnen und Kollegen. Sie werden das hinzugewonnene Wissen nun an ihrem jeweiligen Arbeitsplatz für unsere Kundinnen und Kunden einbringen und sind gut gerüstet für die Übernahme neuer Herausforderungen", so Reinhard Hemkemeyer, Personalleiter der Sparkasse.

Sanitätshaus & Orthopädietechnik-Manufaktur
Bockholt & Stappert

• Kompressionsversorgungen
bei Lymph- und Lipödem, venösen Leiden und Narbenkompression
• Fußorthopädie
Klassische und sensomotorische Einlagen
• Prothesenversorgungen
moderne Prothesenversorgungen, mikroprozessorgesteuerte Gelenk- und Fußsyteme, Sportprothesen

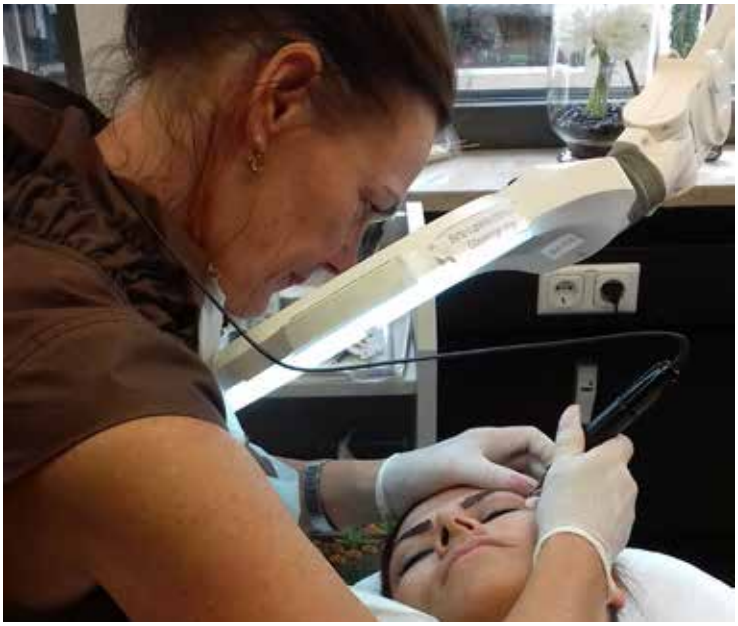
T. Bockholt & D. Stappert GbR
Heidewaldstrasse 3
33332 Gütersloh

Tel.: 05241/51499
Fax: 05241/531482
info@bockholt-stappert.de

Anzeige

Permanent Make-up mit Anspruch

Ilona Kühn bietet in ihrem neuen Studio an der Ingeborgstraße 6 eine klassische Methode, die schön und natürlich wirkt



Natürliche Schönheit: *Ilona Kühn Kühn arbeitet in ihrem Studio mit Kosmetika auf mineralischer Basis ohne künstliche Zusatzstoffe.*

Drehen Sie die Uhr zurück, wenn es darum geht jünger und frischer auszusehen. Wie das geht? Durch eine klassische Permanent Make-up Methode, die kein Schminkersatz ist, sondern ganz natürlich wirkt. Diese Methode ist speziell für die Wünsche und Ansprüche der reifen Frau entwickelt worden, ist aber auch für die junge, dynamische Frau ideal, die natürliche Formen liebt. Keine harten Farben auf chemischer Basis, sondern weiche, harmonische Farben bestimmen die Konturen von Lippen, Lidern und Brauen.

Ab dem 1. März gibt es diese Möglichkeit auch in Gütersloh. Ilona Kühn bietet sie in ihrem Fachinstitut für Permanent Make-Up in der Ingeborgstraße 6 an.

Entwickelt wurde die Pigmentiermethode im Jahr 2000 von Ärzten und Wissenschaftlern und wurde fortlaufend verbessert. Die Firma Riso Cooperation hat sich darauf spezialisiert, Farben auf mineralischer Basis zu entwickeln und auf chemische AZO-Farbstoffe zu verzichten. Unter Berücksichtigung von Rohstoffen sehr hoher Qualität kann sichergestellt werden, dass bei der Verwendung der Farben die Gesundheit der Kunden nicht beeinträchtigt wird. Im Gegenteil, durch diese Farben, auf mineralischer Basis, sind die natürliche Farbergebnisse garantiert und gelten als unbedenklich. Dafür bürgt der Hersteller. Die Farben mineralischer Herkunft sind allergisch und dermatologisch getestet. Sie sind frei von Konservierungs-, Zusatz- und Duftstoffen, sowie von Stabilisatoren. Sie sind lichtstabil und auf Schwermetalle kontrolliert.

Durch die Ri-soft-lining-classic-Technik werden verwaschene Lippenkonturen wieder klar und das Lippenrot erhält eine jugendliche Note. Durch die Lidumrandung erhält das Auge mehr Ausdrucksstärke und die harmonische Augenbrauenform wird wieder zur positiven Unterstützung Ihres Gesamteindrucks.

Vereinbaren Sie bei Ilona Kühn unter Tel. 01 72 / 7 08 68 72 einen persönlichen Termin, bei dem Sie mit ihr Ihre Wünsche besprechen können und die Kosmetikerin durch Vorzeichnen Ihrer Konturen die optimale Form findet, die zu Ihnen passt.

Sensoren stehen in Richtung Indien

Stadtplaner Dr. Michael Zirbel geht nach 19 Jahren in den Ruhestand und von dort direkt nach Neu-Delhi

Ruhig wird's wohl erstmal nicht in diesem Ruhestand, in den Dr. Michael Zirbel am 1. Februar nach 19 Jahren als Leiter des Fachbereichs Stadtplanung eintrat. Nach Abschied von Büro und Planungsausschuss, der ihm mit Applaus für 19 Jahre kompetente Zusammenarbeit dankte, sind die Sensoren des 65-jährigen ab sofort in Richtung Indien ausgerichtet. In Neu-Delhi wird er für ca. eineinhalb Jahre als Projektleiter im Dienst der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit tätig sein. Seine Aufgabe: die Begleitung eines Pilotprojekts in drei südindischen Städten mit dem Ziel der Schaffung eines nachhaltigen Verkehrs. Wenn das keine Herausforderung ist…

Arbeit nun in Indien: *Gütersloh Stadtplaner Michael Zirbel ging am 1. Februar in den Ruhestand.*

Die hat Dr. Zirbel auch in seiner bisherigen Tätigkeit nicht gescheut. Aufgewachsen im westfälischen Hagen kam er 1999 aus Greven, wo er bereits die Leitung des Planungsamtes innehatte, nach Gütersloh. Raumplanung hat er an der Uni Dortmund studiert, 2012 wurde er promoviert. Seine Dissertation – auch als Buch erschienen – dürfte auch dauerhaft ein Teil der Stadtforschung sein: „Auf der Suche nach dem Leitbild. Die städtebauliche Entwicklung der Mittelstadt Gütersloh 1945-1969" ist sie überschrieben. Stadtkultur, Stadtentwicklung, Denken und Handeln auf einer konzeptionellen Basis – das sind Leitbilder, denen sich Michael Zirbel in den 19 Jahren seiner Arbeit für die Stadt verpflichtet fühlte. Zusammen mit dem Team seines Fachbereichs hatte er maßgeblichen Anteil an der Entwicklung der Stadt in diesen vergangenen zwei Jahrzehnten, die – so das Fazit aus der Rückschau – in vielen Bereichen prägend waren.

Die weitere Entwicklung der Konversionsflächen auf dem ehemaligen britischen Flughafen und den Mansergh Barracks an der Verler Straße („ein Top-Projekt"), die ebenfalls zu seinem Arbeitsgebiet gehörte, wird Zirbel nun in den nächsten Jahren aus der Perspektive des indischen Subkontinents beobachten. Aber auch das ist für ihn nicht ganz neu, denn immer wieder hat der Gütersloher Stadtplaner Urlaube genutzt, um beispielsweise Studenten in Oman zu unterrichten. Für ihn war das immer auch ein Perspektivwechsel und ein Blick weit über den Tellerrand.

Auch Auseinandersetzungen gehörten für Michael Zirbel quasi zum Berufsbild ebenso wie die Einsicht, dass man in der Diskussion um Weg und Ziel auch Zugeständnisse zu den eigenen Vorstellungen machen muss: „Es gibt Jobs, in denen man weniger im Fokus steht, aber auch weniger Blödsinn machen kann," sagt er zum Abschied in der ihm eigenen lakonischen Tonart im Planungsausschuss und weist damit einmal mehr auf die Verantwortung, die den Stadtplanern in ihrer Fachlichkeit zukommt. Mit zahlreichen Veranstaltungen zu Stadt- und Baukultur hat er in den vergangenen 19 Jahren auch darauf hingewiesen und damit die Öffentlichkeit für die Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der Stadtplanung sensibilisiert. Auch das darf ihm als Verdienst angerechnet werden.

Gebr. Wiedey
Sonnenschutz-Fachbetrieb
pünktlich ▪ zuverlässig ▪ individuell
WAREMA Markisen
Immer voll im Trend.
Jetzt: Markisen zu Winterpreisen!
Ihr Meisterbetrieb für
Markisen · Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Außen-Jalousien · Rollladen
Reparaturen
Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07
www.gebr-wiedey.de

Den eigenen Weg entdecken und beschreiten

Gütersloher Ausbildungsperspektive

Gegenseitige Verpflichtung: *Dilveen Al Mousa, Nina Spallek (Bürgerstiftung), Monika Paskarbies, Claus-Peter-Mosner (Jugendberufshilfe), Aday Akbaba, Uwe Heidemann (Hauptschule Ost) und Thomas Richter (Agentur für Arbeit, v.l.) unterzeichneten den Vertrag zur Gütersloher Ausbildungsperspektive.*

Seinen eigenen Weg finden – darum geht es bei der Gütersloher Ausbildungsperspektive. Das Projekt – kurz GÜTAP genannt – der Stadt und der Arbeitsagentur Gütersloh/Bielefeld wird unterstützt von der Bürgerstiftung Gütersloh und hilft Schülern berufliche Perspektiven für sich zu entwickeln. Mit der feierlichen Vertragsunterzeichnung im Ratssaal starteten 66 Schüler der Hauptschule Ost in das Programm.

GÜTAP unterstützt die Schüler der Gütersloher Hauptschulen auf ihrem Weg. Individuelle Beratung bei der Berufswahl, kostenlose Nachhilfe – ermöglicht durch das Engagement der Bürgerstiftung – Förderplangespräche, Hilfe bei der Bewerbung und eine enge Begleitung durch Übergangscoaches helfen den Schülern eigene berufliche Perspektiven zu entwickeln und diese aktiv zu verfolgen.

Auf dem Vertrag, der am Anfang eines jeden Programm-Jahres steht, werden aber nicht nur die Angebote an die Schüler des neunten Jahrgangs festgehalten, sondern auch deren Pflichten. Die Schüler erklären sich bereit an den Beratungsgesprächen teilzunehmen, sie achten ihre Schulregeln, sie zeigen soziales Engagement und sie vermeiden unentschuldigtes Fehlen. Schülern, die eine betriebliche Ausbildung planen, wird im Rahmen von GÜTAP zudem eine Ausbildungsstelle ermöglicht, wenn sie gute bis befriedigende Noten aufweisen, ein gutes Sozialverhalten zeigen, nicht unentschuldigt fehlen und ihre realistischen Berufswünsche aktiv mit Bewerbungen auf Ausbildungsstellen verfolgen.

Mittlerweile läuft die Gütersloher Ausbildungsperspektive im neunten Jahr. Im vergangenen Jahr haben die Hälfte der teilnehmenden Schüler während der Laufzeit des Programmes ihre Noten verbessert. 13 Jugendliche wurden über das Programm direkt an Unternehmen vermittelt, die eng mit dem Projekt zusammenarbeiten. Aber nicht nur die betriebliche Ausbildung steht bei GÜTAP im Fokus. Auch Schüler, die nach dem Hauptschulabschluss einen höheren Abschluss anstreben, werden im Rahmen des Programmes beraten und gefördert.

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 05241/708930

Katalog bestellen
Tel. 05241/96770
oder im Online-Shop
www.maas-natur.de

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2
Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h
Bielefeld: Obernstraße 51
Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-16 h

FH Bielefeld kooperiert mit ESG

Vielfältige Beratungsangebote und Workshops sollen den Übergang zur Hochschule erleichtern

Signum: *Mit einem Vertragswerk halten Schulleiter Martin Fugmann und Präsidentin Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk die Kooperation zwischen ESG und FH fest.*

Es ist die erste Kooperationsvereinbarung dieser Art, die die Fachhochschule (FH) Bielefeld mit einer regionalen Schule abschließt. Das Evangelisch Stiftisches Gymnasium (ESG) in Gütersloh engagiert sich bereits intensiv in den Bereichen MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) und Bilingualität. Die Schule ist damit die ideale Kooperationspartnerin für die FH Bielefeld, die am Campus Gütersloh Studiengänge mit einem technischen und ingenieurwissenschaftlichen Schwerpunkt anbietet und zudem künftig das Angebot der englischsprachigen Studiengänge ausbauen wird. Ziel der Zusammenarbeit von ESG und FH Bielefeld ist es, den Schülern das Studienangebot näherzubringen und mit gezielter Beratung ihnen den Übergang von der Schule zur Hochschule zu erleichtern.

„Die Kooperation mit dem ESG bietet uns die Möglichkeit, engagierte Schüler für unsere Studiengänge zu begeistern und den Übergang ins Studium ideal zu gestalten“, erklärt die Präsidentin der FH Bielefeld, Professorin Dr. Ingeborg Schramm-Wölk. Am Campus Gütersloh werden die praxisintegrierten Bachelorstudiengänge Digitale Logistik, Digitale Technologien, Mechatronik/Automatisierung, Product-Service-Engineering und Wirtschaftsingenieurwesen angeboten.

„In Deutschland gibt es mittlerweile mehr als 19.000 verschiedene Studiengänge“, stellt Oberstudiendirektor Martin Fugmann, Leiter des ESG, fest. „Trotz vieler Initiativen und Programme im Bereich der Studien- und Berufsorientierung wird es für Schulabgänger immer schwieriger, sich erfolgreich zu orientieren. Oft geraten hoch attraktive Angebote wie zum Beispiel die Studiermöglichkeiten an der FH Bielefeld mit ihrem Standort in Gütersloh nicht ins Blickfeld“, so Fugmann. Und er bekräftigt: „Die Kooperationsvereinbarung mit der FH ist für unsere Schule ein Glücksfall, denn sie bietet die Chance, sich vor Ort ein Bild von der Welt des Studiums an der FH zu machen, zu schnuppern, Informationen aus erster Hand zu erhalten und auch persönlichen Kontakt zu Studierenden aufzunehmen.“

Künftig werden vor Ort am Gymnasium Vorträge rund um ein Studium an der FH Bielefeld stattfinden und den Schüler wird die Möglichkeit gegeben, am „Dualen Orientierungspraktikum“ teilzunehmen – ein Angebot der FH Bielefeld, bei dem die Schülerinnen und Schüler sowohl einen intensiven Einblick in ein konkretes Studienfach sowie das dazugehörige Berufsfeld erhalten. Außerdem wird das Schülerlabor der FH Bielefeld Workshops zur Berufsorientierung im MINT-Bereich anbieten. Eine weitere Besonderheit der Kooperation: Das Ressort „Wissenschaftliche Weiterbildung“ unterstützt das ESG bei der Vermittlung von Auslandspraktika.

Die erste und älteste Wählergemeinschaft der Stadt

25 Jahre UWG Gütersloh e. V.

Vor 25 Jahren, am 17. Feburar 1994, wurde die Unabhängige Wählergemeinschaft Gütersloh mit dem Vorsitzenden Peter Kalley gegründet. 2. Vorsitzende war Angela Erdmann, 3. Vorsitzender Konrad Bastian. Schriftführerin Marianne Kalley, Schatzmeister Johannes Exner. Beisitzer waren Rolf und Margarete Naarmann sowie Norbert Bohlmann.

Ziel der politischen Gemeinschaft war und ist es, nicht dass parteipolitische Kalkül in den Mittelpunkt des kommunalpolitischen Handels zu stellen, sondern die Interessen der Stadtgemeinschaft. Im Verein und in der UWG Ratsfraktion engagieren sich zahlreiche Einwohner der Stadt Gütersloher. Sie alle bringen ein hohes Maß an persönlichem Engagement für ihre Stadt ein. Die UWG nutzt bewusst die Fachkenntnisse dieser Personen, die aus allen Berufsschichten stammen, um eine sachbezogene, unabhängige und bürgernahe Politik für „Gütsel" umzusetzen.

Um allen Stadtbewohner eine politische Plattform auch außerhalb des Rathauses zu bieten, gibt es seit der Gründung des Vereins den UWG Stammtisch. Jeden zweiten Dienstag im Monat laden die Mitglieder der UWG-Ratsfraktion Interessierte ein, um mit ihnen über aktuelle kommunalpolitische Themen zu diskutieren.

„Kommunalpolitik ist keine Frage des Alters, des Geschlechts, der Herkunft, des Glaubens oder der religiösen Anschauung, sondern eine Frage von Mitsprache und Mitbestimmung" so Peter Kalley, Vorsitzender der UWG Gütersloh.

Statt einer Feier zum 25-jährigen Jubiläum spenden die Ratsmitglieder zu diesem Anlass 1.000 Euro an die Bernard-Kaesler-Stiftung, der besonders die Kinder der Stadt am Herzen liegen.

Tanzend ein Zeichen setzen gegen die Gewalt an Frauen

Aktion „One Billion Rising" vor dem Rathaus

Aktion: *Viele Menschen tanzten vor dem Rathaus zu dem Song „Break The Chain" – Zerbrich die Ketten", um ein Zeichen gegen Gewalt zu setzen.*

Rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben 14. Februar mit ihrem Tanz vor dem Rathaus ein Zeichen gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen gesetzt. Die Stadt Gütersloh nahm in diesem Jahr bereits zum dritten Mal an der weltweiten Kampagne „One Billion Rising – eine Milliarde erhebt sich!" teil.

Die Kampagne One Billion Rising wurde im September 2012 von der New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler initiiert. Die eine „Milliarde" (auf Englisch „one billion") deutet auf eine UN-Statistik hin, nach der jede dritte Frau im Laufe ihres Lebens Opfer von sexuellem Missbrauch und Gewalt wird. Es ist eine der größten Kampagnen weltweit, um zur Beendung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen mit Tausenden von Events in bis zu 190 Ländern der Welt aufzurufen.

Organisiert wurde die Veranstaltung in Gütersloh von der Gleichstellungsstelle für Frau und Mann in Kooperation mit dem Stadtsportverband und Sport & Ballett Neumann. Koordinatorin Agnes-Bröckling-Kuron freute sich, dass sie auf dem Konrad-Adenauer-Platz zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Vertreter von Institutionen wie zum Beispiel „Pro Familia" oder die Opferschutzstelle der Polizei begrüßen konnte. „Wir wollen das tabuisierte Thema Gewalt in die Öffentlichkeit bringen", so Bröckling-Kuron.

über 25 Jahre

Gärtnermeister
Udo Gebauer
Garten- und Landschaftsbau

Wir machen Ihren Rasen flott!

Falkenweg 21a
33335 Gütersloh
Telefon: 0 52 09 / 98 02 70
Mobil : 01 72 / 5 23 51 16
www.gebauer-galabau.de

Beiträge und Mitteilungen erbitten wir bis zum 15. des Monats.

500 Euro für die Pater-Noldus-Aktion

Spende der Kolping-Namenstags-Runde

Wohltätig: *Gerd Wolf, Irmgard Schrewe, Hermann Hermjohannknecht, Fritz Wiemann, und Heinz Josef Wiemann (v.l.) mit dem Spendenscheck.*

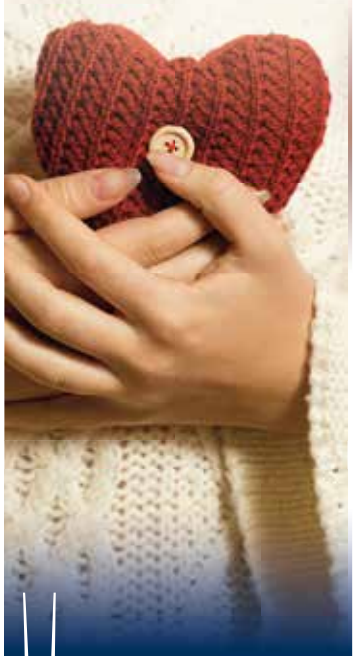
Schon in den 1950er Jahren gab es im Vorstand der Kolpingsfamilie-Gütersloh-Zentral den Brauch, die Namenstage im Vorstand privat zu feiern. Es wurde eingeladen, um in gemütlicher Runde außerhalb der Vorstandsarbeit zu plaudern. Diese Tradition wurde jahrzehntelang gepflegt. Einige der ehemaligen Vorstandsmitglieder haben das bis heute aufrechterhalten.

Seit einigen Jahren steht bei jedem Treffen ein Sparschein auf dem Tisch, das statt einem Mitbringsel gefüttert wird. So konnten wir im Laufe der Jahre einige Tausend DM/Euro für soziale Zwecke spenden. Die Pater-Noldus-Aktion konnte dadurch kürzlich einen Scheck in Höhe von 500 Euro entgegennehmen.

Die Namenstags-Runde möchte die Pater-Noldus-Aktion dabei helfen, den ärmsten unter den Erdbebenopfern auf der Insel Sulawesi in Indonesien zu unterstützen. Vorrangig ist es, die Unterbringung und Versorgung der Waisen zu sichern und bei der Betreuung der Kinder und Alten zu helfen.

TRAUER IST DER ABSCHIED IM HERZEN.

Wir unterstützen Sie bei der Bewältigung.



Wenn Vertrauen entscheidet.

Bestattungen Plaßmann

Korbacher Straße 19
33647 Bielefeld
Telefon 0521. 486 25
www.bestattungen-plassmann.de

Bestatter vom Handwerk geprüft

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

WERKSVERKAUF
- Hier geht es um die *gute Wurst* -
Wurstwaren aller Art. **Qualität zu KLEINEN Preisen.**

Wir bieten Ihnen eine **umfangreiche Produktpalette an Verschnitt-Waren, 2. Wahl Artikel und auch 1A Markenware** - ob Würstchen, diverse Schinkenspezialitäten, Salami-Sorten, Kochpökelwaren, Brühwurst, etc. . **Schauen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie!**

Kanarienweg 6-8 | 33335 Gütersloh
TRESCH & Sohn GmbH

Samstags von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr für Sie geöffnet

Wir drucken Ihre Einladungskarten!
Druckerei zum Stickling

Ausgangspunkt aller Veränderungen ist immer der Mensch – auch in der Immobilienwelt

Der SKW-Expertentipp

Veränderungen können ganz unterschiedlicher Art sein. Häufig ist ihr Ausmaß sehr überschaubar. Wenn Sie z.B. Ihr Blumenbeet zu eine japanischen Ziergarten umgestalten. Dies entscheiden Sie selbst, entwickeln Pläne, suchen Pflanzen aus und wirken voller Euphorie an der Umgestaltung mit. Nach ein paar Wochen ist das Projekt abgeschlossen.

Häufig sind Veränderungen jedoch viel größer und umfassender. Die größten Veränderungen unserer Zeit bringt die Digitalisierung. Sie verändert unsere Kommunikation und gewohnte Abläufe. Sie fordert uns technisches Wissen ab und bietet im Gegenzug neue Medien, einen schnelleren Datenaustausch und schenkt uns vermeintlich Zeit.

In der Immobilienwelt hat die Digitalsierung zu massiven Veränderungen geführt. Sie schenkt uns Zeit, denn wir kommunizieren nun viel schneller per Mail statt per Post. Und Besichtigungen sind mittels eines virtuellen Immobilienrundgangs ganz bequem vom Sofa aus möglich.

In der täglichen Praxis nutzt die SKW in ihrer Immobilienvermittlung diese und viele weitere digitale Möglichkeiten, um Sie als Kunden schnell und umfassend zu informieren.

Unabhängig von aller Technik sind wir genau wie Sie aber auch Menschen. Und der Mensch braucht für sein Wohlbefinden auch den persönlichen Kontakt. Idealerweise schafft die Technik Raum und Zeit genau dafür. In der Immobilienvermittlung steht der Mensch im Mittelpunkt, denn wir sind ihr Ansprechpartner für ihr Grundbedürfnis zu wohnen. Wir sind interessiert an Ihren Wünschen und Vorstellungen. Egal ob Sie eine Immobilie suchen oder verkaufen möchten. Die Technik ist unser Werkzeug, um für Sie professionell das beste Ergebnis zu erzielen.

Denn einher mit der Digitalisierung geht ebenso die demographische Entwicklung. Die Generation 50plus wächst und mit ihr die Ansprüche an das Wohnen im Alter. Nachfrageschwerpunkt bilden Immobilien, die diesen Bedürfnissen gerecht werden.

www.skw.immobilien/messe

...wenn es sich richtig anfühlt.
Wir beraten Sie gern.

Präsentation auf der **Immobilia** am Sonntag, **24. März 2019**

Sprechen Sie uns an.
Angebote, die uns bis zum 8. März erreichen, werden ausgestellt.

SKW HAUS & GRUND Immobilien GmbH

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Simone Pollkläsener** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0
www.skw.immobilien

Und auch hier hilft die Digitalisierung, denn sie schafft Möglichkeiten sich mit diesen Wohnbedürfnissen auseinander zu setzen bevor der Neubau entsteht oder die Bestandsimmobilie umgebaut wird.

Für die Mitarbeiter-/innen der SKW ist es daher neben dem Fachwissen wichtig, die Motivation Ihrer Kunden zu kennen.

Nur so bringen wir die erfolgreiche Vermittlung des Einfamilienhauses mit dem Erwerb der neuen bedarfsgerechten Wohnung in Einklang.

Nutzen Sie die Immobilia am 24. März in der Sparkasse Gütersloh-Rietberg in Gütersloh, Konrad-Adenauer-Platz 1 zur Präsentation Ihrer Immobilie. Wir kommen gern mit Ihnen ins Gespräch.

Durch Europas schönste Blumenwiesen wandern

Elftägige Reise im Juni / Infoabend am 7. März

Auch in diesem Jahr startet die Interessengemeinschaft Engadiner Wanderfreunde eine elftägige Busfahrt ins Schweizer Oberengadin. Am Donnerstag, 20. Juni startet der Bus um 5.00 Uhr an der Herz-Jesu Kirche in Avenwedde. Seit über 25 Jahren erwandert das Ehepaar Elisabeth und Wolfgang Krane die Schweizer Bergwelt und lädt immer wieder zum Mitwandern ein. Diese geführten Wanderungen sind immer wieder ein besonderes Erlebnis. Abseits der Zivilisation spürt man die besondere Kraft der Natur. Blumenwiesen mit einer ungeahnten Fülle an Arten und Farbenpracht oder einsame klare Bergseen mit Trinkwasserqualität lassen den Alltag vergessen. „Wer zur Natur findet, der findet auch zu sich selbst" – unter diesem Motto stehen in diesem Jahr die Wanderungen. Das Sporthotel in zentraler Lage des Bergdorfes Pontresina ist auch in diesem Jahr Unterkunft und Ausgangsort für die Wanderungen. Die Teilnahme an den Wanderungen ist jedoch keine Pflicht. Es besteht jederzeit die Möglichkeit den Tagesablauf selbst zu planen. Jeder Teilnehmer erhält eine Karte zur kostenlosen Benutzung aller Verkehrsmitteln inklusive der Bergbahnen. Ein kostenloser Info-Abend mit Lichtbildvortrag findet am 7.März um 19.00 Uhr im Jugendhaus Don Bosco an der Herz-Jesu Kirche Avenwedde statt. Nähere Auskunft erhalten Interessente unter Tel. O 52 41 / 7 75 74.

Die Angst vorm Lebensretter nehmen

Förderverein spendet dem Klinikum zwei Defibrillatoren für Schulungszwecke

Präsentieren die neuen Defibrillatoren: *Oberärztin Dr. Wiebke Lubahn, Prof. Dr. Heinrich Ditter, Daniela Richter, Fördervereinsvorsitzende Maria Unger und Luis Bonberg (v.l.).*

Hand aufs Herz: Wüssten Sie, was zu tun ist, wenn ein Mensch zum Beispiel einen Herzinfarkt erleidet und dabei lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen hat und Sie eine Wiederbelebung durchführen müssten? Jedem ist klar, dass in solch einer Situation sofortige Hilfe Leben retten kann – und doch scheuen sich viele, die notwendigen Maßnahmen anzuwenden.

Seit 2010 gibt es im Klinikum Gütersloh deshalb die regelmäßige kostenlose Schulung „Hand aufs Herz": In kleinen Gruppen wird hier die Herz-Lungen-Wiederbelebung unter fachlicher Anleitung von Ärzten und Pflegepersonal erklärt und geübt. Doch nicht nur die manuelle Reanimation kann einstudiert werden: Um Berührungsängste abzubauen, sollte auch der Umgang mit einem automatischen externen Defibrillator (kurz AED) ausprobiert werden. Aus diesem Grund hat der Verein der Freunde in Förderer des Klinikum Gütersloh kürzlich zwei AEDs gespendet, die zukünftig im Rahmen der Schulung „Hand aufs Herz" eingesetzt werden.

„Ein automatischer externer Defibrillator kommt zum Einsatz, um ein aus dem Takt geratenes, viel zu schnell schlagendes oder flimmerndes Herz durch einen Stromimpuls wieder zum Schlagen zu bringen", erläutert Prof. Dr. Heinrich Ditter, Vorstandsmitglied im Förderverein und ehemaliger Chefarzt der Kardiologie im Klinikum. „Inzwischen hängen sie an vielen Stellen im öffentlichen Raum, um im Notfall schnell verfügbar zu sein. Doch ein Gerät, das mit Stromstößen arbeitet, flößt Laien oft zu viel Respekt ein. Diese Angst möchten wir nehmen." Zwei AEDs wurden deshalb aus Mitteln des Fördervereins angeschafft: Ein Demomodell für die Schulung von Laien und ein funktionsfähiger AED für die Kurse für medizinisches Personal. Insgesamt rund 4.000 Euro hat der Förderverein dafür in die Hand genommen.

GARTENGESTALTUNG
REINHOLD BARKEY Dipl.-Ing.
Brombeerstraße 24
33335 Gütersloh
Tel. 05241/75854 · Fax 75880

Gesundheitszentrum soma.fit bildet Rehasport-Trainer aus

Ärzte und Krankenkassen bescheinigen die hohe Qualität des Angebotes

***Unterricht:** Diplom-Sportwissenschaftlerin Nina Kache von soma.fit gibt ihr Wissen an die Weiterbildungs-Teilnehmer weiter.*
Foto: Henrik Martinschledde

Seit mehr als acht Jahren bietet das Gütersloher Gesundheitszentrum soma.fit inzwischen Rehabilitations- und Herzsport an. In diesen speziellen Kursen können Alltagsbeschwerden vermindert und krankheitsbedingten Folgeschäden entgegengewirkt werden. Das Risiko an Folgeerkrankungen zu erleiden sinkt.

Um jedoch an diesen Kursen teilnehmen zu können, wird eine Reha-Sportverordnung benötigt, die der Arzt aufgrund einer Diagnose ausstellen kann. „In den vergangenen Jahren haben wir uns zum größten Reha-Sportanbieter in Gütersloh entwickelt", sagt Nina Kache, Geschäftsführerin von soma.fit. „Diese Entwicklung führte auch dazu, dass wir zuletzt unsere Kapazitätsgrenze erreicht haben und wir lange Zeit keine weiteren Reha-Sportler aufnehmen konnten." Mittlerweile hat soma.fit allerdings neue Kapazitäten schaffen können und nicht nur das: Die Kursteilnehmer und vor allen Dingen auch die Ärzte und Krankenkassen bescheinigen dem Gesundheitszentrum eine hohe Qualität des Angebotes. „Um dauerhaft den Reha-Sport hochwertig bei soma.fit anbieten zu können und unsere Qualität an andere Anbieter weiter geben zu können, bilden wir seit Ende 2018 selbst Trainer aus. Als Diplom-Sportwissenschaftlerin mit jahrelanger praktischer Erfahrung kann ich mein Wissen nicht nur in diversen Fortbildungen an andere Reha-Sport-Trainer übermitteln, sondern es entsteht auch ein reger Austausch untereinander, was gleichzeitig zur Qualitätssicherung dient."

Das Ziel von soma.fit für 2019 ist es, nicht nur weitere Reha-Sportkurse anzubieten, sondern auch weitere Reha-Sport-Trainer aus- und weiterzubilden. Dabei werden die schwerpunktmäßig im Bereich Orthopädie und Herzsport, sowie innere Medizin und Neurologie geschult. Des Weiteren wird nicht nur Wert auf die fachliche Ausbildung gelegt, sondern auch auf das Organisatorische, sprich, das Notfallmanagement. Dies bedeutet, dass soma.fit die Weiterbildungs-Teilnehmer auch darin anleitet, im Notfall eine Versorgung von Geschädigten zu organisieren.

„Durch diese ganzheitlichen Fortbildungen schaffen wir es nicht nur selbst qualitative hochwertige Reha-Sportkurse anzubieten, sondern können andere Institutionen darin unterstützen es uns gleich zu tun", führt Nina Kache aus.

• Fitness & Bewegung • Gesundheit • Sportmedizinische Betreuung

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum

Berliner Straße 504
Zufahrt über die Dieselstraße
Tel. 0 52 41 / 70 89 30
www.soma-fit.de

Öffnungszeiten
Montag + Mittwoch
6.30 – 21.30 Uhr
Dienstag + Donnerstag
8.30 – 12.00 Uhr
15.30 – 21.30 Uhr
Freitag
6.30 – 20.00 Uhr
Samstag + Sonntag
10.00 – 16.00 Uhr

Linguine mit Grünkohl

Zutaten (für 4 Portionen):

- 5 Stängel Grünkohl
- Salz
- 1 EL Pinienkerne
- 1 Knoblauchzehe
- 1/2 TL Zitronenabrieb, unbehandelt
- 1 EL Kapern
- 2 EL Pecorino
- 50 ml Olivenöl
- Pfeffer, aus der Mühle
- 450 g Spaghetti

Zubereitung:

1. Den Kohl waschen, putzen und in Salzwasser rund fünf Minuten blanchieren. Anschließend abschrecken und abtropfen lassen.

2. Die Pinienkerne in einer Pfanne ohne Fett anrösten, wieder herausnehmen und abkühlen lassen. Den Knoblauch häuten und zusammen mit dem Grünkohl, den Pinienkernen, dem Zitronenabrieb, Kapern und dem Pecorino im Blitzhacker fein hacken. Das Olivenöl zugießen, mit Salz sowie Pfeffer abschmecken und alles gut vermischen.

3. Die Spaghetti in Salzwasser al dente kochen. Die abgetropften Nudeln mit dem Grünkohlpesto vermischen und servieren.

Wein des Monats März

Cabernet Dorsa vom Weingut Strohm

Noch nie gehört? Grund genug, diesen kräftigen, warmen Wein einmal kennen zu lernen. Bei der Rebsorte Cabernet Dorsa handelt es sich um eine Neuzüchtung bzw. Kreuzung aus Dornfelder und Lemberger, erst im Jahr 2003 hat sie die Sortenzulassung erhalten. Seit dem bereichert diese Rebsorte das deutsche Rotweinsortiment. In Deutschland wird sie mittlerweile auf 220 Hektar angebaut.

Weine aus Cabernet Dorsa spiegeln die Eigenschaften der Kreuzungseltern wider. Der Lemberger verleiht ihm Extrakt und eine kräftige Gerbstoffstruktur, durch den Dornfelder erhält er fruchtige Kirsch- und Paprikanoten und eine intensive Farbe.

Der Cabernet Dorsa vom Weingut Strohm schimmert im Glas farbintensiv, duftet herrlich nach viel Frucht und am Gaumen zeigt er sich wieder fruchtbetont und kräftig mit einer würzigen Komponente. Der sehr pikante und gut strukturierte Rotwein verfügt über einen vollmundigen Körper. Am besten genießt man ihn zu Kotelett, Schnitzel oder Gegrilltem. Gutes Essen und guter Wein gehören für Familie Strohm zusammen. Rüdiger Strohm, Inhaber und Winzer des Ausnahmeweinguts in Rheinhessen, ist ein sehr zielorientierter Mensch, der die gute Laune nie verliert. Seine Frau Lydia und er lieben das Leben, den Genuss und den Wein und möchten diese Freuden mit anderen teilen. So kreieren sie Jahr für Jahr wundervolle Weine wie den Cabernet Dorsa trocken.

Der kleine Weinkeller

Postdamm 289 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93 · www.feldmann-getraenke.de

Die Bonewie wünscht guten Appetit!

Leckeres Gyros!
Wo? ...bei KHW
Avenwedder Str. 43

Schweinemedaillons mit Fenchel-Apfel-Gemüse

Zutaten (für 4 Portionen):
- 2 Fenchelknollen
- 1 Stange Lauch
- 20 g Butter
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- 150 ml Weißwein
- 150 ml Brühe
- 1 Apfel
- 100 ml Sahne
- 1 TL rosa Pfefferbeeren
- 600 g Schweinefilet
- 3 EL Öl
- 50 g geraspelter Käse (z.B. Gouda)
- 30 g gehobelte Haselnusskerne

Zubereitung:

1. Fenchel putzen und waschen, das Grün beiseitelegen. Fenchel längs vierteln, den Strunk entfernen. Fenchel längs in Spalten oder quer in Scheiben schneiden. Lauch putzen, waschen. 100 Gramm Lauch beiseitelegen, den Rest in Ringe schneiden.

2. In einem breiten Topf die Butter erhitzen und den Fenchel darin fünf bis zehn Minuten unter Wenden anbraten. Lauch zugeben, kurz mit anbraten, salzen und pfeffern. Wein zugießen, etwas einkochen lassen. Brühe zugeben, zugedeckt etwa zehn Minuten dünsten.

3. Apfel waschen und trocken reiben. Vierteln, Stielansätze und Kerngehäuse herausschneiden. Apfel in Spalten schneiden. Zum Fenchel geben, ohne Deckel weiter fünf Minuten köcheln lassen. Rosa Pfefferbeeren leicht zerdrücken, darüber geben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

4. Backofengrill vorheizen. Restlichen Lauch in feine Streifen schneiden. In einem Esslöffel heißem Öl circa drei Minuten andünsten, Salzen und pfeffern, herausnehmen. Schweinefilet in zwei Zentimeter dicke Scheiben schneiden, salzen und pfeffern. In restlichen zwei Esslöffel Öl von jeder Seite gut drei Minuten braten. Auf ein Backblech oder in eine feuerfeste Form setzen.

5. Lauch, Käse und Nüsse mischen, auf dem Schweinefilet verteilen und unter dem Grill goldbraun überbacken. Mit dem Fenchel-Apfel-Gemüse anrichten. Fenchelgrün hacken und darüber streuen. Dazu passt Kartoffelpüree.

Rezepte und Fotos: BVEO

Opel Corsa GSi: Sehen statt hören

Fotos: Auto-Medienportal.Net/Dennis Gauert

Die Kleinwagen. Sie lernen und wachsen und zeigen später nochmal wie es geht. Der Opel Corsa A GSi ist so ein Kandidat. In einem winzigen Kasten tobten Ende der 80er Jahre 98 PS an der Vorderachse. Die Lenkung des wendigen Kleinwagens glich einem Go-Kart und die Mundwinkel zogen in den Serpentinen eine Ebene mit der Nasenspitze. Viele Beifahrer lachten da auch vor Angst mit. Im aktuellen GSi treffen wir auf einen sicheren Kandidaten mit Turbolader, Sportfahrwerk und modernen Technikextras.

394 Kilogramm liegen zwischen dem Urahnen von 1987 (820 Kilogramm) und dem aktuellen Opel Corsa GSi (bis 1.214 Kilogramm). Die Fahrzeugklasse ist so enorm gewachsen, dass frühere Kleinwagen heute in die Fahrzeugkategorie eines Pedelecs rutschen würden.

In „Mandarina Orange" schnellt der Corsa GSi über die Landstraßen. Eine Farbe, die entweder geliebt oder verabscheut wird. Doch gerade zur kalten Jahreszeit soll etwas Wärme ja guttun. Ebenso kurierend soll das GSi-Paket auf den Corsa selbst wirken. Mit in Silber eingefassten Lufteinlässen, Carbon-Look im Kühlergrill und an den Seitenspiegeln kündigt der Kleinwagen seine Ambitionen an. Für den Beweis soll ein angestellter Dachkantenspoiler und ein von Opel-Motorsportchef Volker Strycek auf der Nordschleife abgestimmtes Fahrwerk sorgen. Zusammen mit 18-Zoll-Leichtmetallfelgen kostet der Spaß 2.115 Euro, was zu einem Grundpreis von 20.040 Euro führt.

Auf der Rechnung stehen allerdings noch nicht die Recaro-Halbschalen in Nappaleder. Für die werden 2.060 Euro Euro extra fällig. Da fällt nicht nur dem Sozius die Kinnlade herunter. Denn hinten sitzen – dafür ist der kleine Blitz dann nicht mehr gemacht. Durch den kleinen Spalt, der beim Umklappen entsteht, können nur Kleinkinder ohne ausgefallene Akrobatik entweichen. Für den Fahrspaß zahlt sich das Gestühl allerdings aus: Die Recaros halten den Fahrer jederzeit fest im Sattel.

Bei der Ausstattung und den Sportsitzen kann Fans schon warm ums Herz werden. Mit Klavierlack und Chrom-Zierelementen ist der Corsa innen interessant gestaltet. Alle Bedienelemente sind gut erreichbar. Auf der Ebene Komfort und Bedienbarkeit ist der GSi damit voll auf der Höhe der Zeit. Die Haptik ist für die Klasse einwandfrei und auch die Verarbeitung stimmt.

Die inneren Werte sind ja auch in der Technik zu finden. Mit einem 1.4-Li-

Aufarbeiten und Neubeziehen von Polstermöbeln
(Sessel, Sofa, Stühle, Eckbänke usw.)

W. Findeklee
Dieselstraße 66 · 33334 Gütersloh
Tel./Fax 0 52 41 / 7 94 97
Mobil 01 73 / 5 33 01 58

ter-Vierzylinder-Turbomotor verfügt der Corsa über ausreichend Leistung, um auf der Landstraße ein paar schnittige Bahnen zu ziehen. In 8,7 Sekunden beschleunigt der Corsa GSi damit auf 100 Kilometer pro Stunde. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt aufgrund des eng abgestimmten Getriebes 207 km/h. Das Ansprechverhalten des Motors ist für einen Turbo sehr direkt und gleichmäßig. Da mag man schnell an einen Sauger denken. Der Corsa bietet jederzeit genug Drehmoment und schiebt ab 3.000 U/min richtig nach vorn. So gelingen Überholmanöver spielend.

Das Fahrwerk ist für die Klasse umwerfend gut abgestimmt. Roll- und Wankbewegungen sind stark minimiert und der GSi klebt förmlich auf der Straße. Aufgrund des kurzen Radstands und der direkten, nicht immer präzisen Lenkung ist das Fahren bei hohen Geschwindigkeiten mit Geschick verbunden. Spurrillen und Senken fährt der Corsa gnadenlos mit, sodass Korrekturen nötig sind. In Verbindung mit den Recarositzen sind Serpentinen aber dennoch ein Genuss. Der Grund dafür ist die heckbetonte Abstimmung, die hohe Kurvengeschwindigkeiten und ein agiles Handling bereithält. Ein bisschen hartgesotten muss man für den GSi schon sein.

Am Fahrgefühl des Corsa GSi ist nicht nur das Fahrwerk selbst beteiligt. Mittels elektronischer Drehmomentverteilung ersetzt Opel hier ein mechanisches Sperrdifferential. So wird das Drehmoment je nach Fahrsituation an die vorderen Räder geleitet, um Traktion zu gewährleisten. Das funktioniert so lange gut wie der Untergrund nicht rutschig ist. Dann kommt nämlich die Traktionskontrolle hinzu und sorgt für leichtes Stottern in der Vorderachse. Ebenso wie das ESP ist sie nicht abschaltbar. Dass Opel solche festen Kindersicherungen in ein GSi-Modell setzt, geht zugunsten der Versicherungseinstufung. Das elektronische Stabilitätsprogramm regelt aber immerhin spät, sodass der Spieltrieb auf öffentlichen Straßen nicht unnötig eingebremst wird. Der Corsa GSi ist vom Fahrverhalten her eine Taschenrakete mit einem hervorragend abgestimmten Sportfahrwerk, etwas künstlicher Lenkung und ausreichend Leistung.

Weder ist der GSi ein reiner Wagen für die Rennstrecke, noch für eine ausgiebige Europareise. Er soll sportliche Ambitionen in den Alltag bringen und an das aktive Fahren heranführen. In Mandarina Orange ist dem Fahrer dazu ein interessiertes Lächeln der Passanten gewiss. Ein Corsa GSi ist heute eben ein Auto, das man von außen mehr mit den Augen als mit den Ohren wahrnimmt.

(ampnet/deg)

CITYCONTAINER Gütersloh
Wir beraten Sie gerne, auch vor Ort.
05246 - 700 86 61
www.citycontainer-guetersloh.de
Ihr Ansprechpartner rund um
Containergestellung
Schadstoffsanierung
Entkernung
Entrümpelung
Abbruch
Erdarbeiten sowie
qualifizierte Abfallentsorgung
für Privat & Gewerbe

ZIMMERMANN
ERDARBEITEN GmbH
✦ Baggerarbeiten
✦ Radladerarbeiten
✦ Containerdienst
✦ Mutterboden-Füllsand
✦ Abbrucharbeiten
✦ Mobile Brechanlage
✦ Mobile Siebanlage
Jetzt neu: Reitplatz-Bau
zimmermannerdarbeiten@aol.de
Kai Zimmermann
Pappelweg 21
33335 Gütersloh
Mobil: 0172/8594371
Fax: 05241/2123119

„Emanzipation für alle …“

Sie kennen sie alle, diese Situationen, in denen man deutlich spürt, dass die sogenannte „Emanzipation“ noch nicht auf allen Ebenen oder Bereichen angekommen zu sein scheint. Und das im Jahr 2019!
Grundsätzlich wäre es natürlich schön gewesen, wenn sich dieser Begriff „Emanzipation“ hätte einfach in Wohlgefallen auflösen können. Aber leider ist er noch nicht überflüssig geworden, weil die Gleichberechtigung von Frauen und Männern nicht so selbstverständlich gelebt wird, wie ich das mal als junger Teenager (in den 1970iger Jahren!) erwartet hatte.
In den hübschen Augen mancher Männer sehe ich bei diesem Thema häufig große Fragezeichen, weil sie das nicht so wirklich nachvollziehen können. Ist ja auch klar – die Männer spüren die ungerechte Verteilung eher seltener auf ihrem Karriereweg oder in ihrem Geldbeutel als Frauen.
Aller bestenfalls kommt noch ein dummer Spruch dazu, in der Art, dass die Frauen es ja selber schuld seien, wenn sie ihr Ziel, ob finanzieller oder anderer Art, nicht erreichen würden. Na, das ist doch endlich mal eine handfeste Erklärung! Auf diese Idee bin ich trotz jahrelanger Grübelei von alleine noch gar nicht gekommen. Aber erklärt sich andererseits doch völlig von alleine …
Gleichermaßen möchte ich mich selbstverständlich auch für die Emanzipation der männlichen Spezies stark machen, damit nicht noch ein weiterer Großteil der Weltbevölkerung benachteiligt wird. Immer noch schauen manche Männer oft ins Leere, wenn es darum geht, sich im oder am Haushalt beteiligen zu dürfen.
Darüber hinaus möchte ich vermeiden, dass Männer auf weibliche Unterstützung in den höheren Berufs-Etagen verzichten müssen. Außerdem liegt es mir am Herzen, dass die Männer bei der Kindererziehung nicht völlig in Vergessenheit geraten. Mitzuerleben, wie die Kinder aufwachsen, ist ein nicht zu unterschätzendes Geschenk. Auch dieses Verhältnis ist lange noch nicht ausgewogen oder ausgeglichen. Obwohl sich natürlich schrittweise einiges in die richtige Richtung entwickelt, muss an allen Punkten noch dringend weitergearbeitet werden, damit zumindest unsere Enkelkinder vielleicht in der nächsten Generation mit DER selbstverständlichen Gleichberechtigung aufwachsen, die ich mir ja schon als Teenager gewünscht habe.
Genießen Sie Ihren wohlverdienten Feierabend und gönnen sich eine kleine Pause zum Auftanken für die Herausforderungen des Lebens!

Ihre Claudia Raschert

Hund & Co.

Liebenswert und sportlich: Emma sucht ein neues Zuhause.

Die hübsche Mischlingshündin Emma wurde im Juni 2015 geboren und hat eine Schulterhöhe von rund 42 Zentimeter.
Aufgrund fehlender Sozialisation zur richtigen Zeit ist Emma auf den ersten Blick eine eher ängstliche und unsichere Hündin. Emma schließt schneller Freundschaft mit Frauen als mit Männern. Lässt man ihr die Zeit dazu, einfach ganz in Ruhe in ihrem eigenen Tempo anzukommen, lernt man die „andere“ Emma kennen. Eine tolle, liebenswerte und sportliche Hündin, die nach Eingewöhnung prima mit ihren Menschen und dem vorhandenen Rüden der Pflegestelle zurechtkommt.
Emma hat in ihrer Pflegefamilie schon jede Menge gelernt und an Vertrauen gewonnen. Sie lässt sich gut an der Leine führen, fährt gerne in der Box im Auto mit und ist im vertrauten Zuhause ein frecher und lustiger Wirbelwind. Dennoch muss man im Hinterkopf behalten, dass in Emma momentan noch ein „Angsthase“ steckt, der auch nach Eingewöhnung zum Vorschein kommen kann. Das Alleinebleiben muss Emma in ihrer neuen Familie noch weiter lernen.
Großen Rückhalt findet Emma beim Rüden ihrer Pflegestelle, daher möchten wir sie nur als Zweithund zu einem bereits vorhandenen souveränen Ersthund vermitteln. Bei uns zeigt sie sich sehr verträglich mit Artgenossen. Für kleine Kinder ist sie im Spiel allerdings vermutlich zu stürmisch.
Emma braucht geduldige, hundeerfahrene Menschen die dazu bereit sind, sie langsam kennen zu lernen und bei denen sie sich ganz in Ruhe einleben darf.

Wenn Sie mehr über Emma erfahren möchten, melden Sie sich bitte bei der Hundenothilfe OWL e.V. unter Tel. 05 21 / 4 06 01 (mit AB) bzw. 05 21 / 12 39 26 oder per Email an kontakt@hundenothilfe-owl.de.

Aufregung im Hühnerhof

„Ihr könnt mir glauben, ich habe es genau gesehen!“, behauptete Ida, eine der ältesten Hennen auf dem Hof des Bauern Josef. „Mitten in der Nacht, noch bevor er einen Schrei loslassen konnte, haben sie ihn geholt und in eine dunkle Kiste gesteckt. Und nun ist er weg, einfach weg!“

„Reg dich nicht auf, Ida, das ist nicht gut für dein Hühnerherz!“, meinte Frieda, ihre Freundin, gelassen. „Es ist ja nicht der erste Kerl, der bei Nacht und Nebel verschwunden ist!“ Sie pickte weiter auf dem Boden herum, stets auf der Suche nach dem dicksten Korn.

Ida hatte keinen Appetit. Der Hahn Hermann war ihr ans Herz gewachsen, auch wenn er ein rechter Krachmacher war. Das war wohl auch der Grund dafür, dass sie ihn eingefangen und weggebracht hatten. Unglaublich! Menschen machten doch auch Lärm. Wenn Ida nur an die dicken Trecker dachte, oder an den Balkenmäher, mit dem der Sohn des Bauern häufig wie ein wildgewordener Handfeger durchs Gehege jagte.

„Vielleicht kommt er ja wieder zurück!“, piepste Kicki, das Junghuhn. „Kann ja sein!“

Frieda lachte laut auf. „Du Jungspund! Hast du jemals erlebt, dass einer von uns zurückgekommen ist?“

„Nee, aber ich bin ja auch noch jung, wie du richtig gesagt hast. Was sagt ihr Alten denn dazu? Ist mal einer zurückgekommen?“, wollte Kicki wissen.

Für einen Moment kehrte Ruhe ein.

„Ich!“, rief Agnes aufgeregt, „Ich habe das mal erlebt, am eigenen Leibe sogar!“

„Erzähl!“, riefen die Hennen neugierig.

„Es war kurz vor Ostern. Die Bäuerin hatte mich gepackt und in den Stall getragen. Ich wusste ja nicht, was sie vorhatte und deshalb habe ich mich auch gar nicht gewehrt.“

„Und dann?“ Kicki fand das sehr spannend und sie wünschte, sie wäre an Agnes‘ Stelle gewesen.

„Dann hat sie gesagt, dass ich eine schöne Suppe ergeben würde. Stellt euch das vor, sie wollte mich kochen, Hühnersuppe sollte ich werden!“, Agnes versagte es beinahe die Stimme, als sie daran dachte, welche Angst sie damals gehabt hatte.

„Ich war so in Panik, dass ich vor lauter Schreck ein Ei gelegt habe, mitten in die Hand der Bäuerin!“

Die Hühner gackerten los, einerseits vor Lachen, aber auch vor Schreck, denn noch kannten sie ja den Ausgang der Geschichte nicht.

„Und dann?“, kreischte Kicki.

„Dann hat sie mich losgelassen, sie wollte wohl das Ei nicht fallenlassen! Ihr könnt euch vorstellen, wie schnell ich gerannt bin, um ihr zu entkommen. Sollte sie doch mein Ei behalten, das hätte sie mir ja sowieso weggenommen. Aber …“ Agnes grinste.

„Aber?“ Kicki konnte es vor Aufregung kaum noch aushalten.

„Sie brachte es mir in den Hühnerstall und ließ es mich ausbrüten. Es war eben ein besonderes Ei!“, behauptete Agnes.

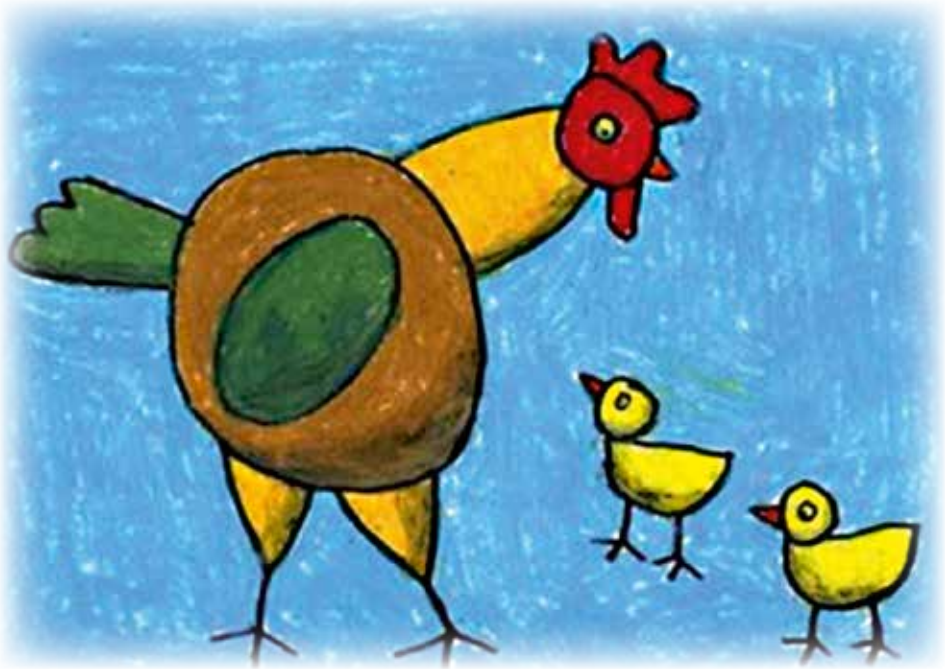
„Und? Was war es, ein Hähnchen, oder ein Hühnchen?“, wollte nun Ida wissen, die sich gar nicht erinnern konnte an dieses Geschehnis.

„Weder noch!“ Agnes grinst immer breiter.

„Häh? Sag schon, verflixt!“, riefen die Hennen.

„Da war der Bär drin, den ich euch gerade aufgebunden habe“, rief Agnes und machte, dass sie davonkam. Hühner haben nämlich spitze Schnäbel und die hätte sie sicher zu spüren bekommen.

Wo Hermann abgeblieben ist, das weiß ich leider auch nicht. Möglicherweise ist er einfach nur umgezogen.



© Regina Meier zu Verl

17. Gütersloher Hospiztag

Samstag, 16. März,
9:30 – 14.00 Uhr,
Anne-Frank-Schule Gütersloh
(Saligmannsweg 40)

Unter dem Motto „Gestorben wird immer – darüber gesprochen zu wenig" findet am 16. März der 17. Gütersloher Hospiztag in der Anne-Frank-Gesamtschule statt.
Beginn ist um 9.30 Uhr mit einer Begrüßung von Arnold Bergmann, Vorsitzender des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh e.V. und Begrüßungsworten von Bürgermeister Henning Schulz. Es folgt ein rund eineinhalbstündiger Vortrag über das Konzept „Letzte Hilfe" von Dr. med. Georg Bollig. Nach einer Pause beendet das grandiose Theaterstück „Bis zum letzten Augenblick" gegen 14.00 Uhr die Veranstaltung.
Der Hospiztag findet alle zwei Jahre in Gütersloh statt. Die Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt aller Hospizgruppen im Kreis Gütersloh. Sie bietet – neben den beiden Hauptteilen – auch Gelegenheit, sich über die Arbeit der einzelnen Hospizgruppen zu informieren, selbstgemachte Kleinigkeiten zu kaufen oder in der Cafeteria einen Imbiss zu sich zu nehmen. Es gibt einen Büchertisch mit Literatur zum Thema von der Buchhandlung Rulf.
Der Eintritt für diese Veranstaltung kostet 5 Euro.

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft
Kommt vorbei!
Offener Jugendtreff
Für alle von 8 bis 14 Jahren
Freitag, 1. März,
17.00 – 19.00 Uhr
Schützenheim, Avenwedder Str. 11 in Avenwedde
Tischtennis – Basketball – Kicker – Skat-Anlage – u.v.m.
Immer am 1. Freitag im Monat

SV Avenwedde lädt zur Jahreshauptversammlung

Freitag, 15. März, 19.30 Uhr,
Hotel Müther

Mitte März findet die Jahreshauptversammlung des SV Avenwedde statt. Auf der Tagesordnung im Hotel Müther stehen unter anderem die Wahl des zweiten Vorsitzenden sowie des Geschäftsführers, Berichte aus den Abteilungen und Ehrungen verdienter sowie langjähriger Sportler. Der Vorstand um den Vorsitzenden Joachim Schuster freut sich auf das zahlreiche Erscheinen der Vereinsmitglieder.

Flohmarkt in der Kita Brockweg

Samstag, 9. März, 14.00 – 16.30 Uhr,
Brockweg 7 Gütersloh

Die Städtische Tageseinrichtung für Kinder am Brockweg richtet im März einen Flohmarkt mit gut erhaltenen Sachen „rund ums Kind" aus. Dazu gibt es eine große Tombola des Fördervereins. Alle Besucher sind herzlich willkommen. Angeboten werden Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen und vieles mehr. Außerdem gibt es selbstgemachte Kuchen, Torten und frische Waffeln in der Cafeteria.
Wer Interesse an einem Verkaufs-Standplatz hat, kann sich unter Tel. 0 52 41 / 5 05 21 80 anmelden.

Basar rund ums Kind

Samstag, 16. März,
11.30 – 14.00 Uhr,
Grundschule Große Heide,
Friedrichsdorf

Im März richtet der Förderverein der Grundschule Große Heide wieder einen vorsortieren Flohmarkt rund ums Kind aus. Im Schulgebäude am Pelikanweg 4 in Friedrichsdorf geht am Samstag, 16. März die Schnäppchenjagd um 11.30 Uhr los. Angeboten wird alles von Baby- bis Teeniebekleidung, über Babyausstattung und Spielzeug bis hin zu Büchern und CD's.
Zur Stärkung für zwischendurch oder nach dem Einkauf lädt die Cafeteria mit selbstgebackenen Kuchen zum Verweilen ein.

TVI-Jubiläum steht im Mittelpunkt

Freitag, 15. März, 20.00 Uhr,
Isselhorster Landhaus

Der TV Isselhorst veranstaltet Mitte März im „Isselhorster Landhaus" (Haller Str. 139), seine Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Abteilungsberichte, Vorstandwahlen, eine Satzungsänderung und die Vorstellung der Pläne für die diesjährigen Jubiläumsfeierlichkeiten „125 Jahre TV Isselhorst". Die Vorsitzende Gabi Neumann freut sich mit ihren Vorstandskollegen auf das zahlreiche Erscheinen der Turner.

DER BONEWIE-FILMTIPP

KIRSCHBLÜTEN UND DÄMONEN

Doris Dörries Fortsetzung von „Kirschblüten – Hanami" aus dem Jahr 2007 ist eine japanisch-deutsche Gespenstergeschichte und kreist um die wiederkehrenden Themen ihres Werkes: Liebe, Verlust und Familienbeziehungen sowie die Schönheit, Grausamkeit und Poesie des Lebens.

Zehn Jahre sind seit dem Tod von Rudi und Trudi vergangen. Nun steht ihr gemeinsamer Sohn Karl vor dem Scherbenhaufen, der einst sein Leben war: Karl ist arbeitslos, hat ein Alkoholproblem und keinen Kontakt mehr zu seiner Frau und seinem Kind.

Doch als er sich am absoluten Tiefpunkt befindet, taucht plötzlich Yu auf. Yu stellt Karls Leben komplett auf den Kopf und reißt ihn aus seiner Lethargie. Er erklärt sich sogar – wenn auch widerstrebend – dazu bereit, gemeinsam mit ihr sein leerstehendes Elternhaus aufzusuchen.

Dort setzt sich Karl mit den leibhaftigen Dämonen und Gespenstern auseinander, die ihn plagen, wobei ihm Yu dank ihrer japanischen Herkunft eine große Hilfe ist. Ihr Tipp: Die Geister einfach mal auf eine Tasse Tee einladen…

Präsentiert wird beim 26. Kurzfilmfestival in zwei Sektionen wieder ein ganz besonderes, vielfältiges Programm mit zahlreichen internationalen Kurzfilmen, die zum Teil schon mehrfach ausgezeichnet wurden (einer der Filme sogar mit dem Oscar). Dabei sind alle Genres vertreten: Kurzspielfilme; Animationsfilme; Kurz-Dokus; Musikvideos etc. Es kommt Humorvolles und Satirisches ebenso zum Tragen wie auch dramatische, hintergründige Werke, über deren Form u. Inhalt man angeregt diskutieren und nachdenken kann.

Natürlich erhalten auch die lokalen Beiträge aus dem Kreis Gütersloh sowie gesamten Region OWL wieder ein besonderes Forum. Über sie wird per Publikumsabstimmung & Jury-Bewertung abgestimmt und am Ende der/die Gewinner des Festivals ermittelt.

Die Filme werden in zwei Sektionen präsentiert, wobei Sektion A am Eröffnungstag vor allem humorvolle Werke präsentiert und Sektion B am zweiten Tag der ernsteren, dramatischen, tiefgründigen Werke, wie der Oscar-Gewinner „Watu Wote".

www.kurzfilmfestival-gt.de

Fr., 15.03., 19.30 Uhr:
Sektion A:
„Alles mit Humor"
vorab Eröffnungsfest

Sa., 16.03., 20.00h Uhr:
Sektion B:
„Dramatisch, originell, tiefgründig"

Mi., 20.03., 20.00 Uhr:
Best-Of-Programm
mit Preisverleihung

Filmreihen im Bambi-Kino

Sozialdienst katholischer Frauen GT
ICH, DANIEL BLAKE
Mo., 11.03., 20.00 Uhr

Hospizfilmtage
DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN
Mo., 11.03., 20.00 Uhr (Eintritt 5 €)

Kino mit Gästen:
Bündnis90/Die Grünen GT
PRECIOUS – DAS LEBEN IST KOSTBAR
Fr., 15.03., 20.00 Uhr

Kirchen & Kino
MARIA MAGDALENA
Sa., 16.03., 17.30 Uhr

Original Englisch oh. Untertitel
CROOKED HOUSE – DAS KRUMME HAUS
Sa., 16.03., 17.30 Uhr &
Mi., 20.03, 20.00 Uhr

Kinderkino
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN
Sa., 16.03 & So., 17.03.,
jew. 15.30 Uhr (Eintritt für alle 4 €)

Reisekino
(mit Sektempfang und den Regisseuren Silke Schranz & Christian Wüstenberg)
PORTUGAL – DER WANDERFILM
Di., 19.03., 20.00 Uhr

Original Französisch (mit Untertiteln)
MOMO – NICHT OHNE ELTERN
Do., 21.03., 20.00 Uhr &
So., 24.03., 17.30 Uhr

filosofia
DIE GRÜNE LÜGE
Fr., 22.03., 20.00 Uhr &
So., 24.03., 17.30 Uhr

BONEWIE GEWINNSPIEL

***Die Bonewie verlost** zum*
„KURZFILMFESTIVAL"
5 x 2 Karten

Am Donnerstag, 7. März, ist das Gewinntelefon um 16.00 Uhr unter 0 52 41 / 97 77 15 für Sie freigeschaltet.
Die ersten fünf Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

bambi + Löwenherz
FILMKUNST- & PROGRAMMKINOS GÜTERSLOH
www.bambikino.de

Spiel- und Sportfest

Sonntag, 17. März, 14.00 Uhr

Am Sonntag, 17. März richtet der Städtische Kindergarten Bachstelzenweg in der Sporthalle „Alte Ziegelei“ in Avenwedde zwischen 14.00 und 17.00 Uhr ein Spiel- und Sportfest aus. Eingeladen sind alle spiel- und sportbegeisterten Familien aus Gütersloh und Umgebung. Das Kindergarten-Team baut an diesem Nachmittag vielfältige Spiel- und Sportgeräte auf, zum Beispiel Matten, Trampolin, Bewegungs- und Geräteparcours. Die Kinder können die Angebote frei nutzen und sich unter Aufsicht ihrer Begleitpersonen ausprobieren und austoben. Der Eintritt ist kostenfrei. Für die kleinen Athleten ist bequeme Kleidung empfehlenswert. Außerdem sollten die Kinder und ihre Begleiter Turnschuhe oder „Stoppersocken“ mitbringen.

Um einen perfekten Sonntagnachmittag abzurunden, gibt es eine Cafeteria mit selbstgemachten Kuchen und Getränkeverkauf. Der Erlös geht zugunsten des Musikprojekts des Kindergartens.

Ferien ohne Eltern

Fußball-Kreisverband bietet Urlaub an der Ostsee

Auch 2019 wird vom Fußball- und Leichtathletik-Kreisverband Gütersloh wieder eine Ferienfreizeit am Lenster Strand angeboten. Kinder der Jahrgänge 2005 bis 2010 können daran teilnehmen. Sie sollten nach Möglichkeit einem Sportverein angehören, es ist aber nicht zwingend vorgegeben.

Die Freizeit findet vom 15. Juli bis zum 28.Juli statt. Neben den sportlichen Aktivitäten ist jeweils eine Fahrt zum Hansa Park und zu den Karl May-Festspielen in Bad Segeberg vorgesehen. Das Zeltlager befindet sich ca. einen Kilometer vom Ostseebad Grömitz. Zur Ostsee sind es etwa 400 Meter.

Die Kosten betragen 400 Euro. Anmeldungen sind bei Bernhard Frerich vom Kreisverband unter Mail bfrerich@t-online.de möglich.

Betrachtungen über das Staunen

Samstag, 9. März, 19.30 Uhr, Theater Gütersloh

Foto: Winfried Reinhardt

Die Idee der Wunderkammer, eines frühmusealen Sammlungskonzeptes, das sich an Raritäten und Kuriositäten orientierte, bietet den Rahmen für diesen Theaterabend zwischen Bildender und Darstellender Kunst mit dem „figuren theater tübingen“. Mit den Figurenspielern Alice Therese Gottschalk, Raphael Mürle und Frank Soehnle haben sich drei Schüler des weltbekannten Marionettenvirtuosen Albrecht Rosers zum Trio zusammengeschlossen.

Die Wunderkammer-Sammlungen bezweckten, den universalen Zusammenhang aller Dinge darzustellen, mit dem Ziel, eine Weltanschauung zu vermitteln, in der Geschichte, Kunst, Natur und Wissenschaft zu einer Einheit verschmolzen. Im Gegensatz zur „Scholastik“ des Hoch- und Spätmittelalters, die alle Wissensgebiete von einem abstrakten Standpunkt aus erfasst hatte, bedeutete die Wunderkammer Erkenntnis aus vielfältiger sinnlicher Betrachtung. In diesem Sinne ist das Medium Marionette dem Zuschauer ebenfalls eine Wunderkammer. Hier gibt es Platz für sinnliches Erfahren von Schwerkraft und Magnetismus. Simple Mechanik demonstriert ungeheuerliche Mystik. Die Freiheit von Bewegung wird erfahrbar im Zusammenspiel von Physik und Grazie. Das Wunderbare und das Banale, Technik und Lyrik existieren im Gleichgewicht und ermöglichen eine neue Sicht auf die Welt und die Einheit der Dinge.

Karten gibt es in der an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kulturraeume-gt.de.*

Jürgen Knöger Malermeister

Franz-Grochtmann-Str. 54
33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 - 40 24 30
Fax: 0 52 41 - 40 24 31
juergen@malermeister-kroeger.de

Malerarbeiten
Baudenkmalpflege
Beschriftung

Mutterhabensein

Sonntag, 10. März, 11.30 Uhr, Theater Gütersloh

Foto: Carola von Seckendorff

Nicht auf einer Bühne – nein, mitten unter den Zuschauern präsentieren fünf Schauspielerinnen ihr komödiantisches und berührendes Stück „Mutterhabensein" von Carola von Seckendorff und lassen die Zuschauer hautnah erleben, was Mutter sein – und haben – heute bedeuten kann.

Zwischen den gemütlich an Tischen sitzenden Zuschauerinnen und Zuschauern nähern sich die fünf Schauspielerinnen Carolin Wirth, Christiane Hagedorn, Cornelia Kupferschmid, Johanna Kollet und Ulrike Rehbein den Lebensgeschichten ihrer Mütter, ihrer Kinder und sich selbst. Sie lassen ihr Publikum Einblick nehmen in die Herzkammern der Mütter unserer Zeit, die sowohl den Auftrag als auch den Wunsch in sich tragen, neben der Erziehung ihrer allseits vernetzten Kinder zu selbstbewussten, abiturfähigen G8-Stürmern auch noch eine berufliche, möglichst erfüllende (in ihrem Fall künstlerische) Karriere zu stemmen, die sie und ihre Lieben obendrein ernähren soll.

Mit Witz und Tiefgang, immer auf Augenhöhe mit ihrem Publikum, begeben sich die fünf Mütter, Töchter, Schauspielerinnen auf einen komödiantischen Parforceritt der Überforderung und der absoluten Erfüllung. Karten gibt es in der an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kulturraeume-gt.de*.

Ist Ihre Buchhaltung zu teuer?

Kommen Sie zu uns und testen Sie unsere Leistungen:

- **Existenzgründung**
- **Lohn / Gehalt**
- **Baulöhne (Soka Bau etc.)**
- **Urlaubs-/Krankenvertretung**
- **Buchführung***
- **Verwaltungsarbeiten**
- **Private Anträge/Briefe**
- **Organisation Ihrer Unterlagen**

Wir arbeiten nach den Vorschriften des Steuerberatungsgesetzes (§ 6 Nr. 3 und 4).
**** buchen und kontieren von lfd. Geschäftsvorfällen***

Verwaltungsbüro Lawrenz & Zeller
✆ 0 52 41 / 7 95 06 oder 0 52 41 / 3 07 18 08

Kreativ in den Frühling

Samstag, 30. März & Sonntag, 31. März, jew. 11.00 – 17.00 Uhr, Heimathaus Senne

Auch in diesem Jahr präsentieren sich im Heimathaus Senne (Klashofstraße 81) wieder Kunsthandwerker mit ihren Arbeiten. Der Organisatorin Beata Fiedel ist es gelungen, 14 Aussteller für den 30. und 31. März zu gewinnen. Sie ist überzeugt, dass diese für jeden Geschmack etwas mitgebracht haben.

Neben ausgefallenen Arbeiten aus Stein, Glas (Tiffany), Papier und Olivenholz kann der Besucher Textiles, Floristik, Schmuck, Seife und Keramik käuflich erwerben. Selbstverständlich beinhaltet das Angebot auch wieder filigran bemalte Eier und im Außenbereich die sehr beliebten Fruchtaufstriche. Und wer noch etwas Schönes für seinen Garten sucht, dem werden die zum ersten Mal ausgestellten Vogelhäuschen und Insektenhotels bestimmt gefallen.

Im Café können sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen, der auch in diesem Jahr wieder von den Landfrauen gebacken ist, ausruhen und unterhalten. Die Organisatorin lädt herzlich zu dieser Veranstaltung ein und freut sich auf zahlreiche Besucher.

Bratwurst & mehr ...
Fritzes Schnellimbiss
Am Anger 89 · Telefon 7 51 49

Überlegst du noch? Ich spiele schon!

Sonntag, 10. März, 10.30 – 12.00 Uhr, Feuerwehr-Gerätehaus Avenwedde (Güthstraße 4)

Erstmals findet in diesem Jahr die Info-Veranstaltung zur musikalischen Ausbildung des Avenwedder Feuerwehr-Spielmannszuges an einem Sonntagvormittag statt. Am 10. März besteht in der Zeit von 10.30 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, sich im Gerätehaus der freiwilligen Feuerwehr Avenwedde (Güthstraße 4) über den Spielmannszug und die musikalischen Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Hierzu sind alle interessierten Kinder und Eltern und Junggebliebene, aber auch Quer- und Wiedereinsteiger herzlich eingeladen, die in einer Gemeinschaft das Spielen eines Instrumentes erlernen möchten.
Nachdem die Aktiven einen musikalischen Einblick zum Besten gegeben haben, können alle Interessierte die Chance nutzen und die Instrumente einmal selbst ausprobieren. Des Weiteren stehen die Ausbildungs- und die musikalische Leitung des Spielmannszuges für Fragen zur Verfügung.
Für Informationen im Vorfeld: *www.spielmannszug-avenwedde.de*

Basar rund ums Kind

Samstag, 9. März, 14.30 – 16.30 Uhr, Ev. Familienzentrum, Isselhorst

Das Evangelische Familienzentrum Isselhorst (Steinhagener Str. 28) veranstaltet am 9. März einen „Second Hand Basar rund ums Kind" rund ums. Angeboten werden Kinderkleidung für Frühling und Sommer in den Größen 50-170, Spielzeug, Bücher, Babyausstattung und vieles mehr. Von 14.30 bis 16.30 Uhr kann gestöbert werden. Schwangere haben bereits ab 14.00 Uhr Einlass. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

„Jazz in Gütersloh" mit Pilgrim

Samstag, 30. März, 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Foto: Gian Marco Castelberg

Das Quintett Pilgrim um den Züricher Tenorsaxophonisten Christoph Irniger ist über die Jahre zu einem der aufregendsten Ensembles des jungen europäischen Jazz gereift. Nach dem hochgelobten Live-Album „Big Wheel" legt diese von Spielfreude und Ideenreichtum angetriebene Formation nun ihr insgesamt viertes Album „Crosswinds" vor. Auf dieser glänzend durchdachten, aber dennoch großzügig offenen Neuaufnahme setzt das Quintett Mehrdeutigkeit als Werkzeug ein. Einige Kompositionen sind frei improvisiert während andere vollständig notiert sind, die meisten aber liegen dazwischen, mit einer Flexibilität, die ein Leben voll von Freiheit widerspiegelt, in dem fundierte Entscheidungen spontan getroffen werden. Der dazugehörige Soundtrack oszilliert zwischen rätselhafter Selbstreflexion und wilden Eruptionen.
Karten gibt es in der an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kulturraeume-gt.de*.

Alles unter einem Dach
Cordtomeikel GbR
TISCHLER- & DACHDECKERMEISTER
• Innenausbau
• Trockenbau
• Fenster- u. Rolladenbau
• Markisen
• Bedachungsarbeiten
• Schieferarbeiten
• Isolierungen
• Fassadenverkleidung
Udo Cordtomeikel
Tischlermeister
Brockweg 16a
33332 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 5 55 73
Tim Cordtomeikel
Dachdeckermeister
Tel. (0 52 41) 5 55 73
Fax (0 52 41) 9 97 52 41
Mob. (01 72) 8 19 66 14
info@cordtomeikel.de
www.cordtomeikel.de

Kammermusik mit dem Ensemble Melante

Sonntag, 10. März, 18.00 Uhr, Ev. Kirche Isselhorst

Im Ensemble Melante, 2018 in Bielefeld gegründet, haben sich acht Profis zusammengefunden, um Werke der Barockzeit mit Schwerpunkt der Musik Georg Philipp Telemanns aufzuführen. Melante bedeutet als Anagramm „Telemann", von Telemann als Unterschrift in eigenen Briefen verwendet.

Es erklingen Werke in unterschiedlichen Besetzungen für Querflöte, Blockflöte, zwei Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass und Cembalo.

Der Eintritt kostet an der Abendkasse 15 Euro (10 Euro für Schüler und Studenten).

DER BAHNHOF

Fahrplan für März

Wochenprogramm

Programm der Jugendarbeit spi

MO: 17.00 – 19.00 Uhr, Fotografie u. Film
DI: 15.30 – 18.00 Uhr, Bogenschießen
17.00 – 19.00 Uhr, Rollidienstag
18.00 – 20.00 Uhr, Musikstudio
MI: geschlossen
DO: 16.30 – 19.00 Uhr, Graffiti
FR: 15.00 – 17.00 Uhr, Umweltprojekt: Kochen & Backen
16.30 – 19.00 Uhr, Werken

Winter-Öffnungszeiten Treff:

MO: 15.00 – 19.00 Uhr,
DI: 15.00 – 19.00 Uhr,
MI: geschlossen,
DO: 15.00 – 19.00 Uhr,
FR: 14.00 – 19.00 Uhr

Bürgerangebote-/Wochentermine

MO: 10 – 11 Uhr, Gymnastik
18 – 21 Uhr, Montagsmaler
DI: 19.30 – 21.30 Uhr, Acrylmalerei
MI: 18 – 21 Uhr, Ölmalerei Kurs
FR: 18 – 21 Uhr, Schachklub

Treffzeiten EMF Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh e.V.

Jeden ersten Freitag im Monat
ab 19.30 Uhr,
dienstags ab 19.30 Uhr,
sonntags ab 11 Uhr

Sonntags-Bahnhofscafé:

Sonntag, 10.03. 14.30 – 17.00 Uhr
Sonntag, 24.03. 14.30 – 17.00 Uhr

Der Bahnhof
Bürger- und Jugendhaus
Isselhorster Str. 248 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 2 11 59 70
E-Mail: bahnhof@spi-gt.de
http://www.bahnhof-avenwedde.de/
https://www.facebook.com/DerBhf/

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Nachwuchs steht beim Frühjahrs-Reitturnier im Fokus

Freitag, 8. März bis Sonntag, 10. März, Reitanlage Immelstraße in Avenwedde

2019 wird aus reitsportlicher Sicht in Bonewie bereits im März eröffnet: Das Frühjahrs-Reitturnier des Reit- und Fahrvereins Avenwedde zur Förderung der jugendlichen Reiterinnen und Reiter findet auf der Vereinsanlage an der Immelstraße 126 vom 8. bis zum 10. März statt.
Das Turnier wird am Freitag, 8. März am Vormittag mit einer Dressurpferdeprüfung der Klasse A eröffnet. Hierbei können die Youngster im Viereck ihre Qualitäten unter Beweis stellen. Am Nachmittag und frühen Abend folgen eine Dressurreiterprüfung Klasse A und eine Dressurprüfung der Klasse L* auf Trense. Der Samstag steht hingegen im Fokus der Springreiter. Nach einer Dressurprüfung der Klasse L* auf Kandare folgen Stilspringwettbewerbe und Springprüfungen der Klassen E bis L. Am Abend treten die Aktiven in der Springprüfung Klasse M* gegeneinander an und überwinden hierfür Hürden in der Höhe von mindestens 1,25 Meter. Am letzten Turniertag zeigen die Jüngsten am frühen Morgen ihre Talente in Reiter- und Springreiterwettbewerben bevor das Turnierwochenende mit Springprüfungen der Klasse A bis L beendet wird.

Ein besonderes Highlight stellen am Samstag- und Sonntagvormittag der Dressur- und der Stilspringwettbewerb auf dem Niveau der Klasse E dar. Diese beiden Prüfungen sind die ersten Teilprüfungen für den neu eingerichteten Next Generation Cup 2019. Die Cupserie wurde speziell für die jüngeren Reitsportfans ins Leben gerufen und wird in diesem Jahr erstmalig ausgetragen. Sie soll die Jugendlichen des Kreisreiterverbandes Gütersloh im Alter von 8 bis 16 Jahren reitsportlich fördern und fordern, sodass die sechs besten Paare am Ende der Cupserie an Lehrgängen zur Nachwuchsförderung teilnehmen können.
Für das leibliche Wohl sorgt das Bewirtungsteam und bietet ein breites Angebot an kalten sowie warmen Speisen für Groß und Klein.
Die aktuelle Zeiteinteilung, Starterlisten und Ergebnisse können im Internet über www.rv-avenwedde.de live eingesehen werden. Der Eintritt ist wie bei jeder Turnierveranstaltung frei.

Avenwedde MITTE
mittendrin · miteinander · mitgestalten

jeden Montag:
Spielenachmittag
15.00 – 17.00 Uhr

jeden Dienstag:
Computerhilfe
15.00 – 17.00 Uhr, bitte anmelden!

jeden Donnerstag:
Offener Treff
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 1. Montag im Monat:
Handarbeiten in lockerer Atmosphäre
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat:
Frühstück
9.30 – 11.30 Uhr, bitte anmelden!

Infos und Anmeldungen unter Tel.
0 52 41/2 11 36 61 (falls sich niemand meldet, Nachricht auf AB hinterlassen).

Nachbarschaftstreff Avenwedde-Mitte
Avenwedder Straße 73

Seit über 80 Jahren Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner und Dienstleister vor Ort

Tischlerei & Bestattungen
Hermann Ruthmann
Avenwedde · Luise-Hensel-Str. 180
Tel. 0 52 09 / 33 10 · Fax 33 60
Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!

Jubiläum der GTown Music Acoustic Session

100. Auflage am 7. März im Gütersloher Brauhaus (Unter den Ulmen 9)

***Opener:** „We used to be tourists" eröffnen die 100. Acoustic Session im Brauhaus.*
Foto: Theresa Tropschuh

Die GTown Music Acoustic Session feiert am 7. März um 20.00 Uhr im Gütersloher Brauhaus ein rundes Jubiläum. Zum 100. Mal wird Jay Minor die Veranstaltung aus Konzert und Offener Bühne eröffnen.

Als Ben Hensdiek und Jay Minor im April 2010 Musiker und Publikum zum ersten Mal in den Wintergarten der Weberei einluden, um den Eröffnungsgast Kristin Shey und im Anschluss daran mehrere Musiker auf der offenen Bühne zu sehen und hören, konnte niemand ahnen, dass sich daraus ein auch überregional bekanntes Musikformat entwickeln würde, das einen festen Platz in den Kalendern des Publikums und der Akustik-Musikszene haben würde. Die ursprüngliche Idee einer Jam-Session zum Abschluss der Veranstaltung hat sich beim immer voller werdenden Programm an den Abenden nicht gehalten, wohl aber der Namensteil „Session".

Die GTown Music Acoustic Session wollte vor allem immer auch eine Bühne für lokale Musiker sein. So gab es ganz viele unterschiedliche Präsentationen von Neulingen, die erstmals vor Publikum getreten sind, bis hin zu Profis, die Neues ausprobieren oder eine Tourlücke füllen wollten; von ganz jung (12 Jahre) bis jung geblieben (76 Jahre); von eigenen Songs bis zu Covern und Bearbeitungen, eine enorme Bandbreite von Genres, alle akustisch präsentiert, also ohne den Einsatz von Instrumenten, die Strom erfordern, um gespielt zu werden. Alle Titel wurden zu 100 Prozent von Hand - also ohne Playbacks oder vorgefertigte Midis – gespielt.

Für die Offene Bühne gibt es – außer der Restriktion auf „Akustik-Instrumente" – keine qualitative Auswahl durch die Organisatoren. Wer sich rechtzeitig für die Offene Bühne anmeldet, bekommt die Möglichkeit, sich mit drei Songs dem Publikum zu präsentieren. Jeder Beitrag ist willkommen.

Für das etwa einstündige Konzert zum Beginn der Veranstaltung sucht Jay Minor seit Jahren die Künstler aus und kann immer wieder herausragende Acts auf die Gütersloher Bühne holen. Neben den „local heroes" haben schon viele überregionale und auch internationale Künstler ihre musikalische Visitenkarte auf dieser Bühne abgegeben.

Seit Januar 2014 ist die GTown Music Acoustic Session im Gütersloher Brauhaus zu Hause.

Seit der Session im Oktober 2018 bildet der der Verein Akustikbühne Gütersloh e.V. den organisatorischen Rahmen für die Acoustic Session, die nun jeweils in den Monaten Oktober bis April planmäßig am ersten Donnerstag des Monats stattfindet. Der Donnerstag-Termin ist seit der ersten Veranstaltung eine Konstante, von der es nur wenige Ausnahmen gab. Die Sommerpause ist neu und trägt dem sehr breiten Gütersloher Musikangebot im Sommer Rechnung.

Für die Jubiläums-Session am 7. März wurde als Eröffnungsgast die Kölner Band „We used to be tourists" verpflichtet.

Absetzmulden • Transporte • Baustoffe
Absetzmulden · Transporte · Baustoffe
ALFRED Peitz
33415 Verl · Industriestr. 11
Telefon 05246/2251
Telefax 05246/82605

Nah- und Fernverkehr
3- und 4-Achser-Allradkipper
Absetzmulden und Abrollcontainer
von 5 – 35 m³
Mobile Siebanlage für Absiebung
von Bauschutt
Sand-, Kies- u. Schotter-Großhandlung
Straßenreinigung · Radladerarbeiten

Deutsches Rotes Kreuz

Mittwoch, 13. März, 18.00 Uhr
Wir spielen Skat. Kuchen. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Samstag, 16. März, 9.30 – 15.00 Uhr
Indoor-Flohmarkt. Kleidung für Kinder und Erwachsene. Kuchen. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh

Dienstag, 26. März, 15.00 Uhr
Spielenachmittag bei Kaffee und Kuchen. Ort: DRK-Zentrum, Kaiserstr. 38 in Gütersloh (Kosten: 3 Euro)

Wassergymnastik in der Schwimmhalle der LWL-Klinik Montags, 9.00 – 9.30 Uhr, freitags 10.00 – 10.30 u. 10.30 – 11.00 Uhr

Infos und Anmeldungen unter Tel. 0 52 41 / 2 11 64 60 oder per Mail an Kurs@ov-guetersloh.drk.de.

kfd St. Friedrich/St. Marien

Freitag, 1. März, 15.00 Uhr, St. Marien
Ökumenischer Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen aus Slowenien. Motto: „Kommt, alles ist bereit!“ Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.

Samstag, 16. März, 15.00 Uhr, Pfarrheim St. Friedrich
Jahreshauptversammlung der kfd: Wahl des Vorstandes, Ehrung langjähriger Mitglieder, Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 27. März
Fahrt zum Ostergarten aus Legosteinen im Pfarrheim St. Heinrich, Sende. Treffpunkt: Parkplatz St. Friedrich, 14.30 Uhr. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Anmeldungen bei Elisabeth Flötotto, Tel. 0 52 09 / 91 97 21.

Dienstag, 2. April, 16.00 Uhr, St. Marien
Mitarbeiterinnen-Konferenz im Pfarrheim.

„Fuenf“ – 5 Engel für Charlie

Donnerstag, 14. März, 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Foto: Bernd Eidenmüller

In der Reihe „Schöner, langer Donnerstag“, kurz SCHLADO, sind am 14. März „Fuenf“ in der Stadthalle zu Gast: Ohne Fallschirm aufgeschlagen und ungebremst auf die Menschheit losgelassen. Wohin sich auch der Geschmack verirrt, da sind längst: 5 Engel für Charlie – the next level of A-Cappella-Comedy! Musik ohne Waffen, ohne Krücken, fünf Engelszungen und ‘ne große Klappe, nicht mehr, nicht weniger. Doch, das geht! Sing und Unsing, Schrott und Hohn in Text und Ton, kein Blatt vorm Mund, das volle Programm. Immer am Puls der Zeit verarbeiten die Musikomiker in ihren messerscharfen Parodien weltbewegende Themen wie Schlaf, Schimmelkäse, Wutbürger, Küchenmaschinen, indische Nationalspeisen und Neurodermitis. Grenzenlos wortwitzig und mit böser Satire singen sie mit kompromissloser Bühnenpower den Nonsens zurück auf die Welt! Wie immer gilt: Wer diese Show verpasst, hat diese Show verpasst, und wer nicht grinsend aus dieser Vorstellung gehen wird, sollte schleunigst den Therapeuten wechseln.
Karten gibt es in der an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kulturraeume-gt.de.*

RuckZuck
Küchenmodernisierung
Neue Fronten & Arbeitsplatten
Matthias Heitwerth · Kleiberweg 16 · 33335 Gütersloh
☎ 0 52 09/98 07 62 · www.heitwerth.de

Lebensmittel Thiesbrummel
nah & frisch

Wir backen noch Handwerk!
BÄCKEREI · KONDITOREI · FRISCHEMARKT
thiesbrummel
ORIGINAL BACKART AUS SPEXARD

Stummfilm-Improvisation und mehr beim Orgelfrühling

Auftakt: Sonntag, 17. März, 17.00 Uhr, St. Pankratius-Kirche Gütersloh

Zum Auftakt des vierten „Gütersloher Orgelfrühlings" spielt am 17. März um 17.00 Uhr in der St. Pankratius-Kirche Domorganist Michael Harris (Foto) aus Edinburgh. Eine Woche später, am 24. März um 16.30 Uhr improvisiert einer der derzeit bedeutendsten Konzertorganisten, Prof. Thierry Escaich, zu dem 1928 entstandenen Stummfilm „Die Passion der Jungfrau von Orléans". Der Film wird in der St. Pankratius-Kirche ausgestrahlt. Die Darstellung der Jungfrau ging als eine der großartigsten darstellerischen Leistungen in die Filmgeschichte ein. Als Ergänzung zu den optischen Erlebnissen dient die improvisierte Orgelmusik.
Karten gibt es an der Abendkasse für 10 Euro (ermäßigt 5 Euro).
Zudem wird es in der Reihe noch vier weitere Konzerte in der St. Pankratius-Kirche geben, dieses Mal nicht nur an der Orgel, sondern auch mit der Harfe oder Gesang.:
6. April, 19.30 Uhr: Prof. Godelieve Schrama, Detmold (Harfe), Prof. Tomasz Adam Nowak, Münster (Orgel).
27. April, 19.30 Uhr: Dr. Mateusz Rzewuski, Warschau, Angelika Podwojska, Danzig (Sopran).
17. Mai, 21.00 Uhr: Carine Tinney, Anne-Kathryn Olsen, Arnout Malfliet (Gesang), Dr. Martin Gregorius, Gütersloh (Orgel).
26. Mai, 17.00 Uhr Monica Melcova, San Sebastián (Orgel)
www.musik-an-st-pankratius.de

Wir bringen Ihnen die Sauberkeit ins Haus
Gebäudereinigung Schniersmeier GmbH
Berliner Straße 147
33330 Gütersloh
Tel.:05241/14329 Fax:05241/24787
E-Mail:info@schniersmeier.de Home:www.schniersmeier.de
Gütersloh älteste Gebäudereinigung
Dienstleistungen aus Meisterhand seit über 80 Jahren
Privat und Geschäftlich reinigen wir für Sie:
Glas-, Fenster und Wintergärten
Neu-, Alt und Umbauten
Unterhalts-, und Grundreinigung
Markisen und Leuchtreklamen
Eloxal und PU - Fassaden
Dachrinnenreinigung
Parkplatz und Grundstückreinigung
Treppenhausreinigung
Industriehallenreinigung
Fassaden und Denkmalpflege
Graffitientfernung
Natursteinaufarbeitung
Unser weiterer Service:
Winterräum- und Streudienste
Hubsteigervermietung
Hausmeisterdienste
Beschriftungsservice

Doppelter Musikgenuss mit dem Bajan

Sonntag, 31. März, 11.00 Uhr, Senner Gemeinschaftshaus

Dem Kulturkreis Senne e.V. ist es gelungen, zum dritten Mal die beiden russischen Bajan-Virtuosen Prof. Wladimir Bonakow und Iwan Sokolow für ein Konzert zu verpflichten.
Nach dem guten Zuspruch zu den Konzerten im Frühjahr 2017 und 2018 hat der Kulturkreis Senne e.V. die Künstler erneut in das Senner Gemeinschaftshaus (Friedhofstr. 1, 33659 Bielefeld) eingeladen und hofft darauf, wieder viele Besucher begrüßen zu dürfen. Das Konzert findet am Sonntag, 31. März statt, und zwar wieder als Matinee um 11.00 Uhr.
Seit 20 Jahren verzaubert Prof. Wladimir Bonakow gemeinsam mit seinem Meisterschüler Iwan Sokolow sein Publikum vor allem in Deutschland – in Dresden, Leipzig, München oder in Berlin, spielt solo oder im Duett – in Kirchen, bei Rundfunkveranstaltungen und in Konzertsälen.
Als Bajan-Duo bieten beide Künstler einen doppelten Musikgenuss. Sowohl klassische Werke berühmter Komponisten als auch Interpretationen russischer Volkslieder stehen auf dem Programm.
Das Bajan ist die osteuropäische Form des chromatischen Knopfakkordeons. Es jubelt, schluchzt, schwelgt und trauert – die ganze Fülle und Tiefe menschlicher Gedanken und Empfindungen, den Reichtum der Natur kann dieses typische russische Instrument hervorbringen.
Karten gibt es im Vorverkauf für 13 Euro im Bezirksamt Senne, Windelsbleicher Str. 242 in Bielefeld, Tel. 05 21 / 51 55 07.

HUSQVARNA
BERNINA
JANOME
SINGER
brother
PFAFF
Nähmaschinen HANDWERK
Gütersloh – Spexarder Bahnhof 9
Tel. 4 88 82
Verkauf + Werkstatt

Internationales Frauenfrühstück in der Weberei

Dienstag, 5. März, 9.00 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße)

Am Dienstag, 5. März heißt es in der Weberei wieder internationale Spezialitäten kosten und Kontakte knüpfen, denn auch in diesem Jahr lädt die Gleichstellungsstelle der Stadt Gütersloh in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr zum Internationalen Frauenfrühstück ein. Hierzu sind alle Frauen herzlich eingeladen, eine typische Spezialität ihres Heimatlandes mitzubringen und gemeinsam mit Frauen aus vielen verschiedenen Kulturen zu frühstücken. Durch die Einrichtung einer Spielecke ist auch für das Wohl der Kleinen gesorgt. Das Frühstück wird auch in diesem Jahr wieder mit freundlicher Unterstützung der Firma Mestemacher durchgeführt. Weitere Informationen gibt es bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Gütersloh unter Tel. 0 52 41 / 82 21 26, gleichstellung@guetersloh.de oder unter *www.gleichstellungsstelle.guetersloh.de*.

Die große Schnitzelvielfalt!
Wo? ...bei KHW
Avenwedder Str. 43

Der Piano Salon mit Tobias Schößler

Sonntag, 24. März, 18.30 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße)

Der Pianist Tobias Schößler stellt wieder sein ganzes Können unter Beweis. Von zeitlosen Klassikern bis Neuheiten und eigenen Kompositionen ist für jeden etwas dabei.
„Ein Spieler, ein Klavier – diesmal ein schickes schwarzes, sehr wohlklingendes. Dazu gedämpftes Licht", so Schößler. Die Zuhörer werden im Kesselhaus der Weberei in ein in Intimität getauchtes und mit spannender Hörerfahrung aufwartendes Ambiente entführt. Auch Improvisation, das spontane Entstehen von großen Klängen an den Tasten, kommt nicht zu kurz. Die FAZ schrieb über den Piano Salon mit Tobias Schößler: „Freuen Sie sich auf einen Piano Salon der Überraschungen und faszinierenden Hybridspiele". Ein kulturelles Ereignis, dass man sich nicht entgehen lassen sollten.

Mode für Damen
Gardinen · Sonnenschutz · Insektenschutz
Herzliche Einladung zur
MODENSCHAU
am Samstag, 30. März, um 15 Uhr
Am Sonntag, 31. März, von 14–18 Uhr geöffnet!
Gardinenservice: abholen · waschen · dekorieren
Altenkort & Drücker
Spexard · Am Hüttenbrink 1
Telefon 0 52 41 / 4 05 34 und 47 08 56 · Fax 47 08 55

Hirn für alle

Freitag, 29. März, 19.30 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße)

Mein Haus! Mein Auto! Mein Boot! Das sind die Prioritäten unserer Zeit, aber wo bleibt der Traum vom Eigenhirn? Doch warum auch? Für viele Menschen ist das eigene Gehirn längst überflüssig. Unser Denken haben wir outgesourct und lassen es von Fake News, von Populisten oder tausend Apps auf dem Smartphone erledigen. Nicht nur unsere Autos, auch unsere Hirne scheinen über eine Abschaltautomatik zu verfügen. Und gibt es nicht genug ermutigende Beispiele aus Wirtschaft und Politik, die zeigen, dass überdurchschnittliche Intelligenz auf dem Weg an die Spitze eher hinderlich sein kann? Oder wie sonst lässt sich erklären, dass Insassen einer geschlossenen Abteilung im Vergleich zum amerikanischen Präsidenten erschreckend normal wirken?
„Hirn für alle" ist Thomas Schreckensbergers Rundumschlag durch Politik und Gesellschaft – ein Abend für jeden, der gern selber denkt oder es einfach mal wieder ausprobieren möchte. Schreckenberger ist vielfach ausgezeichneter Kleinkunstpreisträger. Der Deutschlandfunk sagt über ihn: „Ein großartiger Kabarettist, der es wie wenige schafft, Themen aus der aktuellen Politik, witzig und pointiert zu verpacken!"

DIE WEBEREI

Fr., 1. März, 20.00 Uhr
Europa Tasting – eine Reise durch verschiedene Biersorten

Sa., 2. März, 23.00 Uhr
Party: Back to the 90's

So., 3. März, 11.00 Uhr
Kindertheater: Mausekuss für Bär

Di., 5. März, 8.30 Uhr
Internationales Frauenfrühstück (Bitte eine Spezialität aus der Heimat mitbringen)

Mi., 6. März, 20.00 Uhr
Female Voices Festival – Konzert in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt

Fr., 8. März, 18.00 Uhr
Paradance – die Party nicht nur für Menschen mit Behinderung

Fr., 8. März, 20.00 Uhr
Kneipenquiz mit Radiomoderator Philipp Fleiter

Sa., 9. März, 19.00 Uhr
Weberei-Party Ü30 (ab 22.00 Uhr im Club)

Mi., 13. März, 19.30 Uhr
Komische Nacht – Comedy-Marathon und bestes Entertainment

Do., 14. März, 20.00 Uhr
Barfly – der Blues-Abend mit Gerry Spooner & Friends

Fr., 15. März, 21.00 Uhr
Generation 50Plus– die garantiert jugendfreie Party

Sa., 16. März, 23.00 Uhr
2000er Party mit den besten Hits des letzten Jahrzehnts

So., 17. März, 10.00 – 13.00 Uhr
Weberei Kids Club – Disco, Spiel und Spaß für Kinder

Mi., 20. März, 19.00 Uhr
Runder Mittwoch – Kicker meets Ping Pong

Do., 21. März, 20.00 Uhr
Slam GT – der Poetry Slam im Kesselhaus

Fr., 22. März, 19.00 Uhr
Nachtflohmarkt – KiezKlüngel goes Indoor

Sa., 23. März, 22.00 Uhr
Party: Schlagersause

So., 24. März, 18.30 Uhr
Piano Salon – ein Abend mit Tobias Schößler

Do., 28. März, 20.00 Uhr
MuKKe – Gütersloh-Krimi-Lesung: Jan Bobe – Nur ein Schubs

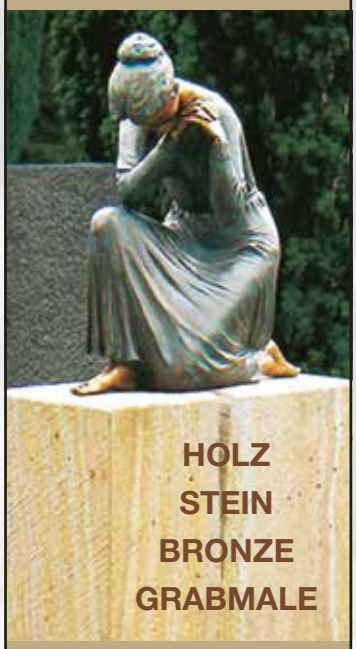
Fr., 29. März, 19.30 Uhr
Comedy: Thomas Schreckenberger mit „Hirn für alle"

Sa., 30. März, 23.00 Uhr
Party: Elektrofon (mit Westbam)

Ein Hauch von Savoir-vivre

Fotos: gtm

BILDHAUERATELIER AHLENKAMP



HOLZ
STEIN
BRONZE
GRABMALE

Inh. Sylvia Ahlenkamp-Geisler
Weidenweg 31
33335 Gütersloh

Telefon 05241/75633
Mail: s.ahlenkamp-geisler@gmx.de

Es wird grün, es wird bunt – der „Gütersloher Frühling" lässt die Blumen sprechen. Passend zum Frühlingsanfang verwandelt sich die Innenstadt ab Donnerstag, dem 21. März, wieder in eine blühende Oase voller neuer Ideen – mit der beliebten Parklandschaft als Mittelpunkt. Bis zum 5. Mai tauchen dann Gütersloh Marketing, die Werbegemeinschaft Gütersloh und die „Grüne Branche" die innerstädtischen Straßenzüge und Plätze in ein farbenprächtiges Blumenmeer. Zum Auftakt startet der „Gütersloher Frühling" mit einem bunten Programm ins Wochenende.

Auf dem Berliner Platz erwartet die Besucher in diesem Jahr eine Parklandschaft voller Esprit, garniert mit einem feinen Schuss „savoir-vivre". Denn Frankreichs Gärten und Landschaften stehen Pate für die sechswöchige Verwandlung, gestaltet von dem Gartenbauunternehmen Varnholt – Grün mit System. Die bretonische Küstenlandschaft, die Lavendelfelder der Provence oder die Schlossgärten Versailles – noch dürfen die Gütersloher rätseln und gespannt sein, welche Vorlagen und Ideen die Garten- und Landschaftsbauer für die Gestaltung gewählt haben. Doch so viel ist sicher: Der Berliner Platz wird wieder einmal zu einem ganz besonderen Aufenthaltsort für die Besucher.

Natürlich wird auch der Kolbeplatz zur grünen Wohlfühllandschaft mitten in der Stadt und erhält frische, frühlingshafte Farbtupfer. Die Gestaltung der beiden Plätze wird mit Unterstützung der Firmen Die Baustoff-Partner, Gütersloher Wertstoffzentrum und Rasenhof Wullengerd geplant und umgesetzt.

Am Eröffnungswochenende schmücken auch die vielen farbenfrohen Blütenblatt-Ellipsen die Straßenzüge der Innenstadt. Wie gewohnt präsentieren hier die Gütersloher Gartenbetriebe und Floristen die neuesten Trends und hauchen damit dem kalendarischen Frühlingsanfang sein erfrischendes, buntes Leben ein. Die stellvertretende Bürgermeisterin Monika Paskarbies und Gabriele Conert aus dem Vorstand der Werbegemeinschaft Gütersloh e.V. eröffnen das Eröffnungswochenende des „Gütersloher Frühlings" am Donnerstag, dem 21. März, um 16.00 Uhr auf dem Berliner Platz.

Das Programm zum Eröffnungswochenende

Einkaufen mit Flair

Das innerstädtische Blumenmeer macht auch den ersten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres zu einem besonderen Erlebnis: Am 24. März können die Besucher von 13.00 bis 18.00 Uhr in den Geschäften neu-

este Frühjahrsdekorationen und Modetrends entdecken, durch eine duftende, französische Parklandschaft flanieren und natürlich die Gütersloher Gastlichkeit genießen. Dafür sorgt auf dem Berliner Platz das Gastronomie-Team des Ringhotel und Restaurant Appelbaum. Auch das Stadtmuseum, die Apostelkirche, die Stadtbibliothek und die Martin-Luther-Kirche bieten an den vier Tagen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Rasenfläche auf dem Kolbeplatz
Auf dem Kolbeplatz entsteht zum Gütersloher Frühling ein zweites „grünes" Zentrum. Von Donnerstag, 21. März an laden auf der dort installierten Rasenfläche sechs Wochen lang Liegestühle zum Relaxen ein. Umgekehrt kann man von der anliegenden Gastronomie, etwa dem Café Glasenapp, den Ausblick aufs Grüne genießen.
Für die Verlegung des Rollrasens sorgt der Rasenhof Wullengerd. Zusammen mit den Gütersloher Unternehmen andre Werterhalter und dem Gütersloher Wertstoffzentrum ist die Umsetzung und Pflege der grünen Fläche auf dem Kolbeplatz in guten Händen.
Eine große Auswahl an heimischen Produkten bieten die Wochenmarktstände am Donnerstag, 21. März, und am Samstag, 23. März, auf dem Kolbeplatz.

Tipps und Tricks für den eigenen Garten
Der Gartenguide informiert nicht nur ausführlich über alle Programmpunkte und Themen zum Gütersloher Frühling, sondern enthält zusätzlich viele Tipps und Tricks der teilnehmenden Betriebe aus der grünen Branche für den heimischen Garten. Das Sondermagazin von GÜTSEL ist unter anderem im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH, bei den teilnehmenden Betrieben sowie am Getränkestand vom Hotel Appelbaum auf dem Berliner Platz vom 21. bis zum 24. März erhältlich.

Martin-Luther-Kirche
Öffnungszeiten: Donnerstag u. Freitag 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 10.00 – 18.00 Uhr, Sonntag 13.00 – 19.00 Uhr

Der Arbeitskreis-Asyl lädt anlässlich der „Woche gegen Rassismus" am Sonntag, 24. März, um 18.00 Uhr zu einem Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche ein.

Frühlingsblumenband an der Apostelkirche
Donnerstag, 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag, 10.00 – 14.00 Uhr
Die Gärtnerei Stender schmückt die Rasenfläche an der Apostelkirche auch in diesem Jahr wieder mit einem farbenfrohen „Frühlingsblumenband". In der Apostelkirche können zum Eröffnungswochenende des Gütersloher Frühlings zudem Blumendekorationen der Gärtnerei bewundert werden.

Lesefrühling in der Stadtbibliothek
Donnerstag u. Freitag, 10.00 – 19.00 Uhr, Samstag 10.00 – 15.00 Uhr

Zum „Dialog in Deutsch" lädt die Stadtbibliothek Gütersloh alle Men-

schen mit Migrationshintergrund herzlich ein: In der Stadtbibliothek finden am Donnerstag, 21. März von 11.00 bis 12.00 Uhr und von 17.30 bis 18.30 Uhr Gesprächsrunden in Deutsch statt. Menschen mit unterschiedlichem Migrationshintergrund kommen so miteinander ins Gespräch, knüpfen Kontakte und tauschen Erfahrungen aus. Gleichzeitig lernen sie die Kultur der anderen Teilnehmer kennen.
Am 21. März ist auch die Teilnahme an einem heiteren Gedächtnistraining unter der Leitung von Barbara Scheffler möglich. In gemütlicher Runde wird mit vielseitigen, interessanten Übungen das Gedächtnis auf humorvolle Weise trainiert. Die Veranstaltung beginnt um 15.00 Uhr und findet im Konferenzraum im zweiten Obergeschoss statt. Eine Anmeldung ist in der Vorwoche an der Information im ersten Obergeschoss der Stadtbibliothek oder telefonisch unter Tel. 0 52 41 / 2 11 80 74 möglich. Die Teilnahmegebühr für Kunden der Stadtbibliothek beträgt 1,50 Euro, für Interessierte ohne Bibliotheksausweis 3 Euro.
Die beliebte Reihe „Gütersloh liest vor" richtet sich am Freitag, 22. März von 15.30 bis 16.15 Uhr an alle Kinder ab fünf Jahren. In dieser Zeit wird aus spannenden und lustigen Geschichten vorgelesen. Die Kinder können ihre Helden bei aufregenden Abenteuern begleiten und über ihre Streiche lachen. Beim ersten Besuch erhält jedes Kind einen Lesepass, der bei jeder weiteren Teilnahme abgestempelt wird. Nach sechs Besuchen kann man sich etwas Tolles aus einer Schatzkiste aussuchen.
Am Samstag, 23. März trifft sich der Verein „Makerspace Gütersloh e.V." in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr. Eingeladen sind alle Menschen, die sich für Technik begeistern, sich gerne zu technischen Themen austauschen und Mitstreiter für interessante Ideen suchen. Das Ziel ist der Zusammenschluss von Gleichgesinnten, um Wissen und auch Maschinen miteinander zu teilen. Der Verein trifft sich auf der Fläche der Q-thek im zweiten Obergeschoss der Bibliothek.

Oster-Schätze im Stadtmuseum
Donnerstag u. Freitag, 15.00 – 18.00 Uhr, Samstag u. Sonntag, 11.00 – 18.00 Uhr

Ob gekratzt, lackiert oder bemalt, ob mit Hasen oder mit Heiligen versehen: Ostereier sind eine jahrhundertealte Tradition, die in ganz Europa unterschiedlich gepflegt wird. Die Ausstellung „Oster-Schätze" im Stadtmuseum zeigt über 100 künstlerisch oder religiös gestaltete Eier aus dem Nachlass der Gütersloher Künstlerin Ute Kugel-Erbe. Versehen mit Erläuterungen zu traditionellen oder kuriosen Osterbräuchen aus aller Welt und christlichen Alltagsgegenstände aus der Region stimmt die erstmals öffentlich gezeigte Sammlung zum Frühlingsbeginn auf Ostern ein.
Neben der Sonderausstellung ist der Eintritt in die Dauerausstellung zur Gütersloher Stadt- und Industriegeschichte und zur Geschichte der Medizin inbegriffen.
Natürlich bekommen die Besucher auch einen Einblick in die dauerhaften Ausstellungen der Gütersloher Stadtgeschichte, der Medizingeschichte und der Industriegeschichte.

„Relaxen. Genießen. Einkaufen." auf dem Dreiecksplatz

Das ist das Motto des Werbekreises Dreiecksplatz, unter dem die bunten Aktionen auf und um den Dreiecksplatz stehen.
Zum „Relaxen" lädt der Dreiecksplatz jeden ein, der sich eine Pause auf den Bänken unter den Bäumen oder auf dem Rasen gönnen will. Mit Beginn des Gütersloher Frühlings am 21. März stehen bei gutem Wetter auch wieder die vielen Liegestühle zum Platznehmen bereit.
„Genießen" und „Einkaufen" lässt es sich hier gleichermaßen gut. Individuelle Gastronomie findet sich rund um den Platz und die inhabergeführten Fachgeschäfte und Dienstleister bieten nicht nur zum verkaufsoffenen Sonntag am 24. März Genuss und guten Service. Ein Bummel zum Dreiecksplatz lohnt sich für die ganze Familie.

Ihr Fachbetrieb
für Fenster und Haustüren

- Fenster & Haustüren für Neu-/Altbauten
- NEU: ift-zertifizierte Montage
- Sicherheit Nach- und Umrüstung
- Rollläden | Wartung | Reparatur
- Insektenschutz aus eigener Herstellung

FECHTELKORD
Fenstertechnik

ift ZERTIFIZIERT

Zuhause sicher

Wir sind Mitglied im Netzwerk »Zuhause sicher«.

Am Woestekamp 6 · Rheda-Wiedenbrück · 0 52 42 / 4 66 12 · www.fechtelkord-fenstertechnik.de

Herzlich willkommen!
Fritzes Schnellimbiss
Am Anger 89 · Telefon 7 51 49

Peter Wulfhorst
Gartenbau – Zäune u. Toranlagen
Verler Str. 272 · 33332 Gütersloh · Tel. 4 71 66

„Berlin, Berlin!“ mit der Westfalia Big Band

Samstag, 30. März, 19.30 Uhr & Sonntag, 31. März, 16.00 Uhr, Theater Gütersloh

Mit ihrem aktuellen Showprogramm ist die in Verl beheimatete Westfalia Big Band derzeit auf großer Deutschlandtournee und kommt am 30. und 31. März zu einem Doppelkonzert in das Theater Gütersloh. Bereits auf seiner letzten Tour war das Orchester Gast im Gütersloher Theater und konnte das Publikum mit einem fantastischen Konzert überzeugen.

Neben guter und gut gemachter Musik mit zahlreichen Songs und Medleys dürfen sich die Zuhörer auf beste Unterhaltung und Live-Entertainment der Extraklasse freuen. Seit vielen Jahren begeistert die Formation mit ihren 20 Musikern und Orchesterchef Hans-Josef Piepenbrock die Fans in Deutschland wie im Ausland mit einer beeindruckenden Show, die einhergeht mit großer Spielfreude und Leidenschaft für die Musik.

Die Band lässt sich auf keine Musikrichtung festlegen und präsentiert unter ihrem Programmtitel „Berlin, Berlin!“ einen breiten Musikmix aus Jazz, Soul, Pop, Rock, Latin und Klassik. Fester Programmbestandteil ist das swingende Element. Mit Glenn Miller, Harry James oder Oliver Nelson darf sich das Publikum auf den Big Band-Sound der großen Swing-Legenden freuen.

Karten gibt es im Vorverkauf unter Tel. 0 52 46 /93 39 98 oder management@westfalia-big-band.de

www.westfalia-big-band.de

Sie sind selbstständig und Ihnen wächst die Büroarbeit über den Kopf?

Kommen Sie zu uns und testen Sie unsere Leistungen:

- **Existenzgründung**
- **Lohn / Gehalt**
- **Baulöhne (Soka Bau etc.)**
- **Urlaubs-/Krankenvertretung**
- **Buchführung***
- **Verwaltungsarbeiten**
- **Private Anträge/Briefe**
- **Organisation Ihrer Unterlagen**

Wir arbeiten nach den Vorschriften des Steuerberatungsgesetzes (§ 6 Nr. 3 und 4).
**** buchen und kontieren von lfd. Geschäftsvorfällen***

Verwaltungsbüro Lawrenz & Zeller
✆ 0 52 41 / 7 95 06 oder 0 52 41 / 3 07 18 08

Jahreshauptversammlung der DJK Avenwedde

Mittwoch, 20. März, 19.00 Uhr, Adalbert-Probst-Haus Avenwedde

Die DJK Blau-Weiß Avenwedde veranstaltet Mitte März im Vereinsheim an der Kapellenschule (Dr.-Thomas-Plaßmann-Weg) ihre Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Abteilungsberichte, Vorstandwahlen, Ehrungen und eine Satzungsänderung.

MINT technikum

Papendiek 1 – Verl

Tüfteln und Forschen für Kinder und Jugendliche

2. März
Start zweiteiliger Kurs: Mikrocontroller Arduino Vater/Mutter/Kind (ab 12 Jahre)

3. März
Start zweiteiliger Kurs: Lego Mindstorms Aufbaukurs (ab 10 Jahre)

9. März
Start dreiteiliger Kurs: Experimente mit Transistoren und Radio (ab 12 Jahre)

22. März
Kurs: Bau eines Solar-Rennautos (ab 10 Jahre)

30. März
Kurs: Rund ums Ei (von 8 bis 14 Jahre)

MINT Treff
An jedem Montag- bzw. Mittwochabend sowie am Samstag treffen sich Kinder und Jugendliche, um in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften an gemeinsamen oder individuellen Projekten zu basteln und zu forschen. Infos auf der Homepage.

Infos & Anmeldungen
www.mint-technikum.de

Hermann van Veens „Neue Saiten“

Samstag, 16. März, 20.00 Uhr, Stadthalle Bielefeld

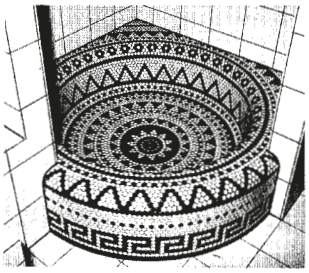
Herman van Veen ist in seinem Genre vollkommen einzigartig. Die Kreativität des Musikers, Clowns, Kabarettisten, Komponisten, Poeten und Malers ist schier unerschöpflich.
Am 19. Mai 1974 trat im Kölner Sendesaal des WDR zum ersten Mal ein bis dahin hierzulande unbekannter, holländischer Universal-Entertainer auf, der kaum deutsch sprach, aber singen konnte wie ein junger Gott.
42 Jahre später begibt Herman van Veen sich auf seine neue, mittlerweile elfte Deutschland-Tournee, die er „Fallen oder Springen“ nennt. Er sagt: „Dieses Motto passt außergewöhnlich gut zu meinem Alter. Es war und wird auch immer die wichtigste Entscheidung meines Lebens bleiben, ob ich mich einfach nur fallen lasse oder aktiv springe. Bei Problemen habe ich mich immer dafür entschieden, zu springen und eine Lösung zu finden“. Mit seinen 70 Jahren fühlt er sich zwar „im Winter seines Lebens angekommen“, ist aber nach wie vor voller Tatendrang und spielt regelmäßig über 100 Konzerte pro Jahr. Auf seinen Konzerten umgibt er sich stets mit exzellenten Musikern. Nach dem Tod seines Pianisten Erik van der Wurff, mit dem er 52 Jahren zusammenspielte und der für ihn eine Art „Schatten“ war, begleiten ihn aktuell: seine Gitarristin und musikalische Partnerin Edith Leerkes, die wunderbare Sängerin und Geigerin Jannemien Cnossen und die jungen Wilden: der Bassist Dave Wismeijer, die Sängerin und Geigerin Saskia Egtberts, der Schlagzeuger Julian du Perron, der Gitarrist Robin Scherpen sowie der Sänger und Klarinettist Rikkert van Huisstede. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.karten-online.de*.

Die Bonewie verlost für

»HERMANN VAN VEEN« 3 x 2 Karten

Am Donnerstag, 7. März, um 16.30 Uhr, ist das Gewinntelefon unter 0 52 41 / 97 77 15 für Sie freigeschaltet.

Die ersten drei Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.



Fliesen-Fachgeschäft

Winfried Handwerk

Fliesenlegermeister

Otto-Flake-Str. 11a
33332 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 7 52 52

Beratung und Verkauf nach telefonischer Absprache

Hin & Hair
MARION KOTHE
FRISEURMEISTERIN
nicht nur mobil ...
Haller Strasse 138 | Gütersloh-Isselhorst
Tel. 05241 9643793 | Mobil 0176 20819065
Öffnungszeiten:
Di–Fr 9.00–18.00 Uhr
Sa 8.00–13.00 Uhr
Mobil Mittwoch nach Absprache

Werke von Brahms, Strawinsky und Prokofieff

Samstag, 9. März, 18.00 Uhr, Aula der Waldorfschule Friedrichsdorf

Das Freie SinfonieOrchester Bielefeld (FSO) gastiert erstmalig in Gütersloh. Am Samstag, 9. März um 18.00 Uhr präsentiert es sein diesjähriges Frühjahrskonzert in der Aula der Waldorfschule Gütersloh-Friedrichsdorf (Hermann-Rothert-Str. 7). Die Leitung hat Francesco Damiani.
Das Orchester besteht aus rund 80 ambitionierten Laienmusikern aus der Region, deren Ziel es ist, zur eigenen Freude und zur Freude des Publikums anspruchsvolle sinfonische Werke auf hohem Niveau in unterhaltsamer Weise zu präsentieren. Seit seiner Gründung im Jahr 2003 ist das „FSO" zu einem festen Bestandteil des Bielefelder Kulturlebens geworden.

In jedem Konzert gibt es Werkeinführungen, so dass auch diejenigen, die mit klassischer Musik weniger vertraut sind, einen unverkrampften Zugang dazu erhalten. Dabei wird seit jeher bei freiem Eintritt musiziert, um allen Menschen den Besuch der Konzerte zu ermöglichen.
Im Konzert am 9. März stehen Werke von Brahms, Strawinsky, Prokofieff und Dvorak auf dem Programm.
Das Freie SinfonieOrchester Bielefeld freut sich auf diese Premiere in Gütersloh und auf viele gut gelaunte Gäste.

Informationen über das Orchester gibt es unter *www.fso-bielefeld.de.*

20. Kunst & Kreativ-Markt

Samstag, 9. März, 14.00 – 17.30 Uhr / Sonntag, 10. März, 11.00 – 17.30 Uhr, Schmiedestrang 168, Verl-Bornholte

Mitten im März findet im Bornholter „Hühnerstall" der 20. Kreativmarkt statt. 21 Hobby-Künstler aus der Region stellen ihre neusten Kreationen vor. Aquarelle, Schmuckkarten, und Taschen gehören genauso dazu, wie Schmuck, Puppenkleider und Körnerkissen oder Fensterbilder in Tiffany-Glaskunst und österliche Holzsägearbeiten. Außerdem gibt es Porzellanmalerei und Seidentücher. Einigen der Künstler kann man an den beiden Tagen bei der Arbeit über die Schulter schauen.
Die Cafeteria ist an beiden Tagen geöffnet. Der Eintritt ist frei.

FORST & GARTEN
CHRISTIAN TEUTRINE
Ihr Fachbetrieb für jeden Baum.
• BAUMFÄLLUNGEN
• BAUMPFLEGE
• LANDSCHAFTSPFLEGE
• HÄCKSELARBEITEN
• WURZELFRÄSEN
• ENTSORGUNG
25 JAHRE IN 2. GENERATION
FLURWEG 104 | 33415 VERL | TEL.: 05246 4138 | FAX: 05246 933156
INFO@TEUTRINE-BAUM.DE | WWW.TEUTRINE-BAUM.DE

Spielmannszug Blau-Weiß Avenwedde

Offene Probe

Für alle Quereinsteiger, Neuzugezogene und alle, die Interesse am Spielmannswesen und der Musik haben.

Mittwoch, 06. März, 19.30 – 21.00 Uhr, Aula der Kapellenschule, Dr.-Thomas-Plaßmann-Weg in Avenwedde

Weitere Termine (gleiche Zeit, gleicher Ort): 03.04., 08.05 und 05.06.

www.blau-weiss-avenwedde.de

Volles Programm zum Internationalen Frauentag am 8. März

Frauenkalender liegen aus

Mit mehr als 30 Angeboten gibt es rund um den Internationalen Frauentag am 8. März im Kreis wieder ein vielfältiges Programm.

Es reicht von verschiedene Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsangeboten – auch für Frauen 60plus – in Schloß Holte-Stukenbrock über Vorträge und das Internationale Frauenfrühstück am 5. März in Gütersloh bis hin zu unterhaltsamen Kabarett- und Liederabenden, wie dem Female Voices Festival am 6. März in Gütersloh. Rheda-Wiedenbrück lädt am 8. März zu einer szenischen Collage mit A-capella-Gesängen ein. Die Divanetten „Ingeborg und Ingeborg" unterhalten am 9. März in Verl. Zum Equal-Pay-Day, dem internationalen Aktionstag zur Entgeltgleichheit, gibt es am 18. März in Rheda-Wiedenbrück traditionell wieder den Little-Red-Snack.

Der Internationale Frauentag entstand zu Beginn des 19. Jahrhunderts, als Frauen verstärkt für ihr Wahlrecht kämpften und Erfolg hatten. In diesem Jahr ist es 100 Jahre her, dass Frauen in Deutschland zum ersten Mal am 19. Januar 1918 wählen konnten. Bis heute erinnert dieser Tag jedoch daran, dass die Gleichberechtigung von Frauen und Männern weiterhin eine große gesellschaftliche Aufgabe bleibt.

Der Frauenkalender mit allen Terminen liegt in allen öffentlichen Einrichtungen und Rathäusern des Kreises aus. Weitere aktuelle Informationen gibt es unter *www.pia-online.eu.*

Täglich wechselnde Eintöpfe!
Große Portionen mit Einlage 2,50 €
Wo? ...bei KHW
Avenwedder Str. 43

Cinderella

Mittwoch, 27. März, 19.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Seit über 100 Jahren gehört das romantische Märchen vom Aschenputtel zu den schwungvollsten und schönsten Ballettkompositionen. Als Vorlage für das Libretto diente ein bekanntes und beliebtes Märchen, die romantische Liebe einer fleißigen und braven Dienstmagd und eines Prinzen, ihr Aufkeimen die Entfaltung, die Hindernisse in ihrem Verlauf und die Erfüllung eines Traums in der Tradition des alten klassischen Balletts.

In seiner fantasievollen Inszenierung erfüllt das „Klassisches Moskauer Ballett" unter der Leitung von Anna Ivanova die alte Legende mit neuen glänzenden Farben. Bei aller im besten Sinne konservativen Grundhaltung zum klassischen Ballett ist die Aufführung modern – dank dem innovativen Bühnenbild und den perfekt entworfenen Kostümen. Meisterhaft wird die Sprache des klassischen Tanzes mit seiner Geschmeidigkeit und die Ausdrucksformen des modernen Tanzes zusammengeführt. Ein wahrer Ballettgenuss für Groß und Klein.

Karten gibt es in der an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kulturraeume-gt.de.*

Feiern im Landhaus Flötotto

Landhaus Flötotto
Joh.-Brahms-Straße 81
Gütersloh-Friedrichsdorf
Tel./Fax 05209/788
Mobil 0174/9065051

„Feste" feiern
im tollen Ambiente
(offener Kamin)

Lioba Albus: Das Weg ist mein Ziel

Donnerstag, 7. März, 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Foto: Sybille Ostermann

In der Reihe „Schöner, langer Donnerstag", kurz SCHLADO, ist Anfang März Lioba Albus in der Stadthalle zu Gast: Wenn so nach und nach alle mal weg sind, wo sind sie denn dann hin? Und wenn weniger wirklich mehr ist, warum wollen dann nicht alle viel, viel mehr vom Weniger statt immer mehr vom Mehr? Und wenn das Weg so erstrebenswert ist, wo finde ich denn dann den Weg zum Weg? Mia Mittelkötter ist verwirrt! Früher hieß es immer: Zu Hause ist's am schönsten. Neuerdings wollen alle immer nur weg: in den Urlaub, aus dem Alltag, aus der eigenen Haut; Tapetenwechsel, Partnerwechsel, Seitenwechsel ... Alle sind in Bewegung, kaum einer kommt an. Diesem Phänomen will sie auf den Grund gehen, macht sich auf den Weg, das Weg zu suchen. Gemeinsam mit dem Publikum taucht sie ein in die wunderbare Welt des Weniger. Unterstützt wird sie dabei wie immer von einem Panoptikum schräger Weggefährten. In gewohnt rasantem Rollenwechsel bringt sie das Publikum an den Rand der Zwerchfellbelastbarkeit. Wer dann auf dem Heimweg merkt, dass er sich weggelacht hat und trotzdem noch da ist, hat begriffen: Das Weg ist mein Ziel!

Karten gibt es in der an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kulturraeume-gt.de*.

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr, Theater
Theater Extra: Über Väter (Bürgerbühne Gütersloh)

Donnerstag, 7. März, 19.30 Uhr, Stadthalle
Fidelio – Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven

Donnerstag, 7. März, 20.00 Uhr, Stadthalle
Schlado: Lioba Albus

Freitag, 8. März, 19.30 Uhr, Theater
Theater Extra: Über Väter (Bürgerbühne Gütersloh)

Samstag, 9. März, 19.30 Uhr, Theater
Taschentheater: Wunderkammer

Sonntag, 10. März, 11.30 Uhr, Theater
Theater Extra: Mutterhabensein (ein biografisches Vexierspiel von Carola von Seckendorff)

Sonntag, 10. März, 16.00 Uhr, Theater
Jahreskonzert des Musikvereins Avenwedde

Dienstag, 12. März 2018, 19.30 Uhr, Theater
Romeo and Juliet (in engl. Sprache)

Donnerstag, 14 März, 18.00 Uhr, Stadthalle
Multivisionsshow: „Jakobsweg – Spaniens bekanntester Wanderweg"

Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr, Theater
6. Komische Nacht Gütersloh

Donnerstag, 14 März, 20.00 Uhr, Stadthalle
Schlado: 5 Engel für Charlie

Donnerstag, 14 März, 18.00 Uhr, Stadthalle
Multivisionsshow: „Mallorca – Gesichter einer Insel"

Donnerstag, 14 März, 19.30 Uhr, Theater
Ein Duft von Rosen – Opern-Recital des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Unter den Linden Berlin

Samstag, 16. März & Sonntag, 17. März, jew. 19.30 Uhr, Theater
Trüffel, Trüffel, Trüffel (Lustspiel von Eugène Labiche)

Sonntag, 17. März, 11.00 Uhr, Theater
Konzert: 8Minutes – nordic jazz tunes

Dienstag, 19. März, 11.00 & 15.30 Uhr, Theater
Kindertheater: Die Hühneroper (ab 6 Jahren)

Sonntag, 24. März, 11.00 Uhr, Theater
Kindertheater: Fidolino – Spanien, olé! (von 4 bis 7 Jahren)

Sonntag, 24. März, 19.00 Uhr, Stadthalle
The 12 Tenors - Millennium Tour

Dienstag, 26. März, 18.00 Uhr, Theater
Führung durch das Theater
Eintrittskarten sind zum Preis von 3 Euro im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH erhältlich, Tel. 0 52 41 / 2 11 36 36.

Mittwoch, 27. März, 19.00 Uhr, Stadthalle
Cinderella – klassisches Moskauer Ballett

Samstag, 30. März, 20.00 Uhr, Stadthalle
Jazz in Gütersloh: Pilgrim

Das ausführliche Programm, Infos und Karten gibt es unter Telefon 0 52 41 / 2 11 36 36 bzw. www.theater-gt.de.

Bonewie erhalten Sie in Avenwedde, Friedrichsdorf,Spexard, Gütersloh, Isselhorst und Sürenheide

Landesfilmfestival im Spexarder Bauernhaus

Samstag, 23. März &
Sonntag, 24. März

Im März wird das Spexarder Bauernhaus an der Lukasstraße zur Filmbühne. Der Videofilmkreis Gütersloh ist Ausrichter des weit über die Grenzen von Gütersloh bekannten Landesfilmfestivals des Bundes Deutscher Film-Autoren (BDFA).
In über 20 Filmen zeigen Amateurfilmer aus Westfalen die gesamte Bandbreite ihres Filmschaffens. Mit dabei sind auch Filme, die mit einem digitalen Fotoapparat aufgenommen wurden. Alle Filme werden von einer Jury öffentlich besprochen.
Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei.
Einzelheiten zum Programm unter: *https://videofilmkreis.jimdo.com/*

A. MENSE
Schlosserei & Metallbau
Wir fertigen für Sie
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Fenstergitter
- Handläufe
- Kunstschmiedearbeiten
- Stahltore
- Stahltreppen
- Vordächer
- Terrassen-Überdachungen
- Stahlbau
- Carports
- Edelstahlarbeiten
- Zertifizierter Schweißfachbetrieb
- Reparaturarbeiten und vieles mehr

A. MENSE
Forellenweg 1
Gütersloh-Avenwedde
Tel. (0 52 09) 28 28 · Fax 32 11
www.schlosserei-mense.de

Über Väter

Freitag, 1. März & Freitag, 8. März, jeweils 19.30 Uhr,
Theater Gütersloh

Foto: Bürgerbühne Gütersloh

Väter und ihre Söhne – das ist eine besondere Beziehung, die ein Leben lang anhält und es prägt. Ob als Bezugsperson, als Held, als Ratgeber, ob bewundert, kritisiert oder gar verurteilt: Der Vater ist gefragt, und zwar über die Kindheitstage hinaus.
Mit dem aktuellen Stück „Über Väter" von Rolf Birkholz, Christian Brouzeng-Lacoustille und Wolfgang Hein greift die Gütersloher Bürgerbühne diese Beziehungen auf, seziert sie und lässt sie vor dem Hintergrund einer Geburtstagsfeier in Erscheinung treten.
Das Geburtstagskind, der Großvater, präsentiert sich gern als Übervater, der alles weiß und alles im Griff hat. Dabei ist er selbst oft nicht bereit, zuzuhören oder sich selbst zu offenbaren. Er verbirgt seit Jahrzehnten ein großes Geheimnis.
Konflikte waren und sind deshalb unausweichlich. Während der Feier werden die Familienverhältnisse in ein vollkommen neues Licht gerückt, selbst die Enkel (zwei seiner Söhne sind ebenfalls Väter) finden sich in den Debatten wieder.
Hinter der Gütersloher „Bürgerbühne" steckt ein kleines Team von Gütersloher Theaterenthusiasten, die Theater als Plattform zur Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen und als Forum zum Austausch verstehen.
Karten gibt es in der an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kulturraeume-gt.de.*

über 50 Jahre
KÖPER
GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Maurer & Betonbaumeister
Lerchenweg 86
33415 Verl
Tel. 05246/6139
udo-koeper@t-online.de
Keller, Neu-, An- und Umbau, Industriebau
Altbausanierung, Erd- und Kanalarbeiten

Konzert des Musikvereins Avenwedde dieses Mal im Theater

Sonntag, 10. März, 16.00 Uhr, Theater Gütersloh

Im Theater Gütersloh findet am Sonntag, 10. März um 16.00 Uhr das diesjährige Konzert des Musikvereins Avenwedde statt. Inhaltlich steht es schon ganz im Zeichen der Vorbereitung des Orchesters auf die Teilnahme an den Wertungsspielen beim Deutschen Musikfest Ende Mai/Anfang Juni in Osnabrück. Eröffnet wird das Konzert aber zunächst mit einem britischen Klassiker unter den Märschen, Edward Elgars „Pomp and Circumstance March No. 4“, den die Avenwedder damit ein wenig aus dem Schatten seines berühmten Bruders „No. 1“ holen wollen.

Im Anschluss daran präsentieren die Musiker im ersten Konzertteil dann ihre beiden Wettbewerbsstücke. Das Wahlstück „Abraham“ entstammt der Feder des spanischen Komponisten Ferrer Ferran. Er versucht musikalisch die Gottesfürchtigkeit der biblischen Figur darzustellen. „Of Ancient Dances“ heißt das Pflichtstück. Stephen Bulla komponierte ein anspruchsvolles Werk, in dem sowohl die Virtuosität als auch die lyrischen Fähigkeiten des Klangkörpers gefragt sind. Mit beiden Werken stellt sich der Musikverein beim Deutschen Musikfest einer Jury vor. Erstmals tritt der Verein dabei in der Höchststufe an, nachdem er bei den vorangegangenen Festen 2007 und 2013 noch in der Oberstufe gespielt hatte.

Freuen kann sich das Publikum auch auf das weitere Konzertprogramm, das wieder auf Melodien aus Film und Musical setzt. Gleich drei sinfonische Märsche von John Williams aus den Filmen „Indiana Jones“ und „Star Wars“ sowie von Olympia 1984 bündelt das Blasorchester in einem Potpourri. Nicht weniger aufregend geht es in der Filmmusik zu dem Animationsfilm „The Incredibles“ zu, einer wilden stilistischen Mixtur aus dem Sound der 1960er Jahre und typischen Trickfilmklängen. Und mit der Zusammenstellung „Höhepunkte aus Chess“ ist auch das Genre Musical wieder im Programm vertreten.

Zu Gast ist wie immer das Vororchester des Jugendmusikkorps. Auch die jungen Instrumentalisten stellen eines ihrer Wettbewerbsstücke für Osnabrück vor, denn auch sie nehmen – in der Unterstufe – am Deutschen Musikfest teil.

Der Vorverkauf läuft bereits, Karten sind erhältlich bei den Aktiven des Musikvereins sowie bei GT Marketing, Berliner Straße 63 in Gütersloh.

Plattdeutsches zum Schmunzeln

Donnerstag, 21. März, 19.30 Uhr, Spexarder Bauernhaus (Lukasstraße)

Foto: Markus Schumacher

Zu einem weiteren literarischen Abend lädt der Spexarder Heimatverein am Donnerstag, 21. März um 19.30 Uhr ins Fleet des Spexarder Bauernhauses ein. Diesmal werden plattdeutsche Dönnekes, sowie Lach- und Schmunzelgeschichten vorgetragen. Dazu konnte der Avenwedder Franz Thiesbrummel gewonnen werden, der aus seiner umfangreichen Sammlung Heiteres in plattdeutscher Mundart zum Besten gibt. Der Eintritt ist frei.

Thiesbrummel sammelt seit den 50er Jahren vor allem lustige Lieder, Gedichte und Geschichten – nicht nur aus dem heimischen Raum. Die eine oder andere Erzählung aus der weiteren Umgebung hat er schon ins heimische Platt übertragen. Gleichzeitig hat er auch beim interaktiven Sprachatlas (ISA) des Westfälischen Platts mitgearbeitet und Thiesbrummel zählt zu den Mitarbeitern des „Dialektatlas Mittleres Westdeutschland“ der Universität Paderborn. Vielen Gütersloher ist Franz Thiesbrummel seit Jahren auch als ein Natur- und Umweltschützer bekannt.

Pfand Leihhaus Gütersloh

Pfandkredite & An- und Verkauf:

- Gold, Schmuck und Brillanten
- hochwertige Uhren
- Foto, HiFi und Handy
- Bilder, Bestecke und Antiquitäten
- PC, Laptop, Spielekonsolen u. DVD's

Carl-Miele-Str. 1 • 33330 GT • 05241/9618690

Resturlaub im Ladyhort

Gütersloher Theatertruppe triBühne feiert am 16. März Premiere ihrer neuen Komödie

Kuriose WG: *Vera Freudenthal, Manuela Habig, Lukas Heywinkel (v.v.l.), Melanie Faulhaber, Anke Gedwien, Uwe Jessen und Petra Kleinemeier (h.v.l.) feiern am 16. März Premiere.*

Im ersten Moment rätselt man vielleicht, was sich hinter dem Titel „Resturlaub im Ladyhort" verbirgt. Doch es ist ein Stück „mitten aus dem Leben", das die Gütersloher Theatergruppe triBühne am 16. März zum ersten Mal auf der Bühne im Gemeindesaal der Matthäus-Gemeinde in Gütersloh aufführt.

In der Komödie von Bernd Spehling geht es darum, wie wir unseren Lebensabend verbringen möchten. Eigentlich ein ernstes Thema. Doch die triBühne-Darsteller schlüpfen in die Haut der schrillsten Charaktere, so dass der Lebensabend zu einem Leben auf der Überholspur wird.

Und darum geht's: Wotan wird die Entscheidung, wie er im Alter gerne leben möchte, kurzerhand von seinem Sohn Maurice abgenommen. Der hat sich die Vormundschaft für Wotan erschlichen, nachdem dieser von seiner Frau Sylvia verlassen wurde. Maurice könnte seinen Vater sogar bei Ikea im Kinderparadies unterbringen, ohne das dieser sich dagegen wehren könnte. Doch sein Sohn quartiert ihn kurzerhand in einer Seniorenwohnung mit drei Nachbarinnen ein. Vermieterin Frau Schaller beschreibt diese Nachbarinnen als sehr „verhaltensoriginell". Das ist, wie sich herausstellt, deutlich untertrieben.

Da ist zunächst Emily, die Champagner trinkend, jedem männlichen Wesen nachjagt, das nicht bei drei auf dem Baum ist. Elke bessert sich ihre Rente durch Medikamententests auf und ist deshalb manchmal recht schwach auf den Beinen. Doch ihre Lebensgeister erwachen, als sich der neue Nachbar auch für sie interessiert. Ella ist als Althippie grundsätzlich tiefenentspannt unterwegs. Sie ist immer wieder um Frieden und Ausgleich bemüht, außer, wenn es darum geht, Wotan in ihre Badewanne zu bekommen. So geht es im Ladyhort richtig rund und Wotan fühlt sich bei den Damen immer wohler.

Nur Ehefrau Sylvia gefällt Wotans neues Lotterleben überhaupt nicht. Ihr totgeglaubter Jagdinstinkt erwacht und sie stattet der WG immer wieder Kontrollbesuche ab. Aber werden sich die Damen Sylvias Rückholmanöver gefallen lassen?

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf Gütersloh Marketing, Berliner Straße 63, und unter Tel. 0 52 41 / 5 74 56 (Uwe Jessen).

Aufführungstermine

16. März, 19.30 Uhr (Premiere)
17. März, 15.00 Uhr
(beide im Saal des Matthäus-Gemeindezentrums, Auf der Haar 64, Gütersloh)
22. März, 19.30 Uhr
23. März, 19.30 Uhr
24. März, 15.00 Uhr
29. März, 19.30 Uhr
30. März, 19.30 Uhr
31. März, 15.00 Uhr
(alle in der Elly-Heuss-Knapp-Schule, Moltkestraße 13, Gütersloh)

edv
EDV-Service Rauer
IT - Lösungen
IBM-Power-Server (System i)
Programmierung
Planung
PC - Service
Seit über 40 Jahren
Akazienweg 12
33335 Gütersloh
05241 - 7049424
05241 - 7049429
www.edv-rauer.de
EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG
info@edv-rauer.de

6. Gütersloher Tweed Run am 28. April

Anmeldung ab sofort möglich

Foto: Lena Descher

Am 28. April findet der Gütersloher Tweed Run statt. Der stilvolle Radausflug erfreut sich großer Beliebtheit und sowohl Teilnehmer- als auch Besucherzahlen steigerten sich seit Beginn kontinuierlich. Auch am Samstag, dem 27. April können Musikfans in Marienfeld im Zeichen von Swing und Vintage verbringen. Mittlerweile kann man schon von einer Tradition sprechen. Der Tweed Run findet zum sechsten Mal in Gütersloh statt. Im letzten Jahr schwangen sich 80 Teilnehmer stilecht gekleidet in Tweed-Kostüme und –Anzüge, mit Schiebermütze oder Hut auf ihre liebevoll gepflegten Fahrräder.

Auch in diesem Jahr ist der Startpunkt am Stadtmuseum. Hier treffen sich die Radler ab 12.00 Uhr und können vor dem Start die Atmosphäre an der Museumsinsel sowie ein attraktives Rahmenprogramm genießen. Man kann sich im Retro-Look ablichten lassen und gemeinsam mit den Tänzern der Gruppe „Lindyfeld" das Tanzbein schwingen. Für die passende Live-Musik sorgt die Band „Special Delivery Swing". Nachdem der Startschuss gefallen ist, fahren die Teilnehmer eine ca. zehn Kilometer lange Strecke zu einem Picknick mit Kaffee, Tee und Kuchen. Danach geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt, dem Stadtmuseum. Zum Ausklang beim Five o'Clock-Tea werden diejenigen, die ihr Outfit oder Rad besonders sorgfältig ausgewählt haben, mit Preisen belohnt.

Auch am Samstag kommen Retro-Fans beim Jazz-Festival auf ihre Kosten. Das, von den Sazerac Swingers organisierte, „Sazerac Jazz Fest", das am 27. April in der Klosterpforte in Marienfeld stattfindet, bietet alles, was die Herzen echter Musikfans höherschlagen lässt. Die Sazerac Swingers haben dazu eine Reihe von internationalen Stargästen eingeladen.

Die Gütersloh Marketing nimmt ab sofort Anmeldungen für die Ausfahrt beim Gütersloher Tweed Run entgegen und bittet um schnellstmögliche Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist und die Plätze schnell belegt sind.

Das Anmeldeformular ist unter www.guetersloh-marketing.de verfügbar. Interessierte können die Unterlagen auch bei der Veranstaltungsleiterin Eva Willenborg anfordern.

Die Teilnahme am Gütersloher Tweed Run beträgt 15 Euro, Kinder unter 14 Jahren können ermäßigt für 5 Euro mitfahren. In der Teilnahmegebühr sind die Armbinde und die Fahrrad-Ausfahrt enthalten.

13. Ü40-Party in Spexard

Samstag, 30. März, 20.00 Uhr, Spexarder Bauernhaus

Im März steigt im Spexarder Bauernhaus an der Lukasstraße die inzwischen 13. Ü40-Party des Jugendfördervereins Spexard. Der Eintritt zu dieser Party kostet sieben Euro. Karten sind bei Lebensmittel Thiesbrummel und Schreibwaren Plaßmann an der Verler Straße in Spexard erhältlich. Der Erlös ist für die Jugendarbeit im Ortsteil Spexard bestimmt.

SGV

Seniorenwanderung

Donnerstag, 14. März, 13.30 Uhr

Im Februar findet die Seniorenwanderung des Sauerländischen Gebirgsvereins – Abteilung Gütersloh – im Raum Marienfeld statt. Gäste sind herzlich willkommen. Treffen für die Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr der Marktplatz in Gütersloh. Infos gibt es bei Franz Weber, Tel. 01 70 / 2 80 79 84.

Tageswanderung

Sonntag, 31. März, 8.00 Uhr

Ende März führt der zweite Teil des Burgenwegs von Schloß Gesmond nach Oberheide. Zur Mittagspause und – wenn gewünscht – für die Reststrecke steht der Bus zur Verfügung. Zum Abschluss eine gemütliche Einkehr vorgesehen. Gastwanderer sind recht herzlich willkommen.

Der Bus fährt um 8.00 Uhr in Gütersloh vom Marktplatz an der Prekerstraße, um anschließend die Wanderfreunde aus dem Raum Rheda-Wiedenbrück um 8.10 Uhr vom Parkplatz an der B 61 vor Wiedenbrück aufzunehmen.

Anmeldungen und Informationen bei Marjut Ranta-Kuhlbusch, Tel. 01 75 / 2 19 83 92.

www.sgv-guetersloh.de

Annahme bis Donnerstag, 12.00 Uhr

Mechtilds
Mangelstube
Heidewaldstr. 70 · Gütersloh
Tel. 05241.580130

Geöffnet:
Di. bis Do. 9–12 Uhr + 15–18 Uhr

The 12 Tenors auf Millennium Tour

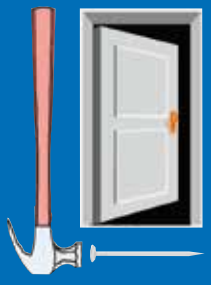
Sonntag, 24. März, 19.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Zwölf internationale Top-Sänger, begleitet von einer hochkarätigen Band. Zwölf einzigartige Stimmen, umrahmt von einer spektakulären Lichtshow. Ein eindrucksvolles Klangerlebnis und eine Show der Extraklasse.

Seit elf Jahren faszinieren The 12 Tenors in ganz Europa und Asien ihr Publikum. Ihre stimmliche und persönliche Vielfalt macht ihre Einzigartigkeit aus und ihre Leidenschaft zur Musik vereint sie. Nun kündigt das stimmgewaltige Ensemble seine große Best of-Tour an und verspricht ein musikalisches Feuerwerk, das den Zuschauer die größten Lieder aller Zeiten – präsentiert in aufwendigen Arrangements – noch mal ganz neu erleben lässt. Klassische Arien, Liebesballaden sowie Rock- und Pop-Hymnen, die die Charts beherrschten – The 12 Tenors sind in allen Genres zu Hause. Ihre Interpretationen von großen Liedern wie Puccinis „Nessun Dorma", Leonard Cohens „Hallelujah", Queens „Bohemian Rhapsody" oder ihre Tribute an die Beatles sowie den King of Pop, Michael Jackson, in Form einzigartiger Medleys, lassen sie große Erfolge feiern. In dieser Show bringen die zwölf Sänger bewährte Klassiker und neue Arrangements berühmter Welthits auf die Bühne.

Karten gibt es in der an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kulturraeume-gt.de*.

Schoppmann
&
Wellenbrink OHG
Tischlerei – Meisterbetrieb
Innenausbau – Instandhaltung – Parkett
Inhaber:
Tischlermeister Roland Schoppmann & Andreas Wellenbrink
Hirschweg 11 – 33335 Gütersloh
Tel.: (0 52 41) 74 31 26 · Fax: (0 52 41) 74 31 27



Volland-Thurn
– Dachdeckermeisterbetrieb –
Seit 1887
Sturmschaden-Notdienst
Ferdinand-Porsche-Str. 19
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/6181

Bestattungshaus Müther
Wir begleiten Sie
in schweren Stunden
und übernehmen alle zur Bestattung
notwendigen Dienstleistungen.
Hirschweg 13
33335 Gütersloh -
Avenwedde
muether@me.com
www.müther-bestattungen.de
Telefon:
0 52 41 / 7 80 33
Inh. Andrea Wellenbrink
Bestattungsvorsorge & eigene Abschiedsräume
Seit über
90 Jahren

37. Gütersloher Dalkelauf

Sonntag, 31. März, ab 10.00 Uhr, Start am Kamphof in Gütersloh

Rückblick: *Bisher ging es für die Dalkeläufer immer über die B61-Brücke. Da die 2018 abgerissen wurde, muss nun eine neue Strecke her.*

Zwei Wochen vor Ostern geht in Gütersloh die Laufsaison wieder los. Am Sonntag, 31. März, schicken die Organisatoren des Dalkelaufs die Läufer und Walker wieder auf vier landschaftliche schöne Strecken entlang der Dalke und durch den Rhedaer Forst. Die Regie der 37. Auflage liegt wieder in den Händen des Gütersloher TV's, der das Event 2018 von der FLG Gütersloh übernommen hatte, da der kleine Verein den organisatorischen Kraftaufwand personell nicht mehr stemmen konnte.

Start und Ziel ist dieses Mal der Sportplatz Kamphof in der Fritz-Blank-Straße 60. Bisher wurde vom Reinhard-Mohn-Berufskolleg gestartet und über die B61-Brücke in Richtung Rhedaer Forst gelaufen. Die Brücke gibt es nach dem Abriss im vergangenen Jahr nun nicht mehr und daher musste ein neuer Startpunkt her. An dem geht es um 10.00 Uhr mit dem Halbmarathon los, um 10.30 Uhr startet der eigentliche Dalkelauf über zehn Kilometer, den im Vorjahr der mehrfache Hermanns-Lauf-Champion Elias Sansar gewann. Fünf Minuten später steht der Lauf für Grundschüler über 1,2 Kilometer auf dem Programm, dem um 10.40 Uhr der 5,6 Kilometer-Jedermann-Lauf und das Walking über die selbe Strecke folgen.

Anmeldungen sind jeweils bis 30 Minuten vorm Start vor Ort am Kamphof möglich oder online unter *www.dalkelauf.de* möglich.

Kramer GmbH
Betonbohr- und Sägetechnik

B S K
Betonbohr- u. Sägetechnik KRAMER GmbH

Durchbrüche und Bohrungen durch Mauerwerk oder Stahlbeton in jeder Größe, staubfrei, millimetergenau, für Hausanschlüsse, Küchendunstabzugshauben, Tür-, Tor-, Fenster- sowie Deckenausschnitte usw. erstellen wir preiswert und schnell.

Kronenstr. 14 · 33330 Gütersloh
Tel. 05241/9618844 · Fax 9618850 · Internet: http://www.kramer.gtl.de

Fußballschule beim TuS Friedrichsdorf

In den Osterferien wird in „Tippe" gekickt

Der TuS Friedrichsdorf bietet in den Osterferien wieder eine Fußballschule an. Die bereits neunte Auflage der Fußballferien findet dieses Jahr vom 24. bis zum 26. April auf dem Sportplatzgelände des TuS statt. Teilnehmen können alle Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2007 bis 2010. „Im Mittelpunkt wird der Spaß am Fußball und die Bewegung stehen", so versprechen es die Organisatoren des TuS Friedrichsdorf. Viele helfende Hände werden tagsüber für das leibliche Wohl der jungen Sportler sorgen. Es wird gemeinsam gefrühstückt und zu Mittag gegessen, aber natürlich bleibt genug Zeit, den Bällen hinterherzujagen. Zum Abschluss bekommt jedes Kind eine Überraschung.

Willkommen sind natürlich auch Nichtmitglieder des Vereins oder Kinder aus anderen Vereinen. Die Kosten betragen 69 Euro für Mitglieder und 79 Euro für Nichtmitglieder. Nähere Informationen und den Anmeldeflyer gibt es per Mail an tus-fussballschule@gmx.de. Anmeldeschluss ist der 31. März.

Hospiz- und Palliativ-Verein

Mo., 11. März, 20.00 Uhr
Bambi-Kino Gütersloh
9. Gütersloher Hospizfilmtage: „Der Buchladen der Florence Green"

Do., 14. März, 15.00 Uhr
Wilhelm-Florin-Haus (Berliner Str. 130 Gütersloh)
Informationen zur hospizlichen und palliativen Begleitung für Bewohner, Angehörige und Interessierte.

Sa., 16. März
Anne-Frank-Schule, Saligmannsweg 40 in Gütersloh
17. Gütersloher Hospiztag „Gestorben wird immer – darüber gesprochen zu wenig". Vortrag „Letzte Hilfe" von Dr. Georg Bollig u. Solo-Theaterstück Sterben „Bis zum letzten Augenblick", Marion Witt

So., 17. März, 14.00 Uhr
Hochstr. 19 in Gütersloh
Trauer leben, ein Angebot für trauernde Menschen.

Vom Klassiker bis zur Schlemmerei

Drei Stadtführungen im März

Foto: gtm

Gleich drei Stadtführungen zu unterschiedlichen Themen bietet die Gütersloh Marketing im März an.

Innenstadtrundgang am 2. März

Los geht es mit dem Innenstadtrundgang. Am Samstag, 2. März führt der „Klassiker" in 90 Minuten zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Gütersloh, wie dem Alten Kirchplatz, dem neuen Theater oder dem Wasserturm. Wie jeden ersten Samstag im Monat, startet die Stadtführung um 11.00 Uhr am Haupteingang des Rathauses. Wer sich spontan für die Führung entscheidet, kann die Karten direkt beim Stadtführer für 5 Euro (erm. 3,50 Euro) erwerben.

Rundgang mit dem Nachtwächter am 22. März

Am Freitag, 22 März führt Stadtführer Klaus Gottenströter im traditionellen Gewand des Nachtwächters, ausgestattet mit Horn und Hellebarde, durch das abendliche Gütersloh. Dabei kommen nicht nur interessante Fakten zur Stadtgeschichte zur Sprache, sondern Gottenströter gewährt auch Einblicke in das damalige Leben. Beginn des 90-minütigen Rundgangs ist um 18.30 Uhr an der Wiese hinter der Apostelkirche. Die Karten kosten 7 bzw. 5 Euro (erm.).

Stadtführung „(Un)typisch westfälisch" am 23. März

Die Stadtführung „(Un)typisch westfälisch" am 23. März verbindet die Besichtigung von Gütersloh Sehenswürdigkeiten mit einem köstlichen Drei-Gänge-Menü in drei Gütersloher Restaurants. Die Führung startet um 18.00 Uhr am Theater Gütersloh und streift zum Beispiel den Alten Kirchplatz und Teile des Stadtparks. Zeit zum Genießen, Klönen und Entspannen bietet der Aufenthalt in den Restaurants, deren Besuch zum Programm dieses ungewöhnlichen Stadtrundgangs gehört. Bei diesen Zwischenstationen können die Teilnehmer des Rundganges in aller Ruhe leckere Köstlichkeiten genießen und erfahren dabei vom Stadtführer Wissenswertes rund um Gütersloh. Die Führung dauert etwa viereinhalb Stunden. Karten für den Rundgang kosten 59,50 Euro.
Karten für die zwei letztgenannten Führungen gibt es im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH, Berliner Str. 63.

Trödelladen

im Haus der Kirche, Kirchstr. 10a

Öffnungszeiten im März:

Samstag, 9. März:
9.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag, 14. März:
13.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 23. März:
9.00 – 15.00 Uhr

Annahme von Sachspenden:

Mo. – Do., 10.00 – 16.00 Uhr,
Haus der Begegnung, Kirchstr. 14a
in Gütersloh (Tel. 0 52 41 / 2 22 92 15).

Der Erlös des Trödelladens kommt dem Haus der Begegnung zugute.

Gemeinde Herz Jesu

1. März, 14.00 Uhr
Kirchplatzpflege und Reinigung um die Herz-Jesu-Kirche.

1. März, 17.00 Uhr
Weltgebetstag der Frauen in der Herz-Jesu-Kirche. Anschließend sind alle zu einem Imbiss im Don Bosco-Jugendhaus eingeladen.

6. März, 8.15
Schulgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

6. März, 10.30 Uhr
Wortgottesdienst der Kindertagesstätte St. Josef in der Herz-Jesu-Kirche.

9. März 17.00 Uhr
Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie. Beginn mit der hl. Messe in der Herz-Jesu-Kirche. Anschließend Versammlung im Don Bosco-Jugendhaus.

10. März, 11.00 Uhr
Kindergottesdienst im Pfarrheim von St. Marien und in der St. Marien Kirche (Güthstraße) Familiengottesdienst.

10. März, 16.00 Uhr
Jahreskonzert des Musikvereins Avenwedde e.V. im Theater Gütersloh.

13. März, 6.00 Uhr
Frühschicht in der Fastenzeit, im Pfarrheim St. Friedrich. Das Thema wird in den kirchlichen Nachrichten bekanntgegeben. Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

14. März, 19.00 Uhr
Westfälischer Pickert nach Oma`s Rezept. Kochkurs der Frauengemeinschaft. In der Küche des Jugendhauses wird Kathrin Christophliemke nach einem bewährten Rezept mit den Teilnehmer den traditionellen Pickert backen. Der darf nach erfolgreicher Fertigstellung natürlich probiert werden. An diesem Abend zeigt auch Maria Schüttforth wie man Schals und Tücher modisch arrangiert. Neue Anregungen sind dafür immer willkommen. Anmeldungen bei Edith Heerlein, Tel. 0 52 41 / 7 96 98.

20. März, 6.00 Uhr
Frühschicht in der Fastenzeit in der Herz-Jesu-Kirche. Das Thema wird in den kirchlichen Nachrichten bekanntgegeben. Anschließend gemeinsames Frühstück im Don Bosco-Jugendhaus.

20. März, 8.15 Uhr
Schulgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

22. März, 16.15 Uhr
Fahrt der Frauengemeinschaft zur Firma Dr. Oetker in Bielefeld. Abfahrt 16.15 ab Parkplatz Herz-Jesu-Kirche. Anmeldungen bei Beate Mertens, Tel. 0 52 41 / 7 98 52 oder bei Margrit Tegelmann, Tel. 0 52 41 / 70 29 48.

27. März, 19.30 Uhr
Spätschicht in der Fastenzeit in der St. Marien Kirche. Das Thema wird in den kirchlichen Nachrichten bekanntgegeben. Anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim von St. Marien.

Ebbinghaus
Inh.: Ewald Masjosthusmann
Informationselektronik
Wir sind ausgezeichnet*
Beratung – Service – Kundendienst (Meisterbetrieb)
Radio · Fernsehen · Hifi · Mobilfunk
Bürmannstraße 5 · 33415 VERL · Telefon (0 52 46) 930 550
* Ausgezeichnet durch "markt intern" 2009/2010/2011/2012/2013/2014/2015 und 2016 weitere Info`s: www.1a-auszeichnung.de
www.elektronik123.de und www.iq-ebbinghaus.de

Anzeigenschluss ist der 15. des Monats

Spexard
Das hat was!

1. März, 17.00 Uhr
kfd St. Bruder Konrad – Frauenkarneval im Spexarder Bauernhaus

1. März, 17.00 Uhr
kfd St. Bruder Konrad – Weltgebetstag der Frauen, Ev. Freikirchl. Gemeinde, Westfalenweg

4. März, 10.00 Uhr
Landfrauenverband – Rosenmontagsfrühstück, Gaststätte Hesse in Varensell

5. März, 20.00 Uhr
Heimatverein – Jahreshauptversammlung, Spexarder Bauernhaus

7. März, 19.00 Uhr
Sportschützenverein – Jahreshauptversammlung, Schießstand Neuenkirchener Straße

9. März, 14.30 Uhr
Sportschützenverein – Pokalschießen „Königin der Königinnen", Schießstand Neuenkirchener Straße

12. März, 20.00 Uhr
Jugendförderverein – Jahreshauptversammlung im Spexarder Bauernhaus

16. März, 18.30 Uhr
Jungschützen – „25 Jahre Spexarder Jungschützen", Spexarder Bauernhaus

17. März, 8.00 Uhr
kfd St. Bruder Konrad – Besuch der CREATIVA 2019

17. März, 11.00 Uhr
Kleintierzüchterverein – Jahreshauptversammlung, Spexarder Bauernhaus

17. März, 14.30 Uhr
Schützenbruderschaft – Bruderschaftstag im Bezirksverband Wiedenbrück, Rietberg

20. März, 15.00 Uhr
Landfrauenverband – Jahreshauptversammlung, Spexarder Bauernhaus

21. März, 19.30 Uhr
Heimatverein – Literarischer Abend, Spexarder Bauernhaus

22. März, 18.00 Uhr
kfd St. Bruder Konrad – Jahreshauptversammlung, Pfarrheim Bruder-Konrad

23. & 24. März
Videofilmkreis Gütersloh – Landesfilmschau im Spexarder Bauernhaus

25. März, 19.00 Uhr
Evang. Kirchengemeinde – Gesamttreffen 55plus, Matthäus-Gemeindezentrum

30. März, 20.00 Uhr
Jugendförderverein – Ü40-Party im Spexarder Bauernhaus

www.energiesparen-gt.de

Streß? Hektik? Überforderung? Zeitmanagement, Ordnung und Struktur helfen die Übersicht zu bewahren und sich wieder mehr Lebensqualität zurückzuerobern. Praktische Tipps, Tricks und organisatorische Hilfe bietet KONST bei CLR 0 52 42 / 3 79 88 57. E-Mail: clr.konst@yahoo.de

Kamin undicht? Tel. GT 61 81

PC-Hilfe für jedes Alter! Brauchen Sie Hilfe am PC, im Internet, bei E-Mails? Schutz vor Viren und Trojanern? Dann: Tel. 0 52 41 / 43 67.

Sie haben Fragen zu LR-Produkten oder zum LR-Geschäftsmodell? Wir sind gerne für Sie da. www.setter-vertrieb.de · Ralf u. Marlies Settertobulte, Tel. 0 52 41 / 4 98 15.

Autotransportanhänger bei Ej. Transport u. Vermietung Ej-Anh. GT 70 23 00.

Handwerker (Maurer, Allrounder), Malern / Tapezieren, Fliesenarbeiten, Bodenbelag / Laminat verlegen, Gala-Bau, Tel. 01 71 / 7 49 33 95.

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonia, Schürmannsweg in Gütersloh, GT 23 67 66

Timmendorfer Strand Ferienwohnung 2-4 Pers., mit Strandkorb u. Fahrrädern Ortslage - strandnah z. vermieten Tel. 0521 / 29 03 64

Hobbygärtner bietet Hilfe an. Vertikutieren, Rasen, Grundstück u. Anlagenpflege, Verl Tel. 0173 / 7 88 32 95

Coaching & Lerntraining für Schüler, Studierende und Berufstätige. Tel. 0 52 09 / 71 95 95.

PKW-Anhänger 8 m lang, 2,3 t Nutzlast, zu vermieten. Tel. 01 76 / 63 34 23 71

HUBSTEIGER 15 m 110 €, 25 m 200 € pro Tag. Tel. 0 52 09 / 47 34

Exklusiver WC-Wagen für Ihre kleine Feier. Tel. 0 52 41 / 4 96 12.

Fensterreinigung	**GT 687 999**
Wintergartenreinigung	**GT 687 999**
Maurer- und Reparaturarbeiten	**GT 687 999**
Maler- u. Fußbodenleger	**GT 687 999**
Entrümpelung	**GT 687 999**
Umzüge und Transporte	**GT 687 999**
Transportvermietung	**GT 687 999**

Hausmeisterservice-Jaeger.de

Baumpflege Maurer – Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung – Tel. GT 3384844 · www.baumpflege-maurer.de

Dachboxvermietung Gütersloh www.dachbox-guetersloh.de Tel.: 0 52 41 / 7 41 10 53.

Fliesenverlegung M. Vieweger Tel. 01 70 / 9 00 77 63

Dachdeckermeisterbetrieb Volland-Thurn: Sturmschaden-Notdienst. Tel. GT 61 81.

Flohmarkt mit Flair · Infos ☎ 0 52 46 / 84 94
10.03. in + an der Ostwestfalenhalle, Verl-Kaunitz
17.03. in + an der Verler Schützenhalle, Paderborner Str.
24.03. im + am gastlichen Dorf in Delbrück-Sudhagen
– Jeder Hobby-Trödler kann natürlich mitmachen! –

Pflegedienst Nora = beste Pflege! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40

Wohnbetreuung Norbert Rautenberg = beste Lage! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40.

Klavierstimmung von gelerntem Klavierbauer 75 Euro. Junkmann, Tel. 0 52 44 / 84 59.

Toilettenwagen zu vermieten, ab 150,– €/Tag. Tel. 0 52 41 / 68 84 52

www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de Heike Scheller, Telefon 0 52 45 / 85 72 16 oder 01 70 / 8 33 82 97

www.mersch-garten.de Baum- und Strauchschnitt, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Gestaltung, Tel. 0151 / 56 14 11 74

www.energiesparen-gt.de

Legasthenie u. Rechenschwäche? Pädagogin und Legasthenietrainerin bietet kompetente Hilfe für Grundschüler an. Tel. 0 52 09 / 71 95 95.

Badsanierung / Fliesenverlegung Pauli Dienstleistungen GbR, Tel. 0157 / 53 64 97 23

TippeSun, das Sonnenstudio mit Flair, Zur Großen Heide 14 in Friedrichsdorf. Mo. – Fr. 16-20h, Sa.+ So. 13-18.30 h, feiertags geschl., jeden 1. Samstag im Monat Ruhetag Tel. 0 52 09 / 7 45 99 40

Schneefanggittermontage Tel. GT 61 81

Wertschätzende Kommunikation (GFK) nach M. Rosenberg. Offene, sympathische **Übungsgruppe** hat noch Plätze frei. Treffen: 1x monatlich mittwochs, von 19 - 21.15 Uhr, in GT. Infos u. Anmeldung 01525 / 6 06 71 30 GFK-neuerblickwinkel.de

Reiki-Behandlung entspannend, lösend, wohltuend, www.entspannung-aktiv.de, 0 52 41 / 3 00 79 78

Mobile Kosmetikerin – Med. Fußpflege, Maniküre + Make-up für besondere Anlässe. Tel. 0171/8 95 36 64

Haushaltshilfe gesucht – für ruhigen 2 Pers. Haushalt in Senne, 2-3 Std. wöchentl. Tel. 05 21/ 40 18 77

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit, die Spaß im Umgang mit Menschen in der ambulanten Pflege haben. Sie erreichen uns unter Telefon GT 9 04 90 50, Pflegedienst Mit-Mensch

Rentner hilft im Haushalt Putzen, Büro, Treppen, Fenster oder Haushaltshilfe auf 400 Euro Basis, 7 Jahre Erfahrung als Haushaltshilfe, Tel. 0170 / 3 65 06 44, bitte anrufen oder SMS, wohne in Steinhagen am Hallenbad.

Dachboden-Dämmung Tel. GT 61 81

4 Sommerreifen, neu, Hankook 165/70 R14, ohne Felgen, z.B. für Skoda City Go, 110,- €, Tel. GT 70 13 09, ab 20 Uhr

Kleine Wohnung gesucht, Ich, 42 J., weiblich, NR, suche kleine Wohnung bis ca. 55 m², gerne Nähe Sundernstraße, Tel. 0174 / 5 41 56 37 gerne bis 12 Uhr

Wohnzimmerschrank in Buche natur, zu verkaufen, VB 150,- 2 Steitenteile H 200 cm B 60 cm T 37 cm, 1 Sideboard H 87 cm B 180 cm T 44 cm, Tel 0 52 41 / 7 61 45

Bulthaupküche mit E-Geräten, Buche Echtholzfurnier, L-Form, 3 x 2,95 m raumhoch, z.T. Miele-Geräte, Preis VB Termin? Tel 0177 / 9 24 75 87

Veluxfenster undicht? Tel. GT 61 81

Bäume, Sträucher, und Nadelgehölze, zu günstigen Preisen vorrätig, Gärtnermeister Heinrich Venne, Alexanderweg 100, 33335 GT, Tel. 0 52 09 / 91 79 90, Mobil 0170 / 4 12 73 26. Kommen - stauen - kaufen!

www.energiesparen-gt.de

Pferde-Transport u. -Anhänger bei Ej Vermietung. Verkauf, Ersatzteile bei Ej Anhänger. GT 70 23 00.

Ballondekoration in Perfektion Geburtstagsfeier, Jubiläum oder auch zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloonia.de in Gütersloh

Unkonzentriert, chaotisch, hibbelig oder verträumt? Konzentrations-Training für Schüler, Studenten und Berufstätige. Tel. 0 52 09 / 71 95 95

Dachrinnenreinigung. Tel. GT 61 81

Bonewie
immer am Monatsanfang!

Inventarabverkauf & Flohmarkt!
Wo?
GT-Avenwedde, Avenwedder Str. 72
(ehemals Schreibwaren zum Stickling).
Wann?
Samstag, 9. März ab 10.00 Uhr

Wir verwalten auch Ihr Eigentum. Qualität muss nicht teuer sein.
PR PRIVATGRUND
– Hausverwaltungen –
0 25 22 - 29 85 und 0 52 41 - 3 31 22

Urlaub Müritz-Seenplatte
2 komfort. FEWO ca. 60 m², Hund a. Anfrage, Rad fahren, Wassersport, Angeln, Jagd
Tel. 0 52 41 / 6 71 35
www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Frühlingskonzert des Musikzuges Spexard

Sonntag, 31. März, 17.00 Uhr, Aula des Städtischen Gymnasiums Gütersloh

Der Musikzug Spexard veranstaltet in diesem Jahr ein großes Frühlingskonzert. Am 31. März dürfen sich die Zuschauer in der Aula des Städtischen Gymnasiums Gütersloh auf ein buntes musikalisches Programm unter der Gesamtleitung von Jörg Niggenaber freuen. Unterstützt werden die Musiker dieses Jahr von der Showtanzgruppe „Moments“ des Gütersloher Turnvereins. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr.

Eintrittskarten gibt es bei der Bäckerei Thiesbrummel in Spexard und der GTV-Geschäftsstelle, sowie bei den Mitgliedern des Orchesters. Weitere Infos gibt es im Netz und in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram.

TuS Friedrichsdorf lädt zur Jahreshauptversammlung

Freitag, 22. März, 19.30 Uhr, Schützenhof Niermann

Im März findet die Jahreshauptversammlung des TuS Friedrichsdorf statt. Auf der Tagesordnung im Hotel Schützenhof Niermann (Brackweder Straße 7) stehen unter anderem die Wahl des ersten Vorsitzenden, des Geschäftsführers und einiger Beisitzer. Berichte des Vorstandes und der Abteilungen gehören ebenso zum Programm wie die Beitragsfestlegung für 2020 und die angestrebte Kooperation mit dem TC71 Gütersloh.

“KNITTERFREI”
Heißmangel & Bügelservice
Änderungsschneiderei
& Reinigungsannahme
Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

das sparREGAL
…der etwas andere Flohmarkt.
Fichtenstraße 32 · Gütersloh
Tel. 01 70 / 5 25 50 22
www.dassparregal.de

Bonewie seit 1980

„Bonewie“, Nachrichten und Meinungen aus Avenwedde, Friedrichsdorf und Spexard.

Herausgeber und Herstellung:
Druckerei zum Stickling GmbH
Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
bonewie@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de
www.bonewie.de

Redaktion:
Henrik Martinschledde
Tel. 0 52 41 / 97 77-15
Fax 0 52 41 / 97 77-25
Mobil 01 73 / 2 62 72 11
Redaktionszeiten: Mo.–Fr. 11–17 Uhr

Jedes Jahr erscheinen 12 Hefte, jeweils zum 1. eines Monats.
Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. März 2019.
Titelfoto: Henrik Martinschledde
Auflage: 11.500, verteilt durch 250 Geschäfte in Avenwedde, Friedrichsdorf, Spexard und angrenzenden Gemeinden. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12.

Bei fehlerhaften Anzeigen wird eine Haftung nur in Höhe des Anzeigenpreises übernommen. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen, die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen.
Werden uns Texte, Fotos oder Logos zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Überlasser der Fotos, Texte und Logos hat die Druckerei zum Stickling GmbH von allen Ansprüchen Dritter freizustellen.
Alle Rechte vorbehalten.

Telefon 97 77-15
Telefax 97 77-25

KLEINANZEIGE

für die Ausgabe

- ❑ Januar
- ❑ Februar
- ❑ März
- ❑ April
- ❑ Mai
- ❑ Juni
- ❑ Juli
- ❑ August
- ❑ September
- ❑ Oktober
- ❑ November
- ❑ Dezember

„Bonewie“
Avenwedder Str. 72
33335 Gütersloh
Fon 05241/9777-15
Fax 05241/9777-25

1. Zeile
2. Zeile
3. Zeile

Auftraggeber:
Vorname / Name
Straße / PLZ / Ort
Tel.

❑ **Private Kleinanzeige**
Pauschalpreis 3,00 €
(max. 6 Zeilen)
nur zahlbar
in Bargeld oder Briefmarken
Keine Abbuchung

❑ **Gewerbliche Kleinanzeige**
(auch Vermietung und Nebenerwerb)
je angefangene Zeile
1,51 € + 19 % MwSt.
(= 1,80 € incl.)
❑ Abbuchung (nur ab 15 € netto)
❑ Barzahlung
❑ Rechnung (nur ab 15 € netto)

Bankverbindung / IBAN

Müller's Rolloland

Fredi verlängert die Messe-Rabatte:*

*nur bis zum 30.03.2019

-20%** Rabatt

zum Beispiel:
Terrassendach «Eco Line»
540x350 in 5 Farben, mit Klarglas 10mmVGS

~~statt 6.550,-€~~
für 5240,-€

NEU: Terrassendach Eco-line

- Ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis
- inklusive verbindlicher Stärkeberechnung Dach- und Windlast
- 5 bis 10 Jahre Garantie
- Maßanfertigung & Aufmaße bei Ihnen Zuhause
- Montage durch unser Fachpersonal

-20%** Rabatt

Gardinen
Stilgarnituren
Fensterdekoration

NEU: Gardinenwäsche mit Abhänge-Service

-20%** Rabatt

zum Beispiel:
Vollkassettenmarkise «Toscana»
400 x 250 cm (über 20 versch. Gestellfarben, ca. 130 Stoffe zur Auswahl)

~~statt 2.239,-€~~
für 1.789,-€
optional mit Funk-FB von Somfy & Windsensor

Markisen

- z.B. Modell «Toscana» oder «Toscana Grande» (von 200cm bis 1200cm Breite, 400cm Ausfall)
- 200 versch. Stoffe
- über 20 versch. Gestellfarben (auch mit Strukturlackierung)

-25%** Rabatt

Plissees/Energiespar-plissees/Wabenplissees

- über 1.000 versch. Stoffe
- gilt auch für Wabenplissees
- versch. Gestellfarben

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
(ehem. Radio Amtenbrink)
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	10.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 19.00 Uhr
Sa	10.00 - 14.00 Uhr

**1 Rabatt pro Haushalt / keine Barauszahlung / Rechtsweg ausgeschlossen / Preise inkl. ges. MwSt.